Abendpost

Juland. Streiker und Sheriff.

Durch ruhige Heberredung wird eine Marichir = Abtheilung jum Auseinandergehen veranlaßt .-Sonft Alles auf dem alten Fled.

Shamotin, Ba., 4. Oft. Eine Schaar polnischer Arbeiter brach heute Nachmittag bon Mount Carmel auf, um nach ber North Franklin-Rohlengrube bei Treborton gu marschiren und noch mehr Leute zum Anschluß an ben Streit zu veranlaffen. Gieben Meilen bon hier war die Schaar ichon auf 500 angewachsen, und man glaubt, baß fie beim Beginn bes Marfches meh= rere Taufend gahlen wird. Bu fpater Abenbftunde burfte fie Trevorton er= reichen, und man fürchtet einen Bufammenftog mit ber Rohlen= und Gifenpolizei.

Jene Grube ift jest bie ein gige, welche noch für die "Reading Co." Rohlen forbert. Es heißt, daß bie bort Arbeitenden nicht ftreifen wollen. Sagleton, Ba., 4. Dit. Der einzige bemertenswerthe neuerliche Borfall in biefer Region, in Berbindung mit bem großen Grubenftreit, war ein Marich bon ben 200 Grubenarbeitern bon ber Diamond-Grube nach bem Schacht Nr. 40 ber "Lehigh Ballen Coal Co.," im öfilichen Theil unferer Stabt, mo fie noch mehr Leute zum Anschluß an ben Streit zu bewegen erwarteten.

Sheriff Barben murbe rafch bon biefer Bewegung in Renntnig gefett und war schon um 5 Uhr Morgens mit mehreren feiner Gehilfen und einem Salbbugend Rohlen= und Gifen-Boli= giffen auf bem Schauplat.

Barben hielt feine Begleit-Mann= schaft im hintergrund und argumen= tirte bann rubig mit ben Leuten, um fie gu beranlaffen, bas Gigenthum ber Grubengefellichaft nicht zu betreten. Er fagte ihnen, wenn fie einen Guß auf privatem Grund und Boben fetten, fo würde er fich genothigt feben, fie gu berhaften. Die Streiter ichent= ten feinem Rath auch Beachtung und gingen ruhig auseinander, ohne einen Berfuch, ihre Plane gur Ausführung zu bringen. Scheriff Sarben hat fich burch feine Methoben bereits allgemeis nes Bertrauen erworben; er macht es gur Regel, ben Streitern "befehlen", auseinander 311 gu geben, fonbern ftets wie ein wohlmeinender Rathgeber mit ihnen hat bamit unb auch in berichiebenen früheren Fallen Erfolg erzielt.

bon Cor Bros. & Co., bie einzige auf ber Gubfeite, in welcher ber Betrieb nicht gum Stoden tam, arbeitet, wie heute gemelbet wurde, mit bollgabliger Mannschaft. Es heißt, bag eine Un= aahl Gewertschafts-Arbeiter, Die in ber jest geschloffenen Coleraine-Grube an= gefiellt waren, jest in ber "Beaber Megbow"-Grube arbeite. Aus ber Jebbo-Grube Nr. 5, welche Martle & Co. gehört, find wieber berichiebene Leute meggelaufen.

John Martle erflart, für ihn und feine Firma fei bas gange Schiedsge= richts Ropitel enbgiltig geschlossen.

Der Streit im Allgemeinen fteht an bemfelben Buntt, wie geftern um biefe

Scranton, Ba., 4. Dit. Trop aller Borbereitungen, welche bie Delamare, Ladamanna= & Beftern Co. getroffen hatte, mindeftens eine ihrer Roh= lengruben beute in Betrieb gu fegen, war fie bagu nicht imftanbe. ber Canuga = Grube, to man die Berhältniffe noch für bie gunftig= ften gur Mufnahme bes Betriebs gehalten hatte, melbete fich tein einziger Mann oder Junge zur Arbeit. Diefelbe Erfahrung machte man mit ber Bellevue-Grube und an ben 16 anderen Gruben ber Gefellichaft. Die Streiter schenken bem Unerbieten ber Gefell= schaft betreffs einer zehnprozentigen Lohnerhöhung gar feine Aufmertfamfeit. - Die "Delamare & Subfon Co." und die "Bennsplvania Coal Co." haben überhaupt noch teine Lohn= erhöhungs-Notigen angeschlagen, und alle bie einzelnen Grubenbefiger marten, wie ichon erwähnt, erft auf Buge= flanbniffe ber tohlebeforbernben Bahn-

gefellichaften für fie felbit Unwetter in Minnefota.

Minneapolis, Minn., 4. Ott. Gpe= gialbepefchen aus Reb Wing, Late City und anderen Orten im fuboftlichen Minnefota melben, bag bort ein, bon ftartem Sturm begleiteter Regen nie= bergegangen ift. Auf ber Strede ber Chicago=, Milwautee= & St. Paul= Bahn zwischen Late City und Babafha find an 14 Stellen Erbrutiche erfolgt, und an mehreren Stellen ift ber Bahn= bamm unterwaschen worben; ber Berfebr ift infolge beffen arg gelahmt. Es war ein Gerücht im Umlauf, welches von einem ichlimmen Gifenbahnunglud wiffen wollte, basfelbe wurbe aber bon ben Gifenbahnbeamten bementirt.

Gine Depefche an Die "Times" aus Red Wing melbet: Gin fcwerer Regen ift geftern in unferer Gegenb niebernegangen. Gine Brude ber Duluth-Red Wing= & Southern=Bahn wurde meggemafchen, und ber Babnbamm an anderen Stellen beschäbigt. Der Bahnbamm ber Chicagos, Milmautees & land Abe., um 7:30. Borg St. Baul-Bahn ift bei Rings Coolen ner werben anmefenb fein.

weggewaschen worben. Der Trout Creef flieg fo hoch, baß bie Reffel ber Gerberei brei Fuß unter Baffer ftanben. Gine allerbings noch unbeftätigte Melbung befagt, bag ber Damm in bem Wells Creet bei Crotes Mill meg= geriffen und bie Mühle felbft zerftort

Politifche Ronventionen.

Indianapolis, 4. Oft. Die Nation nalfonvention bemotratischer Rlubs fette beute ihre Berhandlungen fort, unter fteigenber Betheiligung.

Bor ber Berfammlung bon geftern Abend fand eine Barabe ftatt. Biele Baufer find gefchmudt.

Bofton, 4. Dit. Die republifanifche Staatstonvention für Maffachufetts trat heute hier gufammen und ftellte ei= nen vollständigen Bahlzettel auf. Alles

Indianapolis, 4. Ott. Der Ratio nalkonvent bes Berbanbes bemofratiicher Klubs mahlte 2B. R. Bearft auf's Neue gum Brafibenten, Mar F. John= fen gum Gefretar und Marcus Daln gum Schatmeifter. In ber Berfamm= lung bon heute Nachmittag waren bie hauptredner Ablai E. Stevenson und Wm. J. Brhan.

198 Jahre Budthaus!

Columbus, D., 4. Oft. henry L. Seifribge murbe, mit 25 anberen Be= fangenen aus bem Inbignerterritorium, m Bunbesgefängnig bahier eingelie= fert. Er ift zu 198 Jahren Buchthaus verurtheilt und ift, foweit man weiß, ber einzige Mann, ber jemals auf ber= chiebene Mordflagen gleichzeitig pro= zeffirt und auf zwei zugleich verurtheilt wurde, sowie auch ber Einzige, ber je= mals mehr als 99 Jahre Zuchthaus er=

Gnadig abgelaufen.

Marinette, Bis., 4. Oft. Bu früher Morgenftunde fchlug ber Blig in das Wohnhaus John Leonardson's ein. Das haus murbe ichwer beschäbigt, allein die in be nfelben befindlichen Ber= fonen, zwölf an ber 3ahl, entgingen jeglichem Schaben, bis auf eine Tochter, welche burch ben Bligftrahl betäubt murbe. Das Saus gerieth in Brand. boch murben bie Flammen gelöscht, ehe fie vielen Schaben geftiftet hatten.

Musland.

Bon den britifden Bahlen.

London, 4. Dit. Die Bahl-Siegesfreude ber Ronfervatiben ift burch fpatere Bablberichte etwas gebampft morben, welche zwar bon acht neuen Gewinnen der Konservativen, aber auch bon gehn neuen Geminnen ber Libera= len und Gewertichaftler melben. In 287 Rreifen, aus benen bas Refultat befannt ift, murben 212 Ronfervative, Liberale und Gewertschaftler 28 irifche Nationaliften gewählt, Un= ter ben Erwählten ift auch ber bekannte Arbeiter-Journalift James Reir Bar=

Sener Batifan-Raub.

Rom. 4. Oft. Bier Berfonen fteben im Berbacht, an bem berichteter Gin= bruch und Raub im Batifan betheiligt gemefen gu fein, und einer ber Berbach tigten wurde beute Bormittag in Saft genommen. Die "Tribuna" fagt, bie italienische Boligei habe fcon im Juli borigen Johres bon einem folden Raubplan Renninik gehabt und bie Batikan=Bolizei gewarnt. Das ge= ftohlene Gigenthum foll nicht ber Rirche, fonbern bem Papft privatim ge=

Unterdradung des Sinnlander: thums.

Stodholm, Schweben, 4. Ott. Mus Belfingfors, Finnland, wird gemelbet, bag auch die berühmte "Aftonpoft" bon ben ruffifchen Behörben unterbrudt wurde, und auch brei anbere Zeitungen auf zwei Monate fuspenbirt worben find. Dies zeigt, bag bie ruffifchen Behörben ihren Rampf gegen bie Bregfreiheit und gegen alles felbftftanbige Bolfsthum in Finnland mit aller Macht fortfegen.

Umdrups Polar.Expedition.

Ropenhagen, 4. Oft. Leutnant Andrup's Gronland-Erpedition ift auf bem Dampfer "Untarctic" bier eingetroffen. Gie hat einen, bisher gang unbefannten Landftrich zwischen bem 67. und 69. Grab nördlicher Breite er= forfcht und eine Rarte babon gemacht.

* Dem Befund bes Gefundheitsam= tes zufolge ift bas Leitungswaffer in ben Bumpmerfen bon Sybe Bart unb ber 14. Strafe gut, basjenige bon Chi= cago Abe. und Late Biem brauchbar.

* Bon ben fünf Bewerbern um bie Stelle eines auffichtsführenben Ur= chitetten bes Schulraths haben zwei bie am 25. September abgehaltene Brufung ber Bivilbienftbeborbe beftanben. Diefelben find R. B. Mundie, ber ge= genwärtige Inhaber bes Poften, unb 20. S. Williamfon. Die Bezahlung beläuft sich auf \$6000 jährlich.

* Am Samftag, ben 6. Oft., Abends 8 Uhr, veranstalten bie beutsch=bemo= tratischen Klubs ber 30. Warb in Boulevard' Salle, 55. und Salfteb Strafe, eine Maffenpersammlung. Der Deutsch= bemofratifche Rlub ber Beftfeite, Town of Late, berfammelt fich Abends puntt 7 Uhr jum Abmarich in Gimnachers Salle, 49. und Bifhop Str., im bemofratifden Sauptquartier, 5107 216= lanb Mbe., um 7:30. Borgugliche Reb-

"Nach Rolen!"

Deutschland erläßt eine nene Rote an die Machte über die Beftrafung ber dinefifden Miffethater. -Auf bas jungfte Gbift bes Raifers von China hin .- Dies= mal ftimmt die ameritanische Regierung bei .- Die Befandten in Befing follen als Straf-Rontrollbehörde fungiren. — Aber China felber foll die Strafen vollftreden.

Berlin, 4. Oft. Es wird mitgetheilt, bag bie beutsche Regierung jest eine zweite Note an bie Mächte übermittelt, betreffs ber Methobe, angemeffene Beftrafung für bie berantwortlichen Ur= heber ber Gewaltthaten in China gu Diefe zweite Rote wurbe burch ein Gbitt bes Raifers bon China veranlagt, welches ben Beginn bes Strafberfahrens gegen Bring Tuan und Undere bebeutet.

Die neue Note hat folgenden Bort=

"Der Raifer bon China hat an bie Machte ein, bom 25. September batir= tes Ebitt gefandt (jebenfalls bas= felbe, bas bereits in Bafbingtoner und Shanahaier Depefchen ermahnt wurde), worin er die Beftrafung einer Ungahl, mit Ramen ermähnter Bringen und Bürbenträger wegen Aufmunterung ber "Borer" anordnet.

Unter ber Unnahme, bag biefes Gbitt echt ift, folagt bie beutiche Regierung, in Forberung bes Berfahrens, bas in ihrer Rund=Note bom 17. September in Unregung gebracht murbe, ben Mächten weiter bor, fich bahin gu eini= gen, daß fie ihre biplomatifchen Ber= treter in Beting anweifen, folgenbe Buntte gu untersuchen und ihre Mei= nung barüber abzugeben:

1) Db bie, in bem Gbitt enthaltene Lifte bon Berfonen, welche beftraft werben follen, genügend und richtig ift; 2) ob bie borgefchlagene Beftrafung bem Falle angemeffen ift; 3) in welcher Weife Die Mächte bie Ausführung ber auferlegten Strafen tontrolliren

Heute Nachmittag wird noch gemel= bet: Die Aussicht, welche man bis gu biefem Augenblid über bie Aufnahme biefes Borfchlages feitens ber Dachte erhalten tonnte, rechtfertigt ben Glauben, bag ein allgemeines Ginberftanb= nif hierüber erwartet merben barf.

Zafu, Montag, 1. Dit. Die Raiferinwittme hat bie bochften Beamten bes Reiches beauftragt, alle nothwendi= gen Borbereitungen für eine bochft im» pofante Leichenfeier gu Ghren bes ermorbeten beutichen Gefanbten b. Rette= ler gu treffen. Sie hat auch Die Er= richtung eines Gebächtniftempels ange=

Bafhington, D. C., 4. Ott. Die frangöfische Regierung hat burch ben Gefcaftsträger Thiebaut bem Staats= fetretar San ein Brogramm gur polligen Schlichtung ber chinefischen Birren

unterbreitet. Gleichzeitig unterftütt bie ruffifche Regierung, burch ben Gefcaftstrager De Wollant, ben frangofifchen Bor=

Diefer Borfchlag enthält 4 Buntte, nämlich 1) Beftrafung ber schulbigen chinefischen Beamten, 2) Berbot ber Waffen= und Munitions = Zufuhr nach China, 3) Zahlung bon Bergutung an bie Machte, 4) genügenbe dinefifche Ga= rantie für bie Mächte bezüglich ber Bu-Much wird eine vollständige Legationswache in Peting, Zerftorung ter Tatu-Forts und Errichtung einer Berbindungslinie gwischen Befing und ber Geefüste geforbert.

Diefer frangofifch-ruffifcheBorichlag ift jest bem Brafibenten unterbreitet

Tien Tfin, Montag 1. Oft. (Ueber Changhai, 4. Ottober.) In einer Berfammlung ameritanifcher Burger bahier wurden Refolutionen angenom= men, welche bie Burudgiehung eines Theiles ber ameritanischen Truppen aus Nord-China tief beklagen, ba bas Wert ber verbundeten heere noch lange nicht bollenbet fei, und bie ameritani: fche Regierung bringend aufforbern, bie, fo ehrenvoll und wirtfam begon= nene Arbeit gu Enbe gu führen und eine genügende Truppenmacht gum Schut ber ameritanifchen Sanbels= und Diffions-Intereffen gu unter:

Bafbington, D. C., 4. Dtt. Die ameritanische Regierung hat wieber einen enticheibenben Schritt in ber Entwidlung ber dinefifden Lage gethan, und gwar in einer Rote an ben beutiden Geschäftstrager Frben. Gbed b. Sternberg. Diefe Rote fpricht fich auftimmend über Deutschlands jungften Borfchlag betreffs Bestrafung ber verantwortlichen dinefifden Berbrecher aus, mit bem Singufügen, daß bie Ber. Staaten bereits Beifungen an ben Befandten Conger gefandt haben, bie fich in berfelben Richtung bewegen, wie bie bon ber beutichen Regierung angebeuteten. Die Weifungen an Conger finb: Daf er die Ramen ber dinefischer Miffethater in Erfahrung bringen foll, welche beftraft werben follen, besgleis chen, ob bie über fie gu verhängenbe Strafe ihren Berbrechen angemeffen ift, und endlich, ob bie Strafen that-

fachlich ausgeführt werben. Die ameritanifche Rote wirb als febr wichtig betrachtet jur herfiellung einer polligen Ginigleit bes hanbelns gwis ichen ben Ber. Staaten und Deutsch-

Songiong, 4. Dit. Das gange Delta=Land zwischen bem Kanton= und bem Pangtfetiangfluß befinbet fich in einem Zuftand gefährlicher Gereigtheit, infolge ber Berbreitung gefälichter Ebitte, in benen bon einer Rieberlage ber Berbunbeten gesprochen wirb.

Rramaller plunbern bie Dorfer unb besonbers bie Saufer ber befehrten Gin=

Britische und frangofische Ranonen= boote patrouilliren bie Baffermege ab. Dies hatte eine beilfame Wirtung, in= bem es Ungriffe auf Dampfer berbin-

Bilhelmshaven, 4. Ott. Der Dama pfer "Loemenburg" ift bon bier mit Munition und Baraden für Die Bin= terfambaane nach Tatu abgefahren.

St. Betersburg, 4. Oft. Gine Depeiche bon bem ruffifden Generalftabe be= richtet über bie Operationen nördlich bon Alt-Riufchwang und befagt, baß bie Divifion bon General Fleischer, welche aus 6000 Mann mit ber nöthi= gen Artillerie befteht, ben Chinefen auf einer weiten Ebene, Die mit hohem Gras bewachfen ift, ein Gefecht geliefert hat. Muf Geiten ber Ruffen murben gwei Offigiere getöbtet und 18 Mann bers

Mus berfelben Quelle wird gemelbet, baß Dberft Artamanoff bei einer Musfunbichaftung, welche er mit zwei Schwabronen unternommen hatte, auf 14,000 bisgiplinirte dinefifche Trup= pen geftogen ift. Diefe dinefifche 216= theilung wird General Fleischer mahr= scheinlich balb angreifen.

General Grobotoff, welcher in ber Umur-Probing befehligt, melbet un= term 19. September, er habe ein Telegramm bon bem Pringen Tiching erhalten, in welchem biefer melbete, er fei beauftragt worben, für China mit ben Mächten zu verhandeln, und ber Rath Tichun Zu werbe ihm in ben Berhandlungen gur Geite fteben. Um bie Berhandlungen gu erleichtern, habe Pring Tiching ben Gouverneur bon Tfitfitar angewiesen, bie Feinbfeligteiten einzuftellen; infolge beffen hatten fich 1500 Chinefen ergeben.

Changhai, 4. Dit. Die hollanbiden Rriegsschiffe "Gelberland" unb "Solland" find plöglich nach Swatow, bezw. nach Amon beordert worden.

Beting, 29. Sept. (Ueber Shang= hai, 4. Dit.) Die Befehlshaber ber internationalen Streitfrafte treffen alle Bortehrungen gu einem gemeinfamen offiziellen Empfang bes neuen Ober= befehlshabers b. Balberfee. Gin Detachement gemifchter Ravallerie wird ihn bon Tung-Tichau hierher estor=

Die Mitglieber bes biplomatifchen Rorps bahier find immer noch ber Mei= Bizefonig Li-hung-Tichang als Friebens = Unterhändler anerkannt merben fonnten.

(Weitere Depeiden und telegraphifche Rotigen auf bet

Lotalbericht.

Gine berhangniftvolle Spielerei. Ein Knabe wirft feinem freund Kalf in's

Beficht und entitellt dasfelbe dadurch. Ein Bubenftreich wird borausficht=

lich bem vierzehnjährigen John Rice bas Mugenlicht toften und fein Geficht auf Lebenszeit entftellen. Mls ber Rnabe heute ben Garten bes Elternhauses, 152 Roble Str., mit ei=

nem Schlauch fprentelte, trat ihm fein Ramerad Miles Balfh mit einer Sand= boll Ralt entgegen. "Billft Du ein Bab haben?" fragte John, indem er ben Schlauch auf fei-

nen Freund richtete. "Soll ich Dich übertunchen?" fagte

Miles und warf gleichzeitig ben Ralt nach feinem Spielgefährten. Der Ralt und ein Wafferftrahl tra=

fen einander, und ber angeseuchtete Ralt flog John in's Geficht. Er brannte ihm ein Muge aus, berfengte bas anbere und gerftorte einen Theil ber Rafe. Der Ungludliche lief blindlings und beulend im Garten umber, bis Die GItern ihm gu Silfe eilten. Balfh murbe darauf verhaftet.

Opfer des Gifenbahumolodis.

Die 67 Jahre alte Frau Garah Ran befand fich heute Bormittag auf ben Beleifen ber Chicago & Alton Bahn, ungefähr fünfzig Fuß weftlich von ber Roben Str.-Rreugung entfernt, als ein Berfonengug beranfaufte und fie über ben Saufen rannte. Die Frau war bewußtlos, als fie aufgehoben unb mittels Ambulang nach ihrer Bohnung Ro. 3345 Geelen Mbe., übergeführt wurde. Ihr Bieberauftommen ift febr fraglich, ba fie bebentliche innere Berletungen erlitten hat.

* Rarl Ridmeper, ber Saustnecht bes hotel Dearborn, Rr. 400 State Str., ift auf ben Berbacht hin berhaftet worben, aus bem Bimmer bon Sens rietta Brown, einem Gaft bes Sotels, \$25 geftoblen gu haben.

* Maurice Rofenfelb, einer ber republitanifchen Randidaten für ben Counthrath, hat feine Resignation eingereicht, ba bringenbe Gefcafte, falls er erwählt werben follte, ihn bie Erfüllung feiner Pflicht erichweren mur= Das Countytomite hat bie Reben. fignation noch nicht angenommen, ba es bie hoffnung begt, bag Rofenfelb fein Borhaben anbern wirb.

Mus dem Appellhof.

William B. Suthhardt tragt über die Stadt

den Sieg davon. In einer heute abgegebenen Entichei: bung bes Appellhofs wird das Urtheil bes Superiorgerichts in Sachen bon Billiam S. Lutharbt, bem Bureauchef bes Detettiv=Departements, bestätigt und berfügt, baß bem Rlager fein Behalt für das Jahr 1898 ausgezahlt werben muffe. Luthardt murbe im März 1898 bom Polizeichef Riplen ent= laffen, aber fpater infolge eines Dan= bamus-Berfahrens wieder angeftellt. Er erhielt fein nach bem 1. Januar 1899 fälliges Gehalt, aber bas Gehalt bom 1. April bis jum 31. Dezember 1898 hielt bie Stadt unter ber Angabe gurud, bag ber Stadtrath in feinem Bubget für bas Jahr 1898 bas Ge= halt Luthardts nicht vorgesehen hatte, bie Stabt alfo nicht bafür berantwortlich gehalten werben tonne. In Bejug auf biefen Buntt ertlärte ber Uppellhof, bag bie Stadt burch ben Stadt= rath bertreten fei und nicht in biefer Beife Die Gefete und Die mit bem= felben im Ginflang ftebenben Beftim= mungen ber Bivildienftbehörde auf ben Ropf ftellen tonne.

Einer anberen Entscheibung bes Uppellhofs zufolge hat bie ftaatliche Beundheitsbehörde nicht bie Macht, bie Mergte=Bertifitate, welche bor bem 1. Juli 1899, als bas neue Mergte=Gefen in Rraft trat, ausgegeben wurden, gu

Der vorliegende Fall betraf Dr. William Frant Rog, ber im Jahre 1895 fein Diplom erhielt, welches ihm bon ber Staats = Befundheitsbehorbe wegen "unwürdigen Betragens" entgo= gen murbe. 218 Die Gefundheitsbehor= be barauf vor Richter Tuthill eine Rieberlage erlitt, wandte fie fich an bas Uppellationsgericht, wo fie abermals unterlag.

Die gegen Dr. Rog erhobenen Be foulbigungen waren bahingehend, bag er in Champaign, 30., unter bem Namen "National College of Sygiene" eine Unftalt betrieb, ohne Befugnig argtliche Bertifitate ausstellte und De= biginen verkaufte, welche als gefährlich befannt feien. Ferner habe er anertannt unheilbaren Rranten Linberung ber= fprochen und fiir feine Behandlung Belb in Empfang genommen.

Die Bertreter ber Staats-Befundbeits = Beborbe machten geltenb, bag bas nicht wiberrufene Gefet bom Jahre 1877 ber Behörbe bas Recht gabe, argt= liche Bertifitate zu anulliren, wogegen Richter Windes, welcher für bas Up= pellations = Gericht bie Entscheidung begrunbete, nachwies, daß bas Gefet vom Sahre 1877 burch bas Gefet bes Sahres 1890 aufgehoben murbe, welches wiederum durch das neue Gete miberrufen worden fei. Wenn die Befeggebung ber Gefundheitsbeborbe bas Recht hatte geben wollen, die Inhaber bon Bertifitaten, Die bor bem 1. Juli 1899 ausgestellt wurden, zu diszipliniren, fo mare bies jedenfalls ausbrud= lich betont worden, meinte ber Richter.

Unhaltende Barme.

Das gegenwärtige warme Wetter be= geichnet ben Sohepuntt bes "Indianer= fommers." Geftern flieg bas Thermo= meter bis gu 83 Grab, und ber Wetterprophet berfunbigt heute, bag biefe felbft für ben Sochfommer außergewöhnliche Temperatur noch mehrere Tage anhalten wird. Ge= ftern Morgen um 6 Uhr hatten mir 65 Grab, und bann flieg bas Thermometer bis auf 83 Grab, auf welcher Sobe es fich für bie Dauer bon amei Stunden am nachmittag bebauptete. Mus bem britischen Nordweften wird Schnee und aus ben Datotas ein Sinten bes Thermometers bis auf 40 Grad gemelbet, boch wird biefe That= fache, wie Betterprophet Cor behaup= tet, auf biefe Gegenb borläufig teinen Ginfluß haben.

Ringfampfer mit Raubern ber: wechfelt.

Gin übereifriger Orbnungshüter hielt beute früh einen freundschaftlichen Ringfampf gwifchen George Brown, Beter Sullivan und Abam Beft für einen Raubüberfall. Er berhaftete bas Rleeblatt und führte es heute Rabi Cberhardt bor. Die Gefangenen er= flarten, Jebermann habe bas Recht. auf öffentlicher Strafe gu ringen. Der Polizeirichter jedoch folog fich biefer Meinung nicht an und ftrafte bie Raufluftigen um je \$3 nebft Roften.

Bom Tode errettet.

Beim Sifchen fturgte beute ber elfjährige harry McDonald unweit bes 58. Str. Duais über Borb und mare ertrunten, batte ihn nicht ber Rapitan ber Jadfon Bart = Lebensrettungs= mannichaft aus ben Fluthen gezogen. Der Anabe ift auf bem Golf-Spielplay bes Jadfon Parts als "Cabbie" be=

Das Better.

Bom Metter Burean auf bem Aubitorum Thurm vird für die nöchten 18 Stunden folgendes Better n Ausficht gestellt: Anhaltend warm und im Ungemeinen icon beufe Abeud und morgen; lebbaf: iftbliche Binde. angeneinen igon beite war und und morgen; leddel; Eliblic Binde.
Allinois und Indians: Im Allgemeinen ison bense übern und morgen, der anheltend warmer Witterung: sibilise Winde.
Wissenster: Babricheinlich örtliche Regenichauer einte Abend nurs morgen; veränderliche Winde.
Wissenster und Kieder-Wissgan: Undalfend warm und im Algemeinen ison beute übende und im Algemeinen ison beute übende und morgen, nagenommen örtliche Argenischauer in dem nörblie den Teilen; leddelst fühliche Winde.
In Teilen; leddelst fühliche Winde.
In Teilen; leddelst fühliche Winde.
In Teilende die dere Mittag wie solgte Kendscher übende die deres Abende die deute Mittag wie solgte Abende.
Ihr Er Tent, Wittags IV über Vorad, Morgens

Der Fund im Cedar Bate.

Die Polizei vermuthet, dan der Kopf einem Madden aus Chicago angehörte.

Die Beheimpoligiften, welche fich mit ber Lofung bes Bebeimniffes bon Ce= bar Late beschäftigen, arbeiten jest auf Grund ber Theorie, bag bie Ermorbete, beren Ropf bon Tom Bergler im Baffer gefunden murbe, ein Mabchen aus Chicago war. Nach ber Ansicht ber Mergte, welche ben Ropf untersuchten, lag berfelbe minbeftens ein Sahr, vielleicht zwei Jahre im Baffer. Bor etwa zwei Sahren tamen ein Mann und eine Frau, wie bie Polizei genau weiß, mit ber Chicago & Erie = Bahn bon Chicago nach Crown Point, Ind. Gine genaue Befdreibung bes Mabchens befindet fich im Befige ber Polizei. In Crown Boint nahmen bie Beiben eine Rutiche und fuhren nach Cebar Late. In ihrem Befige hatten fie ein Bunbel. Um öftlichen Ufer bes Gees ftiegen fie aus, erflarten, bag fie eine Bootfabrt unternehmen wollten und ersuchten ben Rutscher, fie an ei= nem bestimmten Buntt zu erwarten, bon wo fie nach bem Bahnhof fahren und mit bem nächsten Zuge nach Chicago gurudtehren wollten. Bur angegeben Beit war bie Rutsche gur Stelle. Der Mann war allein, die Frau fehlte und bas Bunbel ebenfalls. Das Fehlen ber Frau murbe bem Ruticher babingebend erflart, bag biefelbe ploglich erfrantt fei und bereits einen Bug ber Monon= Bahn benutt habe, um nach Chicago gurudgutehren. Der Mann beftieg fpater in Crown Boint ebenfalls einen nach Chicago gebenben Gifenbahngug.

In bem Boot, welches bas Baar be= nutt hatte, wurden am nächsten Tage Blutfpuren gefunden und jugleich erhielt bie Polizei Melbung, bag ein Mabchen, welches ber Beschreibung gu= folge bie Begleiterin bes erwähnten Mannes war, bermißt werbe. Die Bo= lizei hat ben Namen ber Bermiften nicht bekannt gegeben und fucht jest eif= rig nach bem Rutscher, welcher bas Baar nach bem Cebar Late beforberte.

Um Conntag wurde in ber Rahe ber Stelle, wo ber Ropf gefunden wurde, burch einen Taucher ein Stud Anochen aus bem Baffet gezogen. Belchem Rörpertheil berfelbe angehörte, tonnte bis jest nicht beftimmt werben.

Sucht Ettingers Befchwerde gu entfraften.

Bor Richter Solbom machte heute Bormittag Frant &. Welton, Mitglieb ber Jury im erften Prozeffe gegen Lloyd B. Smith, die beschworene Musfage, bag bie bom Befchworenen Ettinger gegen ben Gerichtsbiener Bilfon B. Brainerd erhobene Untlage, ber Beamte habe \$5.00 bon ben Reichen her Mn. chmorenen ala ertennung für geleiftete Dienfte entgegengenommen, auf einem Dig berftanbnig auf Seiten Ettingers beruhe. Brainerd habe folche "flingen= be" Unerfennung weber berlangt, noch erhalten. Spater bon Silfsftaatsan= walt McGwen ins Rreugberhor ge= nommen, mußte Welton fich gu bem Bugeftanbnif berfteben, bag bie Bechworenen Gelbbeitrage jum 3mede ber Unichaffung bon Zigarren für bie Berichtsbiener beigefteuert batten. Melton ift als Rondufteur bei ber Chicago= & Northweftern=Bahn angeftellt. Er holt mit feinen Spottreben über bas "Rirchenlicht" Freb G. Ettin= ger nicht hinter bem Berge. Um Conn= tag Bormittag hatte ihnen biefer "Stu= ben ber Gottesgelahrtheit" eine Brebigt gehalten. Alsbann hatten bie Beschworenen für ben Theologen in ihrer Mitte eine Rollette erhoben. Jebes Mitglied ber Jury hatte aber nur fünf Cents beigesteuert - fo behauptete Welton bor Silfsftaatsanwalt Mc= Emen.

Gin ungleiches Paar

bat Rabi Martin, ihm bie Rofenfeffeln ber Ghe angulegen. Es ma= ren ber blinde 3. B. Murphy, ein Mann bon 45 Jahren, und Rellie Little, Die wie ein ichulpflichtiges Madchen auß= fieht. Der Beirathsluftige wies ben nöthigen Schein bor, wonach feine Braut bolliabrig ift, und biefe betheuerte, baß diese Angabe mahrheitsge= treu fei. Der "Landpfleger" erflarte, er murbe bie Trauung nicht eber boll= giehen, als bis bie Mutter bes Mabchens burch ben Geburtsichein ihn bon ber Richtigfeit ber Ungaben überzeugt habe.

* Manor Harrifon beauftragte heute ben Korporationsanwalt mit ber 216= faffung eines Gefegentwurfes, welcher bie Stabt autorifirt, betreffs Aufbrin= gung ber Roften für bie Benugung ber Baffertraft bes Abwaffertanals bie berginsbare Schulb ber Stadt gu er= höhen. Der Entwurf foll bom Stabt= rath begutachtet werben, ehe er ber Le= gislatur vorgelegt wirb.

* Die hiefigen Kontraftoren Dic= Arthur Bros. und Winfton & Sooher haben ben Rontratt für bie Errichtung bes großen Bachufett=Bafferbamms in Massachusetts für ben Preis von \$1,603,625 übernommen, und werben ihre Arbeit innerhalb 10 Tagen begin= nen. Der Damm muß bis gum Deg. 1904 fertig gestellt fein, und bie genannten Rontrattoren werben bis au biefer Beit etwa 1000 Arbeiter befchaftigen. Durch bie Ginbammung foll bem Gefcaftstheil bon Bofton eine genüs genbe Menge Baffer jugeführt werben.

Unwiffende Staliener.

Das Gefundbeitsamt befürchtet eine Diphtheritis= Epidemie.

12. Jahrgang. - No. 236

ftäbtifche Gefundheitsamt be= fürchtet, baß die Nichtbefolgung feiner Gefundheitsregeln in ber bon Stalie= nern bewohnten Nachbarichfaft ber hauses No. 808 B. huron Str. eine Diphteritis=Cpidemie gur Folge ha= ben wird. In bem angegebenen Saufe betreiben die Eltern ber geftern Rach= mittag an ber genannten Rrantheit geftorbenen 7 Jahre alten Rofe Donatto ein fleines Labengefchfaft. Etma 40 Freunde ber Familie brangen, bem Biberftanb bes Leichenbeftatters Sen= ry Mag gum Trog, geftern Abend in bie Tobienkammer, wo die fleine Leiche im Garge lag und bebedten bas Beficht ber Berftorbenen mit Ruffen und Liebtofungen. war in ber nachbarfcaft fehr beliebt und ihre fleinen Spieltameraben unb beren Mütter, tonnten fich nicht enthals ten, burch Thranen und Liebtofungen ihren Schmerg zu beweifen.

Der ermähnte Leichenbeftatter fette bas Gefundheitsamt bon bem Bors gange mit bem Singufügen in Rennt= niß, bag er nicht im Stanbe gemefen mare, Die Leute bon ber Berührung ber Leiche abzuhalten, ba fie feiner Ungabe, baß fie fich ber größten Befahr ausfetten, feinen Glauben fchenten woll= ten. Darauf begab fich Infpettor I. 3. Flood fofort an Ort und Stelle und trieb bie Unmefenden mit Gemalt aus bem Leichengimmer, worauf er bie Thuren zu bemfelben fcblog.

Bahricheinlich wird es nöthig fein, bie gange Rachbarfchaft unter Qua= rantane zu ftellen.

Bum Begrabniß hatten fich über 200 Berfonen eingefunden, boch wurden Diefelben bon ben Gefundheitsbeamten ohne Mühe baran berhinbert, bas Saus gu betreten. Die in ber nachbarichaft wohnenben Staliener find größtentheils in ben Steinbrüchen befchäftigt, und bie meiften bon ihnen waren nicht gur Arbeit gegangen, um fich an bem Begrabniß zu betheiligen. 2118 Infpet= tor Flood ber Mutter bes berftorbenen Rinbes ertlärte, bag ber Sargbedel nicht mehr geöffnet werben burfe, fiel fie in Donmacht, und bie Draugenftehenben geriethen in Aufregung. Doch fand teine Ruheftorung ftatt.

Benfionare.

3m Rand=McNally=Gebäube, mo fich bas Benfionsamt befinbet, fand heute ein großer Unbrang alter Golbaten und Bittwen von folden ftatt, welche gefommen maren, um ihre Benfion für bas britte Quartal biefes 3ab= res in Empfang ju nehmen. Die Bahl ber Ungeftellten mußte gu biefem 3med eine volle Boche vergeben, ebe fammt= liche Penfionare - es gehören 75,000 ju bem Chicagoer Diftrift, befriebigt

In ben Ber. Staaten befinben fic 18 Benfionsamter und 950,000 Ben= fionare. In Chicago allein beläuft fich bie vierteljährliche Muszahlung auf \$2,750,000.

Gin Madden vermißt.

Muf geheimnigvolle Art und Beife ist bie hübsche siebzehnjährige Etta Rrowel berichwunden, Die bei ihrer Mutter mohnte und in ber Chicago Sugar Refinern arbeitete. Sie ging am borigen Freitag wie gewöhnlich gur Arbeit, traf jeboch in ber Fabrit nicht ein. Da bas Mädchen mit fich und ber Melt gufrieben und nicht auf Abmege gerathen gu fein ichien, befürchtet man, baß fie bas Opfer eines Berbrechens geworben ift.

Dem Ende nahe.

In bem Berfahren gegen Frau Gla Smith, bie ber Ermorbung von Unna Strother angetlagt ift, find gegenwär= tig bie Schlußansprachen im Gange. Man erwartet, baf ber Fall noch heute in bie Sanbe ber Gefcmorenen übergehen wird.

Rurg und Reu.

* Die hiefige Polizei ift ersucht mor= ben, nach bem Berbleib bon Paul F. Ramen zu forschen, ber bor einer Boche Racine, Bis., berließ, um über Chicago nach Rantatee, 30., ju reifen. Er ift bort nicht eingetroffen. Da er \$300 bei fich trug, befürchtet man, bag er unter bie Rauber gefallen ift. Er ift 26 Jahre alt.

* Stäbtische Arbeiter find gegen: wärtig mit ber Rlarung bes stäbtischen Grundftudes an 33. Strafe und Wentworth Abe. beschäftigt, bas gu ei= nem öffentlichen Spielplat eingerichtet werben foll. Späterhin foll ber gange Traft Land bis gur 35. Strafe bin in einen fleinen Part umgewandelt mers

* Der befannte Theaterunternehmer John D. Sopfins, bon ber Gubfeite, ftellte heute bor Richter Boobs bie geforberte Burgichaft im Betrage bon \$1000 und berpflichtete fich, ju ben Berhandlungen ber Unflage ju enicheis nen, welche feine Gattin Rofetta R. hopfins wegen Bigamie gegen ihn erhoben hat. Frau Hopfins behauptet, ben nachweis erbringen zu tonnen, baf ihr Gatte fich am 2. Oftober mit Jennie Sumpert, alias Melville, verheirathet habe, ohne borber von ihr, feiner erften Sattin, eine gerichtliche Scheibung em langt zu haben.

Machte lie hübsch

Jede Dame im Sande Rann jest eine fcone Saut Befigen.

Gine Probe-Schachtel frei ! Bebe Dame, Die ihren Ramen und Abreffe ein-foidt, erhalt ber Boft eine Brobe-Behandlung eines

beeilonten Berfodinerungs - Mittels, um die Haufsechlungen Berfodinerungs - Mittels, um die Haufsechlungen Geran, Cosmetic over Vlead, enthält Tein Och. Schmiere, Richtoffe aber Chemifalien und ift abfolut das einzige befannte erfolgreiche Berfodinerungsmittel.

ift absolut bas einzige befannte erzoigeringe bidonerungsmittel. Fannie B. Raifton, 628 Lexington Abe., Rewbort, Bp., eine Schwefter ber befannten Kentucher Schönsbeit. Gelen Kalfton, welche ebenfalls biefe Berfconerungsmittel anwandte, jagt: — "Als ich Mme. Ribanti's Cout-Bericonerungsmittel ju gebrauchen begann, bacte ich nicht, daß es möglich fei, meine



Mannie 25. Maffion,

(36r munberbolle Seilung geigenb.) Caut ju reinigen, mein Geficht mar in einem ichlim:

oine und ale hautentstellungen, gang gleich, was es eine und ale hautentstellungen, gang gleich, was es ench sein meg. Schreibt bestimmt heute, und bie freie Arobe-Begen und allen Einzelheiten abiolut foftenfrei per Boll nugefandt. Abreffe: Mme. M. Ribault, 692 Elfa Gebäube, Cincinnatt, Ohio. 4.1801

BOZINCH'S BITTER WINE. Lebenserhalter.

Neugein Dr. Bojud's ananoe Burer Unite ig als Wurgen und Könleten in Berbindung mit dem besten aften Weln hergestellt, er ist wissenschaftlich zubereitet und wird irgen einer Person volle Gesundveit wied der Gebundveit des der Gebundsellte und Brugeben. Gebis ponktid das beite Eckartungstund Blutreinigungs Wilter und eine uniberstresssiche Redigin für Katarrh des Magens, der Einsereite Erheit, hauftransheiten, Keuraligie und Rerventellt gebes der Gebeide, Leber, hauftransheiten, Keuraligie und Rerventelltung. Ihr seid es Euch dehalb selbs sonlie der Appier Angele Erhäft fouls die Vergentelltung. Ihr seid es Euch dehalb selbs sonlie der Appier Angele und Keuralie und Keuralie Erhäft fouls die Vergentelltung. Ihr seid es Euch dehalb selbs fouls big, Dr. Boginch's Curatibe Bitter Bine gu ber. fucen. Bei Gurem Apothefer, ober ichreibt an:

Dr. Bozinch Bitter Wine Co., 519 Milwaukee Avenue, Chicago, In.



UNDERBERG. BOONEKAMP Wird allen Magenleidenden

warm empfohlen Seit mehr als 50 Jahren nach allen Welttheilen versandt vom

> FABRIKANTEN H. Underberg-Albrecht,

Rheinberg am Rhein, Man verlange ausdrücklich

UNDERBERG-BOONEKAMP

Straus & Schram,

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und

136 and 138 W. Madison Str.

Baushaltungs-Gegenftänden, bie mir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verlaufen. Gin Befuch wirb Euch übergen: gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie wiedrigften finb.



20(p, boja-23b)

Schwarzwälder Rudud: und Bachtel:Uhren find brachtvolle und mugliche Socialeites u. Geburtstages Gridente. Bluftrirte Rataloge werben Bebem auf Berlangen frei ber Baft jugefandt. CEO. KUEHL, 3 m porteur, 178 Randolph Str. 1 Store öftl. v. Bismard-Gotel.

BSI Das neuefte Erzeugniß ber Bierbraufunft ift Pabft's Geleet. Es ift von unerreichter Gute und wirb ben hiefigen Bieren wie auch bem importirten bilfener vorgezogen.

ON, E. North Av., offerirt eiserne Betten, selbftgemachte Matragen und Couches, billiger wis irgentibo. Wiep, bofamo. Im

Treies Auskunfts-Bureau.

Det angebliche Badeframbi.

MIS Urfache ber meiften Ertrintungs-Unfälle beim Baben gilt noch ziemlich allgemein ber Krampf. Die weit diese Bermuthung aber in Wirt= lichkeit zutrifft, barüber gehen in neue= fter Beit bie Unfichten practifcher Gach= berftändiger auseinander, obgleich Rie= mand bestreitet, bag in gewiffen Fallen ber Rrampf eine nur zu reale Thats fache ift. Folgende neuerliche Mitthei= lungen eines Erfahrenen erfcheinen je= benfalls beachtenswerth und mögen unter Umftanben gur Rettung eines Menschenlebens beitragen: Un unferem Gee-Babeplat wurde

einer ber Babenben weit hinaus gerif= fen. MIs er ichon beinahe außer Sicht getommen mar, und wir alle hoffnung aufgegeben hatten, faben wir plogiich Bu unferer Ueberrafchung feinen Ror= per mit bebeutenber Gewalt wieber auf uns gutreiben. Dann bemertten wir, baß er einige Fuß gurudwich; aber wieberum trieb er etwa zwanzig Fuß nach bem Geftabe zu. Diefe Richtung hielt jest an, und ichlieglich fonnten wir ihn erreichen und nach bem Borftrand bringen. Er mar gur Beit be= mußtlos. Als er wieber ju fich getom= men war, erzählte er: "Ich hatte mich schon selber für berloren gehalten, als ich, wie bon einem geheimnigvollen Inftincte getrieben, mich auf benRuden Darauf fühlte ich mich rafch Yeate. nach bem Stranbe au geführt. Wieber wendete ich einen Augenblid bas Beficht nach unten, um zu feben, wo ich war, und fofort trieb mich bie Stromung wieber auswärts. Auf's Neue legte ich mich auf ben Ruden, und bie Oberfläche=Wellen brachten mich bann rafch bem Geftabe näher. Das war

meine Rettung." In bemfelben Falle, wie biefer Ba= benbe, waren schon gar manche andere Schwimmer, auch im heurigen Som= mer, - aber das Ende war leider mei= stens nicht ein so günftiges. Es ist oft ein Jrrthum, anzunehmen, daß in ber= artigen Fällen - mögen fie in ber Salzfluth ober im Sugwaffer eintreten — Rrampf vorliege. Solcher tritt in ber Regel nur bei besonbers taltem Wetter ein, ober beim Mangel an ber nöthigen Abfühlung, wenn man fich gu erhigt in die talte Fluth hineinwagt. Diel häufiger wirb bas Ertrinten burch Berfagen ber Bergthätigkeit berurfacht, und biefe wiederum ift eine Folge heftiger Anstrengung und bes Drudes bes Waffers nach oben, auf bie Unterleibs-Gegend, wodurch ber piel= raum für bie Bergthätigfeit bermin= bert wirb. Cobalb man fich aber auf ben Ruden legt, bort biefer Drud auf; benn ber Riiden bietet fast voll= ftändig einen ftarten Wall von Knochen

und Musteln! Außerbem ift, wenn man auf bem Ruden liegt, ber gange Rorper ber Baffer=Dberfläche naber, und bie Oberfläche-Wogen haben gewöhnlich eine Richtung nach bem Geftabe gu; bie Unterftrömung bagegen hat eine Rich= tung nach auswärts! Sogar bie Beine find, wenn man auf bem Ruden liegt, weniger ber, nach auswärts gehenben Unterftrömung ausgesett. Indem man fich gang fachte auf bem Ruden treiben läßt (meistens wird man auch noch im Stande fein, bie Arme ein wenig gum Flottbleiben zu benuten, während ber gange übrige Rorper ruhig ausgestrect, bie Fuße ein wenig aufwarts gerichtet, bleiben foll) wird bas Berg fofort fei= nes Drudes entlebigt, wird ruhig, ber Schwimmer tann feine Starte wiebergewinnen und vielleicht nöthigenfalls ftundenlang flott bleiben. Manche un= terlaffen bies nur beshalb, weil fie, auf ben Ruden liegenb, ihren Rorper weniger fteuern tonnen; aber biefer Buntt ift nicht fo wichtig, wie ber erftere, unb au große Beforgniß in biefer Sinfict fann auch berhängnifboll werben.

Babenbe, beren Berg an fich fcmach gebaut ift, follten stets, auch wenn fie aufrecht im Baffer fteben, fo viel wie möglich bie rechte Seite bes Rorpers bem Wogenprall aussehen und bie linke schonen, um die Schläge ber, nach bem Ufer gu fommenben Wogen auf bas Berg gu bermeiben, - Schläge, welche fich einigermaßen mit benen eines Rlopffechters bergleichen laffen. 3m Uebrigen bin ich ber Meinung, bag an jebem Babeplat fich ein Platat mit ber Inschrift befinden follte: "Bei Erichos pfung ober Unfall lege man fich rud-lings auf bas Waffer."

Unterfeeifche Rabel.

Das erfte beutsche atlantifche Rabel Ift jest fertig geftellt; nachbem 34 Sahre feit ber Bollenbung bes erften atlantischen Rabels und genau ein hals bes Jahrhunbert feit ber Legung bes erften unterfeeischen Rabels verfloffen find. Die Berfuche, unter Baffer überhaupt zu telegraphiren, find noch alteren Datums. Der erfte Berfuch biefer Urt war ber Commerings, ben biefer im Jahre 1809 mit einem mit Rautschutlösung überzogenen Draht anstellte. Gine wirkliche Telegraphen= leitung unter Baffer murbe aber erft 27 Jahre fpater, im Jahre 1839, bon Schilling amifchen Beterhof und Rronftabt gelegt. 1839 legte D'Shaughneffh in Inbien eine Leitung burch ben Sug-In, einen Rebenfluß bes Ganges, ebenfo 1842 Morfe im hafen bon New Port, 1845 Egra Cornell burch ben hubson und 1849 han im hafen bon Portsmouth. Die Ergebniffe aller biefe Berfuche, bei benen Rautschut als Ifolationsmittel bermanbt murbe, mas ren wenig befriedigenb. Erft nach ber Entbedung ber ifolirenben Gigenfchaft ber Guttapercha wurden beffere Ersfolge erzielt. Rachbem Siemens einen mit Guttapercha ifolirten Draft burch ben Rhein, Armstrong einen folden burch ben Subfon und Balder im Safen bon Folfestone gelegt hatten, murbe 1850 von Jatob Brett bas fcon 10 Jahre früher bon Bheatftone geplante Rabel burch ben Ranal von Calais' ausgeführt. Zwar versagte bieses erfte

ber felfige Boben ber frangofifchen Rus die Guttaperchahülle abgerieben hatte, wurde aber ichon im folgenben Jahre burch ein neues, bis 1858 betriebsfähiges erfest. Roch in bemfelben Jahre erfolgte bie telegraphische Berbindung Englands mit Irland und gwei Sahre fpater bie Englands mit Solland und Belgien burch ein Rabel amifchen Orfordneg und Schebeningen. 1854 murbe Spezia mit Rorfita und biefes mit Garbinien berbunben. 1857 gelang bie erfte Berbinbung Europas mit Afrita burch bas Mittelmeer amifchen Bona und bem Rap Sparti= bento. Die gerabe Entfernung beiber Orte beträgt 125 Meilen. Dabei murs ben Meerestiefen bis gu 4000 Fuß überichritten.

Schon früher war, 1843 bon Morfe unb 1847 bon Armftrong, eine Rabelberbinbung Guropas mit Amerita burch ben Atlantischen Ocean angeregt worben. Rach ber erfolgreichen Le= gung ber Rabel amifden England, Frantreich und Solland grundete Chrus Field 1854 eine Befellicaft gur Le= aung eines Rabels gwifchen Guropa und Amerita. Drei Jahre beanfpruch= ten die Tiefenmeffungen und Borbereis tungen zu bem gewaltigen Unterneh= men, neun Jahre bie Musführung felbft bis zu ihrem enbgiltigen Gelingen! Im Muguft 1857 begann bie Berlegung bes Rabels bon Balentia aus mit ben Rabelfdiffen "Agamemnon" und "Nia= gara". Aber icon nach brei Tagen tig bas Rabel. Im nächften Jahre wurde mit ber Legung in ber Mitte besatlan= tifchen Oceans begonnen. Abermals brach bas Rabel und noch ein brittes Mal in bemfelben Jahre. Der vierte Berfuch mar nur insoweit bon Erfolg, als burch ibn bie Möglichfeit einer transatlantischen Rabelberbindung bewiesen war. Es berfagte ichon nach furger Zeit ben Dienft. Erft 7 Jahre fpater, nach ben forgfältigften unb umfaffenbften Borbereitungen, murbe am 21. Juli 1865 bas Unternehmen mit bem eigens bagu erbauten Rabel= fciff "Great Gaftern" wieber aufges nommen. Gin Rabelbruch am 2. Muauft machte noch einmal bie hochge= spannten Erwartungen zu nicht. 3m nächften Jahre aber gingen fie glangend in Erfüllung. Bom 13. bis 27. Juli 1866 murbe bas Rabel ohne er= heblichen Zwifchenfall zwischen England und Reufundland und gleich barauf zwischen Reufundland und bem ameritanifchen Festland gelegt. Damit war die Mera ber transoceanischen Ra= bel eingeleitet.

3m Jahre 1870 murbe England über Gueg-Aben mit Bombah und bon ba aus über Mabras-Singapore unb Java mit Port Darmin in Auftralien berbunben. Spater erfolgte noch eine Abzweigung bon Java nach ber Norb= westfüste Auftraliens. Bon Auftralien (Sybney) murbe bas Rabel weiter nach Reufeeland geführt. Die Abzweigung bon Aben über Canfibar nach Gubafrifa wurbe 1879 vollenbet. 1874 wurde bie Berbinbung Europas mit Gubamerita burd eine Leitung bon Carcavellos bei Liffabon über Mabeira und St. Bincent nach Bernambuco in Brafilien hergeftellt. Durch eine Abzweigung bon Singapore über Sai= gon, Hongtong, Schanghai nach Naga= fati murben China und Japan bem Rabel nach Aben angeschloffen. Die Berbindung Gud= und Nord-Ameri= fas erfolgte erft im Jahre 1882. Jest ift gang Gub-Amerita mit Ausnahme bon Patagonien burch Rabel umgürtet. Much ber Weftfufte Afritas entlang ift eine zweite Berbindung Englands mit Gubafrita bis Rapftabt hergeftellt. Den Telegraphenterfehr amifchen Guropa und Amerita bermitteln jeht fon ein Dugend Rabel burch ben 21tlantifden Ocean. Sie find im Befige englifcher, ameritanifcher und frangoft= icher Befellichaften. Das neue beutsch= ameritanische Rabel macht Deutsch= lands Telegraphenbertehr bon Diefen unabhängig.

Bantiersfohn, Ranber und Erbe.

Unfer heutigerWeften birgt nur noch fehr wenige Perfonlichfeiten, beren Lebenslauf fich mit bem nachftehenben bergleichen ließe und einen fo fenfatio= nellen Gehalt claffifcher Räuberroman= tit in fich fchloffe, wie nur ber irgenb eines Belben bon Riber Saggard ober Jules Berne.

"Sträfling No. 15 aus bem Ibahoer Staatszuchthaus entlaffen, nachbem er 19 bon ben 29 Jahren abgebüßt, gu benen er wegen Strafenraubs berurtheilt murbe." Gin ganges Buch voll Abenieuern und Berbrechen, im Befolge einer Liebestragobie, birgt fich binter biefer turgen Untunbigung, unb es lohnt fich, ein wenig in bemfelben gu blättern!

In ber zweitengälfte ber 70er Jahre tauchte auf einer Biehfarm in 3baho ein etwa 17jahriges Bürfchlein, mit dwargem Saar und feurigen Mugen, auf, und fuchte um Arbeit als "Com= Bunder" nach. Da er fich als ein fehr guter und abfolut furchtlofer Reiter erwies, fo ftellte man ihn an, ohne frgend eine Frage nach feiner herfunft au ftellen, wie es bamals mit Sunberten Unberer im "wilben Weften" gefcah. Und ber Reuangeftellte übertraf alle Erwartungen und erlangte rafch einen Ruf als Cowbon und fcneibiger Broncho = Reiter erften Ranges: au= herbem war er ein flotter Becher unb im Allgemeinen ein trefflicher Ramerab. Er war aber auch fonell mit bem Revolver bei ber hand, und Jeber hus tete fich, feinen Born gu reigen; benn feine Rugeln fehlten felten ihr Biel. Unter aller Raubheit ging manchmal ein fcmarmerifch = melancholifches Leuchten über fein Geficht; man flus fterte fich balb au, bag eine ungludliche Liebe ihn in biefe Bahn getrieben habe.

Diefer Klatsch focht ihn nicht weiter an, zumal sich Niemand mit einerFrage an ihn wogte. Eines Lages aber hieß

es auch, er werbe für irgend eimas "gewünscht". Bur gleichen Zeit aus berte Charlie Chambers — unier bies

Basement.

SCHLESINGER

Basement.

Schuhe und Oxfords, außergewöhnliche Offerte, Schlukräumung.

Die größte Schuh-Offerte bes Tages - ohne Frage. Rabezu 11,000 Baareine riefige Souh-Gelegenheit, die nur möglich murde durch die Raumung bes großen Souh-Depts. im zweiten Floor. Gine enorme Berabfegung für fofortigen Bertauf-alle müffen fort-alle bedeutend reduzirt.

fords - ebenfalls Rinder = Schuhe - im Gangen 3,000 Paare. Es ift ein großer Freitags=Bertauf bon allen angebrochenen Bartien - Restern und Heberbleibseln, um bas Lager in Ordnung halten - in Cloth und Rid Tops ichwarg und lobfarbig - mehr als 25 unpollftanbige Bartien, De= ren Berftellung mehr toftet - ge= ben in Diefem Berfauf - martirt ohne Rudficht auf ben Werth -

Bartie Ro. 1, 50e - Das Bartie Ro. 2, 15e - Ungefähr men: Schuhe, Glippers und Dg= 900 Paar - Refter und Ueberbleibfel au einem Bruchtheil lot bes Berthes. Gin ausgezeichneter Borrath bon Babh= und

Rinber:Couhen - einschlieflich al= ler unbollftändigen Gorten und an= gebrochener Bartien - in einem Uj= fortiment bon Großen, bie ungewöhn= lich bollftanbig ift, ju einem Breife, ber bei Beitem nicht ben wirklichen Werth reprafentirt. Freitag - um bamit ju raumen, alle in einer Partie - Auswahl, 15c.

amungen fie für weniger als mas die Buthaten toften, loszuichlagen. Ausvertauf aller Gorten, bie wir nicht weiter fuhren-aller angebrochenen Bartieen,-jeber Dbb Sorte jum niedrigften Breife-großartige Schuh: Diferte in vier Raumungs. Bartien. Bartie Ro. 3 - feine Souhe Bartie Ro. 4-Souhe f. Da= für Damen - Wir übernehmen ben Berluft, um bas aus feine Fuß: befleidung-

Souhe und Orfords ohne Rudfict auf Berth-Taufende Baare, find ge=

Lager sofort zu resgeln — etwa 1100 \$\frac{1}{4}\$ für Damen - eine egtra feine Partie bon feinem Bici Rib, handgebrehte und mit= telmäßige Cohlen-fowohl Glang= leder und Rib-Spiken, in einem ausgezeichneten Uffortiment bon Größen - Schuhe Die im regula: ren Wege, unter gewöhnlichen Ber= hältniffen-leicht \$2.50 und \$3.50 bringen, geben in Diefer Raumung

für \$1.25 und \$1.95.

men, Orfords - hochfeine burchs

Schuhe und Ogs fords v. den hers herborragendften Fabritanten Ameritas, beren herftellungstoften regulär bedeutend höher find. In faft allen Facouseine bollftändige Auswahl bon Größen-Schuhwaaren, Die fpegiell für erfter Rlaffe Runden ges macht wurden, burch bas Schießen ber 2. Floor=Settion muß aber bas gange lleberichug-Lager bers tauft werben - für 95c unb



Trade munt Bollftanbige Bartien unserer neuen Berbft: Schuhe für Damen, Miffes, Anaben und Madden - alle jeht auf Lager in ben neueften Moden und Leiften — breite Extenfion-Sohlen-Militarh Abfage-in Bog Calf, Belour Calf und Ribffin — Schuhe für Strafen-Gebrauch ebenfalls feine Bici Rib und Cloth Tops in ben neuen Opera Abfagen - Rib und Patent Spige - gu nie borher offerirten Breifen. Es bezahlt fich für End, fie ju befichtigen - untersucht - bergleicht - was immer Ihr an Schuhzeug gebraucht.

eingeführt - baß er bas Cowbon-Le= ben berglich fatt habe. Gines Morgens war er fpurlos berfdmunben.

ju 50e und 75c.

Nicht lange barauf pflanzte fich bor einer bichtbefetten "Stage Coach", in einer abgelegenen Gegenb 3baho's, ein einfamer Begelagerer auf, erfuchte ben Rutider mit ausgefuchter Soflichteit, abzufteigen, und erleichterte bie Baffa= giere um mehrere Taufenb Dollars. Wie ein Blig mar er wieber babon, ehe fich bie Paffagiere auch nur bon ihrem Erstaunen erholt hatten.

Dies war bie erfte einer langenReihe fühner Rutichenraubereien Charlies, welcher balb ber Schreden einer gangen Angahl Counties wurbe. Manchmal tauchte er allein, manchmal auch mit ebenfo tühnen Spieggefellen auf. Stets war er bie Soflichfeit felber, wenn fich fein Wiberftanb zeigte; aber jebem berartigen Berfuch machte eine wohlge= gielte Rugel ein Enbe. Charlie hat qua geftanbenermaßen fünf Männer in biefer Carriere niebergeschoffen, erklärt aber, feiner berfelben habe in's Gras beigen muffen; er felber ift übrigens

auch fünfmal angeschoffen worben. Schlieflich begann ein mahres Reffela treiben auf ben bermegenen Räuber. Dem Territorialmaricall Robinion gelang es enblich, nachbem er ihn 1200 Meilen weit verfolgt hatte, ihn in ben Sügeln bon Oregon ju ftellen. Erft nachbem er mehrere Mitglieber ber Bafder = Mannichaft bermunbet, feine gange Munition berichoffen und fich bann noch im Sandgemenge wie ein Löme gewehrt hatte, murbe er bingfest gemacht. Im Gericht war er fein eiges ner Unwalt und bergichtete auch auf ein Gefchworenen = Collegium. Geine Bertheidigung foll eine gang ungebnlich berebte gemefen fein. Raturs lich murbe er foulbig gefprochen; er appellirte an bas Obergericht, meldes bas Urtheil beftätigte. Auffpringenb rief er bem Richter gu: "Ich habe einen großen Fehler gemacht, bag ich ein Mitglieb ber Bebolferung bon 3baho wurbe. Gie tonnen 3hr Leben barauf wetten, bag ich in Ihrem Territorial= Sotel genau fo lange bleiben werbe, wie es mir gefällt."

Das war feine eitle Prabletei, -Charlie blieb genau 36 Stunben im Buchthaus; bann brach er aus, nach= bem er ben Warter überwältigt unb beffen Flinte und einen Civilanzug annectirt hatte; tampfenb gegen einen gangen Wächterschwarm erreichte er bas

Rach einer beifen Naab und abermaligem bergweifelten Rampf murbe er wieber eingefangen. Er entfam ein ameites Mal; es wurde eine große Belohnung auf feine haftbarmachung ausgesett, aber vergeblich.

Lange Zeit barnach fuchte ber Ibahoer Bantier Charles M. Chanslor feinen berlorenen Cohn. Der Cheriff bon Boije zeigte ihm u. M. bas Bilb bes berichollenen Räubers, - unb Chanslor fiel ohnmächtig gu Boben. Er hatte feinen Cohn nur gu gut erfannt. Dann fam es heraus, bag Charlie, nachbem er im Bantgefchaft feines reichen Baters gu ben beften Hoffnungen berechtigt hatte, fich rafend berliebte und einen beborgugten Reben= buhler nieberichof und entfloh. Der Rebenbuhler fam übrigens mit bem Leben babon, mas aber Charlie nicht befannt murbe. Mit gebrochenem Ber= gen tehrte ber alte Bater beim, ohne etwas Beiteres bon feinem Cohn gu boren. 1885 ericbien eine Zeitungsnotig, in welcher "Charles Chanslor, betannt als Charles Chambers", tunbgethan wurbe, baß fein Bater geftorben fei und ihm bas gange Bermögen bin-terlaffen habe. Charlie ließ auch jeht nichts bon fich horen; er scheint bie Rotig für einen blogen Poligei-Rniff

gehalten gu haben. Ingwischen führte unter ben Rofis nenguchtern bes californifden County Dolo ein buntelhaariger Mann ein fehr arbeitfames Dafein als Bimmermann. Groß war bas Erftaunen in jener Gegend, als biefer Biebermann ploglich berhaftet und eines bermegenen, in Californien begangenen Erpregtutichens Raubes überführt murbe! Erft nachs bem er feinen Straftermin hierfür abs gebüßt und icon freigelaffen worben war, ftellte fich feine 3bentität heraus, und wieber murbe er eingefangen und gum britten Dal nach bem 3bahoer Buchthaus gebracht!

Suchthaus gebracht!
Chanslor wurde jeht ein Musters mensch, wie man noch selten einen im Zuchthaus gehabt hatte; baher wurde sein Termin um zehn Jahre verlürzt. Jeht will er mit der däterlichen Erdstwaft in tiefer Rurückgezogenheit sein

ruinirtes Leben befchliegen. Da er erft 45 Jahre alt ift, und fein tieffdmarges Sagr noch feine Spur bon Schnee zeigt, fo tann biefer "Schluß" noch lange bauern.

- Roch fclimmer. - A. (mager): 3ch fann gar nicht folafen bei ber Sige, - bie gange Racht malge ich mich im Bette herum. - Wamperl: Das that' ich icon auch, aber ich fomm' gar net herum!

Frommer Bunfch. - Freund: "Wie ftehft bu eigentlich mit ber Mut= ter beiner Gattin?" - Rebatteur: "Ach, ich wünschte, es gabe auch fo eine Art Papierforbe für Schwiegermut=

Finangielles.

Ausländische Gold: Government Bonds

4% Deutide Arichs. Saahideine. 33% Deutide Reichs: Anleibe. 3% Deutide Reichs: Anleibe. 4% Schoebilide Regierungs Anleibe. 5% Megilanische Regierungs Anleibe.

jum toglichen Rarftpreis. — Il. S. Gobernment County, Stadt, Gifenbahn und andere gute Bonds Lifte auf Berfangen. Tel. Main Two. OTIS, WILCOX & CO., Bankiers H. WOLLENBERGHR, Mgr. Bond-Dept, 186 La Salle Str., 'The Temple', Chicage

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LASALLE STR., Appotheten!

Erfte Sicherheiten-borgfig liche Musmahl Geld zu verleihen! Bu beften Bins-Raten. Genaue Mustruft gerne ertheilt bidofa, bin

Creenebaum Sons. Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld an Haben Gelb jum Berleihen an Hand auf Chicagoer Geundeigenihum bis ju irgend einem Betrage ju ben nied bei gekennteihent. Begelbelen. Begelbelen, Bedfel und Areditbriefe auf Europa.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Shpotheten

Reine Kommiffion. H. O. STONE & CO. Unfeffen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Telebb. 681., Gg

zu verkaufen.

swifden Mourse und Adams. Gehr bequem fur alle norblichen, weftlichen und fammtliche Gab Clorf Str. Cars. Schiffstarten

für Dambferfahrten bon Rem Dorft Pierftag, 2. Oft.: "Raifer Bilbelm ber Grobe", Dienftag, 2. Oft.: "Raifer Beibelm ber Grobe", Mittwech, 3. Oft.: "Friesland" . . . nach Antwerpen. Donnerftag, 4. Oft.: "L'Aquitaine", Expres, nach habre. Donnerfleg, 4. Oft .: "Friedrich ber Große", nach Donnerftag, 4. Oft.: "Columbia", Exprek, nach Dinkerjag, 4. Oft.: "Botierban". . . nach Jamburg. Samftag, 6. Oft.: "Kenistbania" . nach Kotierban. Sienkag, 9. Oft.: "Kahn", Expres, nach Kremen. Donnerstag, 11. Oft.: "Augusta Bietoria", Expres, nach Jamburg.

Abfahrt bon Chicago swei Zage verher. geldfendungen durch Deutsche Reichspoll. Bollmachten, notariell und fonfularifc,

Erbichaften, reguliri. Borfdus auf Berlangen. Deutsches Konsular. und Rechtsbureau, 185 Clark Strasse.
Office-Stunden bis 6 Mbr Std. Senntags 9—12 Mbr

Schiffstarten. \$25.00 m4 | Europa \$29.50 von (3wifdended)

Geldfendungen burd bie Reichspost Imal wöchentlich. Deffentliches Notariat. olimakten mit fonfularischen Beglau-bigungen. Eröfcafissachen, Rolled-tionen, Specialität.

WOELKY & CO



K.W. Kempf. 84 La Salle Str. Egkur fionen der alten geimath Rajute und Zwischendea. Billige Sagrpreife nach und von Europa.

Specialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften ' eingejogen. Foriduf erifeilt, wenn gewünicht. Forans baar ausbejafit. Bollmachten Inotariell und tonsularisch besorgt. Militärfachen Dag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Erben. Deutsches Konfular- und Rechtsbureau: 3. 3. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 8 bis 18 Uhr.

Konful B. Clauffenius.

Grbichaften Vollmachten 🕶

unfere Spegialität. In ben letten 25 Sabren baben wir Mben 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Boriduffe gemährt. berausgeber ber Bermiste Erben-Lifte", nach amtslichen Quellen jufammengeftellt. Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Gelb.

General-Maenten bel Morddeutschen Llond, Bremen. Aclteftes Deutsches Inkasso=,

Notariats- und Rechtsbureau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Sonntags offen ben 9-12 Uhr. bbfa,

Cie Gle Transatlantique Frangofifche Dampfer-Linie.

Ale Dampfer blefer Linie maden bie Reife regelmts big in einer Bode. Schnelle und bequeme Linie nach Gubbeutschland und ber Schweig. libbfif 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral-Mgent

> Gifenbahn-Fahrplane. Burlington-Binie.

Treestable and trees		
Chicago. Burlington- unb Quincy-Gifenbal	17.	Tel
Ro. 3831 Dain. Schlafmagen und Tide	te t	n 211
Clart Str., und Union-Babubot, Canal uni	alb (ams.
Ruge Abfahrt	An	fanf
Lotal nad Burlingion, Joma † 8.20 B	. 6	00 9
Ottama, Streater unb Sa Calle + 8.20 B	+ 6.	10 %
Rodelle, Rodforb unb Forrefton + 8.20 &	+ 2	00 5
Lofal-Bunfte, Allinois u. Joma "11.30 B	à 7.	60 28
Clinton, Moline, Rod Jaland +11.80 &	+ 2	00 9
Bar Orte in Eexas 11.30 2	. 5	20 9
Galegburg und Quinch 11.30 2		90 31
Nort Dabifou und Restuf 4.00 R	. 8	20 %
Denber, Utab. California 4.00 92	. 8.	30 9
Oftawa und Streator + 4.30 R	+10.	35 %
Sterling, Rodelle und Rodforb + 4.30 92	+10.	35 20
Binceln, Omaha, 6. Bluffs, 5.50 R		20 2
Ranfas City, Ct. 3ofeph 6.10 R	* 8.	50 B
St. Paul und Minneapolis 6.30 92	* 9.	25 9
Quincy und Ranftes City "10.30 %		00 20
St. Baul und Dinneapolis 910.55 R	+10.	20 92
Restut, St. Dabifon 11.00 92		60 %
Omaha, Bincoln. Denber 11.00 R	. 7	09 23
		50 B
		20 23
'Anglid. fanglid, ausgenommen Sonntagi		
lid, ausgenommen Samftags.		
and meritanamen mentenfra		

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clarf Str., an ber Sochbahnschleife. Alle Züge täglich. Abf. Anf.
Reiv Dorf & Bollon Expres. 10.85 B 2.15 M.
Reiv Borf Stpres. 2.30 R. 5.25 M.
Reiv Horf Stpres. 10.30 R. 7.40 B. Stadb Tidet-Office, 111 Abams Str. und Aubitorium Auner. Zelephon Central 3057.



MONON ROUTE-Dearborn Staiton. Tidet Offices, 200 Glart Str. unb 1. Rlaffe Dotell Atdet Offices. IN hart Str. und 1. Au.
Andervolle n. Gincinnali. 2.45 B.
Kafahette nub Lonisdiske 8.80 B.
Judiamapolis u. Gincinnali. 4.80 B.
Judiamapolis u. Gincinnali. 4.80 B.
Judiamapolis u. Gincinnali. 41.45 B.
Judiamapolis u. Gincinnali. 8.30 A.
Zafahette Accomodation. 8.30 A.
Zubiamapolis u. Gincinnali. 8.30 A.
Judiamapolis u. Gincinnali. 8.30 A.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Grand Central States. & Rec. and Darrigon Strade.

Gith Office: 115 Manns. Telephon 2300 central.

"Zöglich † Andgen. Somangs. Meladet Antunfl.

Ritmenpolis. Gt. Sand. On. † 6.5.18 10.00 %

bug. & Sin. Gt. Societ.

Leaf Route. Merchallann. Gifenbahn-Fahrplane.

Eifenbahn-Fahrplane. Chicago und Morthweftern Gifenbahn.

Tidet-Offices, 212 Clarf - Etrage. Tel. Central 721, Dafley Ave. und Wells-Strage Station. Abfahrt. Antunft. The Colorado Spezial", Des. Mojapit. Antunit.

Moines, Omaha. Denber., 10:00 Dm 3:30 Antunit.

Des Moines, Ean Francisco, 10:30 Am 7:42 Dm 200 Mm 3:30 Antunit.

Denber Omaha, Siong City., 10:30 Am 7:42 Dm 200 Mm 3:30 Antunit.

Eren Ban, Florence Hurlen. *10:30 Am '7:30 Bm Sakepport, Wed Jsland Ab. 10 Am., †12:35 Am. Davenbort—Uhf. †5.30 Andm.
Roctorb und Freeport — Whicher. †7:35 Bm., \$2.45
Bm., †10:10 Em., †4.55 Am., \$6.50 Am., †1.40 Am.,
Roctorb und Freeport — Whicher. †7:35 Bm., \$2.45
Bm., †10:10 Em., †4.55 Am., \$6.50 Am., †1.40 Am.,
Roctord und Janesbisse — Uhf., †3 Bm., \$2.02 Am., †6.35
Rachmittags.
Beloit und Janesbisse — Uhf., †3 Bm., \$4 Bm., *9
Bm., †4.25 Am., †6.48 Am., †30 Am., †6.13 Am.,
Janesbisse—Uhf., †6.30 Am., †30 Am., *10 Am., *10:35
Rachmittags.
Täglich; †aufg. Sonntags; † Sonntags; & Comsectings; & Coms

Beft Chore Gifenbahn, Bier limited Schnellzüge täglich zwifden Chicago St. Louis nach Rew Port und Bofton, bia Mabafhifenbahn und Nickl-Alate-Bahn mit eleganten Ch

Bier limited Schnelzige täglich wischen Bleagen. St. Louis nach Kem Jorf und Bolton, in Machabis Siesendahn unt eleganien Siesendahn mit eleganien Siendahn der Magenweckel.

Büge geben ab von Shicago wie folgt:

Big geben ab von Shicago wie folgt:

Bifahrt 12.02 Wigs. Antunft in New York 3.30 Nachm.

Bifahrt 11:00 Abds.

Bia Bia Bis bas s.

Beim Jorf 7.50 Dorne.

Bia Ridel Bis t.

Edfin 10:15 Abds.

Boston 10:20 Dorne.

Bia Ridel Bis t.

Edfin 10:20 Dorne.

Bia Bis bei sie t.

Edfin 10:20 Dorne.

Bia Widel Bis t.

Edfin 10:20 Dorne.

Bige gehen ab von St. Bolton 10:20 Dorne.

Bia Wa da s.

Boston 10:20 Dorne.

Bia Wa da s.

Boston 5:50 Abds.

Bien Dor 7:50 Borne.

Edfin 5:50 Borne.

Edfin 5:50 Borne.

Bien Dor 5:50 Borne.

Bien Dor 5:50 Borne.

Boston 10:20 Borne.

Boston 10:20 Borne.

Edicago. In.

Bohn Rb. Coot, Licht-Agent. Abst. Calefonagen.

Sianderbist Abst., Senengagier-Agent.

Sohn Rb. Coot, Licht-Agent. 205 C. Cart Str.,

Sicago. In.

Canal Strafe, awifden Mabifon und Abams Stra Tidet-Office, 101 Abams Str. Tel. Cent'l. 1767. Tidet-Office, 101 Abams Str. Zel. Cent'l.

Täglich + Ang. Sonntags.

Boltet Accomadation.

Bonte Ander Spreh.—Cr. Sonis.

Les Allon Amited.—für Sel. Sonis.

Les Allon Amited.—für Servia.

11.15 B.

Bestia ünd Banisch.

Louis Ang. Sonis Str.

Louis Ang. Sonis Str.

Cr. Sonis Ang. Sonis Str.

Bestia ünd Les Expres.

Cr. Sonis Ang. A. Bibnight Spre.

Ti. Sonis Ang. Sonis Str.

Bestia u. Springfield Rachterpres.

11.39 A.

Baltimere & Dhie.

Celegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Die jungfte Bahnraub : Tragodie. Council Bluffs, Ja., 4. Ott. Es werben allmälig Gingelheiten über ben Bahnraub-Unfall befannt, welche zwei Mastirte, bie anscheinend Sachverftan= bige im Babnbienft maren, brei Meilen füblich von hier auf einen Berfonengug machten. Die Räuber ichienen bereits gewonnenes Spiel zu haben; fie hatten ben Lotomotivführer und ben Beiger eingeschüchtert, die Lotomotive los= gekoppelt und eine halbe Meile weg fahren laffen. Dann blieb einer ber Rauber bei ber Lokomotive, während ber andere gurudtam und ben Lotomotiv= führer zwang, ben Expreswagen mit Dhnamit gu fprengen. Unmittelbar gubor aber fprang ber Erpregbote Bar= ter in ber Duntelheit ab, verftedte fich im Gebuich und ichof ben Räuber, melcher die Lotomotive bewachte, faltblütig mit einer Flinte tobt. Die Leiche bes Erschossenen liegt jest hier. Barter feuerte bann auch auf ben anberen Räuber, ber beim Anall der Flinte floh; Diefer entfam aber burch ein Maisfelb. Er wird jest berfolgt, und man bermuthet, bag er bermunbet fei. Die gange Gegend bietet übrigens viele Be= legenheiten, fich ju berbergen.

Omaha, Nebr., 4. Oft. Es wird hier mitgetheilt, bag ber, bei Council Bluffs, Ja., erschoffene Bahnräuber, beffen Leiche in Council Bluffs liegt, als ein Mann indentifigirt worden fei, welcher bor einem Monat in ber Barbierftube bon Frig Bernhardt gu Council Bluffs arbeitete. Ueber fein Bor= leben hat man indeß erft wenig in Erfahrung gebracht.

Sein entflohener Rumpan wird noch

immer weiter berfolat. Roftete ihn die Braut und \$5.

Omaba, Nebr., 4. Oft. Gine Liebesgeschichte, bei welcher bie Beiden fich nicht gefriegt haben, fand gestern im Polizeigericht ihren Abschluß. Für James Hawes ift feine Schwiegermut= ter in spe noch im Tode verhängniß: boll geworben, infofern nämlich, als er bie Thorheit beging, beim Leichen-begängniß zu lachen. Dies brachte ihn por bas Polizeigericht, wo er um \$5 ge= buft murbe, und außerdem murbe bie Berlobung mit feiner Braut, Fraulein Rate Schindler, rudgangig gemacht. Hames berfichert, er habe gar nicht baran gedacht, bas Andenten ber Mutter feiner Braut gu berfpotten, fonbern habe nur lachen muffen, weil beim Leidenbegangniß etwas fehr Lächerliches paffirt fei; ein Blumenftud, bas ein Freund schidte, und auf bem bie Worte "Gates Ajar" ftanben, fei nämlich veriehrt auf ben Altar gelegt worden und baher habe er plöglich bas lettere Wort "Raja" gelesen, wobei er an ben Birtus = Glephanten biefes Namens gebacht und, befonders als noch Jemand ihn damit aufzog, un= willfürlich getichert habe. Den Richter aber befriedigte biefe Ertlärung nicht. Hames gab auch zu, bag er mit ber alten Dame nicht gut zurechtgefommen fei und es gern gefehen habe, baß fie ftarb. Es heißt auch, er fei gur Zeit burch Trinken etwas angehettert gewe= fen; er fowohl wie feine bisherige Braut itellien das jedoch bet der Ge richtsberhandlung in Abrebe, und Lettere fagte, fein Betragen fei um fo weniger entschuldbar gewesen, weil er gang nüchtern gewesen fei.

Philabelphia, 4. Ott. 3m Alter bon 75 Jahren ftarb hier Georg Rehber Erfinder ber erften brauch baren Anopfloch-Maschine. Rehfuß war feit 1854 in Amerita und hat fich hier auch um bie Berbefferung ber Rah= mafchine große Berbienfte erworben. Von 1862 bis 1880 war er Präsident ber "American Sewing Machine Co." Dann überließ er bie Geschäftsleitung feinen beiben Göhnen. Um beutschen Bereinsleben, namentlich am Sanger= leben, nahm Gr. Rehfuß ftets einen leb=

Grfinder geftorben.

Gegen Et. Joc's "Beirathe geschäft."

Lanfing, Mich., 4. Oft. Die Melte: ften ber Michiganer Methodiftentonfe reng, welche bie größte in ber Methobiftentirche ift, traten bier gufammen und beschloffen, die Staatslegislatur barum anzugehen, daß bem "Schnell: beiraths-Gefcaft" in St. Jofeph, bas namentlich bon Chicago ber fo ftarten Rufpruch mahrend biefes Commers gefunden hat, ein Ende gemacht werbe.

Wefttage in Beoria.

Peoria, II., 4. Ott. Die zweite jährliche Mais-Ausstellung nebst Rarneval babier wurde unter bod,ft gunftigen Berhältniffen eröffnet. Behn Tage lang bauern die Festlichteiten, und man erwartet, daß mahrend biefer Zeit etwa 125,000 Frembe bie Stadt und bie Musstellung besuchen werden.

Musland.

Mgrarier, Cogialiften und Bulow. Berlin, 4. Dit. Mus ben Angriffen ber gararischen Breffe auf ben Reichs: Staatsfefretar bes Musmartigen b. Bulow geht herbor, daß die Agrarier ben Staatsfetretar als bas Saupt= binberniß für eine Berbreifachung ber Getreibezölle anfeben. Aber es mirb ihnen schwerlich gelingen, seine Position au erschüttern.

Die Sozialisten haben die völlige Aufhebung ber Getreidezolle als Parole ausgegeben. Gie rechnen aus, bag ber, bon ber landwirthschaftlichen Rommiffion bes Musichuffes gur Borbereis tung ber Sanbelsbertrage borgefchlagene Beneraltarif bon 8 Mart und Minimaltarif bon 63 Mart einen Jahres= tribut von 108 Millionen Mark an die

Großgrundbefiger bedeuten würde. Agnes Corma gefeiert.

Umfterbam, 4. Oft. Ugnes Corma hat ihre biesjährige europäische Kunst= Tour hier als "Nora" in dem gleich namigen Drama henrif Ibfens erBelohntes Berdienft.

Berlin, 4. Dit. Raifer Wilhelm hat bem italienischen Beichenfteller Garella, welcher burch feine Geiftesgegenwart einen Militarzug, worin fich beutsche, nach China bestimmte Truppen befanben, bei Bontebecimo unweit Genua por einer Ratastrophe bewahrte, eine Jah= regrente von 500 Lire ausgesett.

Er : Theaterdirettor entleibt fic. Wien, 4. Ott. Der frühere Theater=

birettor Bittor Betri hat hier Gelbit= mord begangen.

Dampfernadrichten. Angefommen.

Rein Port: Lahn von Bremen. San Krancisco: Abpefield von Aggajafi. Songfong: Emprés of China von Lancouver. Livervool: Leigenland von Thiladelphia; Knight Samburg: Graf Balberice bon Rem Port.

Rew Port: Friedrich der Große nach Bremen; Co-umbia nach Hamburg: L'Uguitaine nach Havre; krecian Prince nach Brafilien; Santiago de Euba

Abgegangen.

Telegraphische Rolizen.

Juland.

Mus New York wird gemelbet, baß ber Buder="Truft" bemoralifirt fei, und bie Preife heruntergingen.

- In Philadelphia hat bas grofe Produtten = Rommiffionsgeschäft Nace & Swartlen Banterott gemacht. - Bei ben Bahlen in Georgia fiegten bie Demokraten mit etma 50.000 Stimmen Mehrheit. Allen D. Canb ler wurde zum Gouverneur gewählt.

Der Bauunternehmer R. R. Engle in Harrisburg, Pa., hat fallirt. Die Berbindlichteiten werben auf \$250,000, die Bestände auf \$200,000

Louis Rrespes in Bethlehem, ftrich ein Zundholz an einen Feueralarm = Raften an und erhielt einen elektrischen Schlag, ber ihn töb=

Unweit Cairo, 3a., rannte eine Rangir=Lotomotive gegen einen Güter= jug ber "Big Four"=Bahn. Der Loto= motivführer des Letteren wurde dabei tödtlich, und ber Beiger leichter berlett.

Der Ort Greenwood bei Clear= field, Ba., wurde in feinen Grundbeften durch eine Explosion von Dynamit er= schüttert, bas bon bofen Buben an ben Schwang einer Ruh gebunden worden war. Die Ruh murbe gerriffen.

- Bei ber, icon erwähnten großen Feuersbrunft in Williamsport, Ba., wurden auch 5 Feuerwehrleute burch ben Ginfturg einer Mauer berlett. Das Feuer verurfachte einen finangiel= Ien Schaben von \$300,000.

Bu Imo Ribers, Wis., ertrantte Frau Valentine Roullier ihr zweifahriges Rind und fich felbft. Gie foll bie That verübt haben, weil ihr Gatte eine Farm bewirthschaften wollte, wo= gegen fie große Abneigung hatte.

Die Buddler ber Morristown Rolling Mills" in Norristown, Ba., beschloffen, fich einer Lohnherabsehung um \$1 pro Tonne qu fugen. Darauf wurde ber Betrieb jener Balgwerfe nach smonatigem Stillfland wieder aufgenommen.

- Laut Benfus = Bericht bat ber Staat Arkanfas jest eine Bevölkerung bon 1,311,564 Seelen, gegen 1,128,= 179 im Jahre 1895. Es ift bas eine Zunahme um etwas mehr als 16 Progent. In ben beiben borigen Jahrgehnten war diefelbe aber bedeuteren

- Bei Duband, Tex., bestieg ber merikanische Bandit Juan Colorado mit 5 Genoffen einen Baffagiergug. E: fuchte ben Biehzuchter Charles Brown, bon bem er wußte, baß er \$10,000 bei fich hatte; Diefer hielt sich jedoch mit Erfola berftedt, und bie Räuber fpran= gen wieder ab, ohne fonft Jemanden zu beläftigen.

- In Pitsburg wurde ber ruffifche Matrofe Charles R. Sammels unter ber Anklage verhaftet, die Leiche von Frl. Jane Corrigan, welche bor mehreren Monaten bei einer Segelpartie auf bem Griefee ertrant, um Schmudfachen im Werthe bon \$10,000 beraubt gu haben. Er wurde behufs Prozeffi: rung nach Cleveland gebracht.

In ber Morgue bon Council Bluffs, Ja., liegt, das Herz von einer Augel durchbohrt, ein herkulisch gebau= ter Mann mit ichwarzem Saar, bitte Schnurrbart und etwa 6 Fuß groß. Er war einer ber zwei Manner, bie gegen Mitternacht einen Paffagierzug ber Burlington-Bahn bei Council Bluffs zu berauben versuchten. Der Expregbote Charles Barter hatte ibn getöbtet, und ber andere Räuber mar darauf gefloben.

- In Berbindung mit ber Unterfuchung ber Stadträthe = Bubelei in Cleveland ift jest bas Stadtraths - Mitglied 3. R. D'Donnell berhaftet mor= R. Bants Cregier bon Chicago, Brafibent ber "Municipal Sign Co.", und ber Unwalt biefer Gefellichaft, 2B. S. Bond, legten Zeugniß gegen ihn ab. Es handelt fich um einen Rontratt für ein Feueralarm=Spftem, welches die "Gansewell Co." von Rew York durch Bestechung ber Stabtrathe erlangt

- Der greise beutsche Felbmarichall b. Blumenthal ift gefährlich ertranti. - Die fübameritanische Republit Peru hat ein neues Kabinet, mit Gen= hor Domingo Almenra als Premier= und Finangminifter.

- Lord Wolfelen, ber Oberbefehls: haber ber britischen Armee, ersucht bas Bublitum in einem offenen Briefe, bie gurudtehrenben Solbaten gwar herglich willtommen zu beißen, ihnen aber feine beraufchenben Betrante gu offe-

Pring Georg von Griechenland wird, wie einige beutschländische Zei-tungen behaupten, bei seinem Besuche

in St. Betersburg berfuchen, ben Raifer Nitolaus für feine Menberung ber Berfaffung Rretas ju gewinnen, bas er bekanntlich bisher als Obertommif=

far ber Rontrollmächte verwaltet bat. - Durch ben neuen frangofifchen Boll auf Rolonialprodutte ift ber inbiiche Raffeehanbel mit Frantreich, ber fich auf 10 Millionen Pfund Raffce jahrlich beläuft, mit Bernichtung bebroht, ba auf biefen Raffee ein boppelt fo hoher Boll bezahlt werben muß, wie auf benjenigen aus Brafilien.

- Raifer Wilhelm ift gegenwärtig in feinem befannten westpreußischen Rebier Rominten auf ber Rothwilb-Sagb. Er lub bie bortigen Dorffinber au einer Unterhaltung ein, bei welcher Raffee und Ruchen fervirt murben, schentte ben Raffee felber ein und plauberte und icherate mit feinen jungen

- Gine Depefche an bie Londoner ,Morning Boft" aus Rumaffie melbet, baß am bergangenen Sonntag 3mis fchen Oberft Willcod's Rolonne und ben Afchanti's bei Abu-Afu ein higi= ges Gefecht ftattfand. "Nach einem heftigen Feuer", fagt bie Depefche, machte bie britische Rolonne einen er= folglofen Berfuch, bie Stellungen ber Ufcantis zu fturmen; fie mar gezwun= gen, fich gurudgugiehen und auf Ber= ftarfungen ju marten. Spater er fturmten bie Briten brei anbere Dorfer burch einen Bajonett-Angriff und perbrannten fie; 70 Afchantis wurden getöbtet. Die Berlufte ber Briten ma= ren 3 Tobte und 31 Bermunbete.

Lofalbericht.

Das Shillergebaude verfauft. Allen E. forbes ift der neue Befiger.

Im ftäbtischen Grundbuchamt murbe gestern Nachmittag die Uebertragung bes am 1. Mai 1890 auf bie Dauer bon 99 Jahren ausgestellten Mieths tontrattes für bas Grundstud, auf welchem fich bas Schillergebaube er= hebt, einschlieflich bes Gebaubes felbft, an ben Rechtsanwalt Allen B. Forbes bestätigt und amtlich zu Prototoll ge= nommen. Der Preis, welchen ber neue Befiger zu gahlen hat, ift bon bem Maffenverwalter auf \$336,000 feft= gefeht worben. Die "German Opera Soufe Company" hatte bas Grundftud bon Frant Bartlett, Bermogensbermal= ter bon Caroline Bartlett, pachtweife übernommen und barauf bas 16 Stod: werte hohe Gebäude errichtet, welches bekanntlich ber beutschen Buhne in Chicago als Beim'bienen follte. Die Spefulation erwies fich als eine verfehlte. Das Theater wurde fcblieglich an Die englische Dearborn-Theatergesellichaft verbachtet. Die Berwaltung ber gahl= reichen, in bem Gebäude befindlichen Beschäftsbureaur hat fich, feitbem fie herrn Frang Umberg übertragen wor= ben ift, als eine gewinnbringenbe er= wiesen. Die städtische Schulbehorbe hat im elften, zwölften und gum Theil auch im achten, gehnten und breigehnten Stodwerte ihre Bermaltungsräumlich feiten eingerichtet. Der biesbezügliche Rontratt bes Schulrathes mit ber Berwaltung bes Schillertheatergebaubes läuft am 30. April 1902 ab. Anwalt Allen B. Forbes, ber neue Befiger, bat fein Geschäftsbureau im Gebaube Rr. 204 Dearborn Str., und ift Nr. 4843 Madison Abe. wohnhaft.

Gin Geheimer beftohlen.

Um die Tafchendiebe gu fangen, deten Beigen bei ben politischen Strafen = Berfammlungen in ber State Str. blüht, vertleibete fich geftern "Beheimrath" Wooldridge als Landontel. Er wanderte wie ein bieberes Bäuer= lein ben Berkehrsweg entlang, ftaunte bie hohen Gebäube an und zeigte feine golbene Uhrfette. Als er enttäuscht nach ber Bache gurudtehrte, machten ihn feine Rameraben barauf aufmert= fam. bak feine Uhrfette bom Anopfloch herabhing. Dann erft bemertte er, bag er felbft einem Langfin= ger gum Opfer gefallen mar, benn er bermißte feinen werthvollen Zeitmeffer.

* Frau Cecilia Boigt, welche am Sonntag Abend aus ihrer Bohnung berschwand und ihr fleines Rind mitnahm, ift geftern Abend gurudgetehrt.

In Kerne eingewickelt. Das Gute in den Aleinen Bellen von Grape-Muts enthalten.

Gin Ungeftellter bes Benfionsamtes in Washington, J. R. Weathers, fagt über Nahrungsmittel: "Geit breißig Sahren bin ich Ropfarbeiter. Urfprünglich mit einem guten gefunben Rörper ausgeftattet, hat mich biefe Referve von Lebenstraft durch mehr als manzig Jahre ehrgeizigen Strebens als prattischer Lehrer getragen.

"Bor gehn Jahren berließ ich ben Lehrerberuf und wandte mich meiner ichigen Beschäftigung ju; hier gab es wieberum Ropfarbeit und figende Lebensweife; bies in Berbinbung mit nicht gufagenber Speife, berurfachte Berftopfung, Leberleiben, Gehirnbrud und Berluft von Geiftestraft. 3ch wurde ein Opfer ber Nervofitat und bie Leiben wurden bon Jahr gu Jahr fchlimmer. Sunberte bon Dollars gab ich aus in bem bergeblichen Beftreben,

geheilt gu werben. "Schlieflich gab ich alle Mebigin auf und manbte mich Grape Ruts au. bon bem ich als einer Speife für bas Gehirn und die Nerven-Zentren gehört batte. Nachdem ich biefes Nahrungs: mittel gründlich berfucht hatte, fand ich es unnöthig, meine Befchäftigung auf zugeben, fonbern ich mar im Stanbe, ruhig weiter gu arbeiten und mehr Ar= beit zu bewältigen, bie Wirtung war wunderbar. Meine Aufregung ift berfcwunden, Arbeit ift jest ein Bergnugen und ich bin burchweg wie neugeboren. Der wunberbare Segen, ber in en schmachaften Rernen von Grape Ruts liegt, fann bon Jebermann eingebeimft werben, ber bie Abnugung bon Gehirn und Rerben erfegen will.

Arbeiter-Mugelegenheiten.

Die Maberinnen der Damenichneider- Ge icafte feten eine Sobner: höhung durch.

Sämmtliche Damenschneibergeschäfte in Chicago, mit zwei Musnahmen, haben bie Forberungen ber Labies Zail= ors' Union anerfannt und ben Mitglie= bern berfelben bie achtftunbige Arbeitszeit und einen Tagelohn bon \$3 be= willigt. Die Namen ber Firmen, welche bas Uebereintommen unterzeichneten,

Mado & Co., Frant M. Beil, Mafhin & Arnedt, F. M. Mathems, J. Weets, Charles E. Bright, George Boothrond, R. Polad, Alasta Fur Company, Schlefinger & Mager, 3. R. Schneider, Frl. Anna Dople und Lanbon. Richt unterzeichnet haben Marfhall Field & Co. und Manbel Bros.

Die Plafterers' Union halt heute Abend eine Spezialverfammlung ab, um barüber zu berathen, ob bem Ber= langen ber Boffe, bie Berbinbung mit bem Baugewertschaftsrath zu lofen, Rechnung getragen werben foll.

In einer geftern Abend abgehaltenen Berfammlung ber Bruden= und Gifen= gerüftarbeiter murbe beichloffen, ben Mitgliebern ju geftatten, mit Richt= Unionleuten gusammen gu arbeiten.

Flannigan & Beibenweg, welche infolge bes Streits ber Runftglafer ihre Wertstätten ichliegen mußten, haben betannt gegeben, baß fie mit ben Mit= gliebern ber Glag Borters' Union nichts zu thun haben wollen, fo lange biefelben ihre Berbinbung mit bem Builbing Material Trabes Council aufrecht erhalten. Flannigan ift ein bemotratischer Randibat für ben Counthrath, und die gnannte Zentralbehörde wird nicht ermangeln, ihm politisch gu fcaben.

Schnapphähne im Garn.

Drei Begelagerer überfielen heute beim Morgengrauen an ber Ede bon Mells und Dhio Strafe einen Mann, beffen Name nicht be= ift, weil er bavonlief, als zwei Blaurode ihm gu Silfe geeilt maren. Die Beamten bermun= beten einen ber Banditen und nahmen bie anbern gefangen. Der Ungefchoffe= ne brach zwar zusammen, sprang je= boch rasch auf und und entfloh durch ein Seitengagden. Giner ber Ur= reftanten nannte fich Michael Sill und behauptet, ein Berichterftatter gu fein. Die Zeitung, beren Stern er trägt, will ibn jeboch nicht fennen.

Ein Jünger Fra Diavolos icheint harry D'Connell zu fein, ber geftern Abend an ber Gde ber Mabifon und Desplaines Str. einen "Lanbfremben" Namens henry Balfh bie Borfe abfor= berte. Der Ueberfallene hanbigte ihm einen Dollar aus mit ber Erflarung, bag bies feine gange Baaricaft mare. Daraufhin ersuchte ber Wegelagerer fein Opfer, ein paar Minuten gu mar= ten. Cobann wechfelte er bie Munge in einer Wirthschaft und gab Balfh bie Salfte gurud. Gin Blaurod hatte jeboch ben Borfall beobachtet und nahm ibn ins Schlepptau. Rabi Eberharbt berbonnerte beute ben großmüthigen Strafenrauber gu einer Strafe bon \$10 nebft Roften.

3mei Manner beraubten geftern Abend John Corbett, 616 Grand Abe., um brei Ballen Tuch. Seute fehrten fie bor Tagesanbruch gurud. Gie ma= ren gerabe im Begriff, Baaren im Werthe bon \$500 auf einen Wagen zu laben, als zwei Ordnungshüter auf ber Bilbfläche erichienen. Raum war berjenige, welcher auf bem Bod fag, ber "Blauen" ansichtig geworben, als er auch icon auf Die Rferbe einhieb und, unbefümmert um bas Schidfal feines Spieggefellen, auf und babon fuhr. Diefer murbe bingfest gemacht und als ein "fchwerer Junge" Namens Fred Lang wieberertannt.

Bahrend fich bies hinter bem Laben gutrug, ftanben zwei Detektives bor

der Thure Bache. Corbett wurde bor brei Bochen in feinem Laben um \$50 beftohlen. Die Diebe gaben fich für Runden aus und leerten beim Brufen bon Baaren bie Raffe.

Mit einer ichweren Schreibmaschine unterm Urme rannte heute früh James Gulliban eine weite Strede, ehe er bon einem Blaurod eingeholt und bingfeft gemacht murbe. Er hatte ben Apparat aus bem Bureau ber Weftern Rems= paper Union, 65 Plymouth Pl., ge=

Beim Fenfterpugen abgefturgt.

Beim Fenfterwaschen fturgte heute Ebward Solland aus bem zweiten Stodwert bes Gebäubes Nr. 260 Clark Str., wo er als hilfshausmeifter befchäftigt war, und zog fich babei einen Schäbelbruch zu. Er ftarb balb ba= rauf im County-Hofpital.

* Bon bem Dach bes breiftodigen Gebäubes Rr. 6254 G. Salfteb Str. stürzten heute S. Holz und S. Rounds auf bie Strafe und zogen fich babei ichwere Berletungen gu. Die Beiben wohnen Ede Salfteb unb 64. Str.

* Gin Fuhrwert, auf bem Frant Colberg und Roman Brzecilefti heute bie Milwautee Abe. entlang fuhren, follibirte an ber Rreuzung ber Divifion Str. mit einem Strafenbahnma: gen. Beibe bugten babei ein Bein ein

Brzecilefti jeboch nur ein fünftliches. * Die Direttoren bes lutherischen Lebrerfeminars ermählten geftern Abend in ber Bider Bart-Rirche, an hogne Abe. und Le Mogne Str., nach= berzeichnete Beamte: Brafibent, Baftor Camuel Bagenhals, bon Fort Banne; Setretär, Baftor B. R. Frid, Milmautee; Schahmeifter, Baftor S. B. Roth, Greenville, Ba., und Finangfetretar Paftor F. 2B. Röhler, Rem Brighton, Ba. Als neue Lehrtraft für biefes Inftitut, welches beute in bas gehnte Jahr feines Beftebens eintritt, murbe berr Eimer F. Rrauß, gulebt Baftor ber St. Johannestirche in Din-

MARSHALL FIELD & CO.

Unser großer Basement : Verkaufsraum

ist das anerkannte hauptquartier für Bargains-feine billigen Waaren, sondern durchaus zuverlässige Qualitäten zu den niedriast möglichen Dreisen.

Fertige Damen-Guits.



Bafement Brand Dept. Tailor Bloufe Cton Suits, gemacht von ichwar: gem, Orford und Cadet blauem Somefpun Cheb: iot; Bloufe gefüttert mit guter Qualitat Taffeta Geibe, bejett mit Braid; neuer Flounce Rod bejest mit zwei Reihen Braid, vordere Nahte Tailor ftitcheb, inverted Plait hinten, gefüttert mit Ber: caline, auf uniere ipezielle Beftel- \$10.75 Doppel = Inopfige Blouje Gnits - feine Qua=

litat bon ichwargem Bibeline: Bloufe gefüttert mit guter Qutlitat Taffeta Geide, Rebers und Front faceb mit ichmarger Beau-be-Coie, gefinished mit 3 Reihen von Tailor Stitching; Gurtel an Blonfe bon Beau-be-Soie gefinifhed mit Tailor-Stitching neuer Flounce Rod mit Band bon Beau-be-Coie Tailor: Stitched, inberted Blait binten, gefüttert mit guter Qualität Bercaline, \$13.75 Reue Gton Tailor Guits, bon fcmargen und

Orford Cheviots; Jadet gefüttert m. Taffeta Cei-be, Cammet-Rragen, neuer Flare Rod m. Fjounce unten rund berum, gwei Borber Saume gefinifbel mit 4 Reihen Tailor Stitching, inverted Plait hin: ten, gefüttert mit guter Quaf. Ber: \$9.00

Ston und fin front Tailor-made Guits - Gton Guits tommen in ichmargem Bibeine und Bebble Cheviot; Gly Front Guits in fcmargem Bebble Cheviot, alle in den allerneueften Doden,

Regentag-Rode, bon ichwerem ichwarzem Chebiot, fanch Band unten \$5.00 rund herum, Tailor Stitched, inberted Blait hinten, Breis

Basement Schuh: Dep't. Souhe für Manner und Frauen, \$1.95.

Die beften Schuhe und die niedrigften Breife ergeben Bargains, Die unerreicht find. Schuhe find ju niedrigeren Breifen ju haben, aber nicht unfere Art Schuhe. Buverlaffigteit ift die Saupteigenschaft, Die wir bon ben Fabriten forbern, Die unfere Schuhe maden. Gie find auch bauerhaft gemacht und paffen gut. Wir garantiren jedes Baar. Falls Ihr ein Baar erhaltet, Die nicht befriedigend find, bringt fie jurud, und wir maden es befriedigend.

Bon ber großen Auswahl ungewöhnlicher Schuh-Berthe notiren wir Die folgenden:

\$1.55-Manner-Couhe-\$1.95. | \$1.20 - Coul-Couhe für Anaben Gin grokes Lager bon ichtpargen und lobfarbigen Schuhen für Manner, Belt= Cohlen, Bor Calf, Bici Rib und grade Dbertheile. Bebe gewünschte Große in einer ob. ber anberen Partie. Dieje Schuhe tverben wirflich unter ben Berftellungstoften ber= fauft. "Warum?" Wir gebrauchen ben Chelf= Raum, ben fie einnehmen.

\$1.95-Frauen. &duhe-\$1.95.

Gine große Auswahl bon "Bargain Preis" Rid Schuben für Damen. Berichiebene Leiften gur Musmahl, Starte Cohlen für ben Straken-Gebrauch ober mittelichwere Cohlen für Semi-Drek. Glangleber: ober Rib-Spigen, jum Schnuren ober Rnopfen; turg ge= fagt, in einer folch' großen Auswahl, baß faft Jebermann ju befriedigen ift.

95c-Rinder: Couhe-\$1.15. Bargains in Rinder-Schuhen. In Diefer Partie ift ein giemliches Affortiment pon

und Jünglinge - \$1.40.

Blumpe, folide Sohlen, Größen 12 bis 2, \$1.20; 21 bis 5, \$1.40.

\$1.35 - Couhe und Orfords für

Damen - \$1.45.

Schuhen und Orfords für Damen, in Schwarz und Lobfarben. Für Die ichnelle Räumung

bom Main Schuh=Departement 'na" bem

Basement gebracht. Wir haben die Preise bementsprechend festgesetzt. Richt alle Rum=

mern, aber ein ziemlich bollftanbiges Affors

Berichiebene hundert Paar von hochfeinen

Feine Ralbleber-Schuhe für Die Schule.

bem oberen Rinder-Departement gu finden. Es find feine Schuhe, und wer feine Rummer findet, fichert fich einen ungewöhnlichen

Hüte und Kappen.

Derbis und Gedoras für Dlanner, in Schwarg und Braun; neue Blods fürherbft, gute, guverläffige Qualitäten, \$1.50. Grabe Musmahl hon Mustern in Gol

Mügen für Männer, 50c. Die neuen Facons in Feboras für Ana:

ben, ichwarz und braun, \$1.50. 3acht : Dügen für Rnaben, mit Tuch: ober Leber : Bifors, 50c.

Golf = Mugen für Anaben, eine große Mannigfaltigfeit gur Auswahl, 250 und

Tam D'Shanters für Rinder, neue Ent: würfe für Berbft, 500 und 75c. Double Band Tam D'Shanters für Rin= ber, 50c. Wollene Zam D'Shanters für Rinber,

Borfteb Toques für Rinder, in

Muswahl von Muftern, 50e.

Zafel: Gefdirr Bargains. Tafelmaaren bon weißem engl. Borgellan, für ben rauhen, täglichen Gebrauch baffenb,

Bafement Brand Dent.

eine fpezielle Partie ju fehr niedrigen Breif-

Teller, 7430ll., Dugend, 75c. Ovale Gemuje-Schuffeln, 9230fl.,, bas Stüd. 21c.

Dbale Gemufe-Schuffeln, 93öllig, bas Stüd, 14c. Runde Gemufe-Schuffeln, 10gollig, 25e;

dischie, 20e; 8jöllig, 15e; 7jöllig, 10e. Fleisch-Platten, 12jöllig, 20e; 14jöllig, 35e; 163öllig, 40c. Frucht: Saucers, 3%jöllig, Dug. 42c.

Bededte Zuderdosen, das Stüd, 25c. Rahm=Töpfe, das Stüd, 18c. Datmeal oder Auftern Suppen Bowls, Dugend, \$1.

Theetaffen und Untertaffen, das Dugend \$1.05. Dunne ,, Lead : Blown' Baffer: Glafer, fleine Größe, d. Dhd. 35c. Die oben in Bollmaß angegebenen Gro:

Buppen und Spielfachen.

Die fühlen Abende werben bie Rinder veranlaffen, im Saus ju bleiben-bieje Cachen

amüfiren fie und toften nur wenig. 500 123öll. Rib Boby Buppen, mit Bisque Ropf, beweglichen Mugen, Glippers und Strümpfen, 20c bas Stud.

Rag Buppen, mit bemalten Gefichtern, Gifd Teiche, 10c. Subiche Dorfer, 25c. Urmee-Belte und Solbaten, 250.

Rumeral Frames, mit 144 farbigen Ber: 3ad Straips. 10c. Rumerica. 20c.

Tiddledn Wints, 10c. Bubble Outfits, Sc. Ring Tag, 45c. Faba Baga, 45c.

Refted Bilber Blode, 20c. 21 B & Bilber Blode, 20c.

21 B & Blode. 10c. Blode jum Bauen, 25e. Sammer und Ragel Blode, 25c.

Giferne Lotomotive, Tender und Baggon, Giferne Lotomotive, Tender und 3 Bags

jons, 25c. Giferne Sparbudjen, 10c. Giferne Dog Carts, Cabs, Rohlentwagen te.. an 25c bas Stiid.

Mechanische Boote gu 35c.

Bafement Brand Dent. Glace Sandiduh-Berkauf Während biejes großen halbjährlichen

Bertaufs offeriren wir im Bafement Sands ichuhe-Departement einige ungewöhnliche Bargains. Gin Bartie bon ichtvargen Glace-Sands duben, beichmuste Sandicube, einzelne

Baare, herabgejegt, um damit ju raumen, Baar Gine Bartie Glace-Sanbichube, Die 40

bas Sandhaben leicht gerfnittert - einichl viele 2 Clajp Glace-Sandiduhe, in einem guten Uffortiment bon garben 650 Gine ausgezeichnete Qualität bon Sambe ffin 2 Clafp Glace = Sanbichuhen und einige einzelne Bartien von echten Glace-Sanbichu hen, ein gutes Uffortiment bon Garben bils bend, Schwarz eingeschlossen — Qualität, bie gewöhnlich für mehr vertauft 85¢

Bartien bon neuen frijden Sanbiduben, einichl. weißen und ichwarzen Glace-Banbfduhe, fdwarze Guebes, und farbige Glaces Qualitaten, Die nirgends fonft ju biefem Breis gu finden find unfere ipe: 95¢ und \$1.15

Bajement Branch Dept. Toiletten: Artifel.

Gine fpezielle Auslage bon Toiletten= Braparationen, bon Dime, Riabel Sargent gemacht-burch ihre Borguge berühmt ge=

Almond Cream, für bas Bleichen berhaut -Fredles, Ian und Sunburn, 3ar, 25c. Stin Food, um Falten im Beficht und uren des Alters au pertreiben. Sand Whitener, um Die Sande weich und

weiß ju machen, berhutet ebenfalls basAuffpringen, Flaiche, 25e.

Biolet Cold Cream, für trodene und ents jundete haut, Jar 25c. Complexion Cream, farbt fleischfarbig u. weiß, Flasche 25c.

Rouge, in Liquid und Pafte, 25c. Complexion Bowder, weiß und fleischfars big, Die Schachtel 25c.

Fingernägel Buber, Schachtel 25c. Enebroiv Grower, Flasche 25c. Buft Food, Jar 50c.

Ruffian Bath Dil, als Substitut für Seife ju gebrauchen, Jar 50e. Shampoo Jelly, ein Medicated Champoo um bas haar und die Ropfhaut ju reinigen,

Bur Unfalledronif.

Ein Knabe fturgt beim Warten anf einen Bochzeitszug von feinem Auslug ab .-Bei der Urbeit verunglückt.

Um einen Sochzeitszug beffer feben au tonnen, ertlomm gestern ber 12jah= rige John Sammerbach bor bem Saufe Nr. 230 B. Division Str. einen Fernfprecherpfosten. Er fturgte jeboch ab und blieb entfeelt liegen. Gerabe als ber Bug eintraf, wurde bie Leiche nach der elterlichen Wohnung, Nr. 105 Sad=

bon Abe., überführt. Beim Rabfahren rannte geftern ber Juhrmann Benry Beterfon, Rr. 6720 Aba Str. wohnhaft, an ber 68. Str. gegen einen Brellftein. Er fturgte ab und gog fich eine bebentliche Schabelmunbe zu.

Der Wagen bes Fuhrmanns James Bell, bon Nr. 436 48. Place, murbe geftern in ber 47. Str. bon einem Stra-Benbahnwagen über ben haufen ge= rannt. Der Roffelenter trug einen Beinbruch und schwere Schabelwunden

Un ber Ede von Babafh Ave. und Ban Buren Str. fließ heute bas Fuhr= wert Philipp Tonids mit einem Rabel= bahngug gufammen. Das Gefährt wurde gertrummert und ber Ruticher beträchtlich verlett. Er ift bei ber "Rilen Bor Co.", Gde Frantlin und Congreß Str., beichäftigt.

Beim Abladen bon Badfteinen wurde geftern Batrid D'Sara in ber Unlage ber "Dgben Gas Co.", Ede Willow und Sawihorne Str., von einem Bagen an die Band gepreßt und babei schwer

* Die "Ethische Gesellschaft" ber= fammelt fich am nächften Sonntag Bormittag, um 10 Uhr, im "Grand Opera Soufe", um bem Bortrag bes herrn Mangafarian gu laufchen. Der= felbe war früher ber geiftige Führer biefer Gefellicaft und ift von berfeiben bor Rurgem aufs Reue gewonnen wor-

Mus Gudafrita auf der Gude.

Ben find genau gemeffen.

In ber Reviermache an Sarrifon Str. fand fich heute Frau Bella Malonen, mit ihrem 18 Monate altem Rinde auf bem Urme, ein und bat bie Boligei flebentlich, ihr boch gur Ermittelung bes jegigen Aufenthaltsortes ihres Gatten behilflich ju fein. Die Frau er= flarte, fie tomme aus Johannesburg in Subafrita, ihr Gatte fei ihr bort am 13. Juli, an bem nämlichen Tage, an welchem die Engländer in die Boeren= ftabt einzogen, burchgebrannt. hätte erfahren, daß er fich nach ben Ber. Staaten geflüchtet habe. Sie fei ihm nachgefolgt und bisher bon Stadt gu Stadt gezogen, um bes Durchbrenners habhaft werben zu können; bisher fei

ihr bas aber noch nicht geglückt. Malonen manberte bor fechs Jahren aus Chicago nach Sübafrika aus, wurbe in Johannisburg anfäffig und be= trieb bafelbft ein Birthsunternehmen mit gutem Erfolge. Die Frau ift bon ben Unftrengungen ber langen Reife körperlich fehr geschwächt. Da fie ihre fammtlichen Baarmittel für bie Bersuche, welche fie bis zur Auffindung ihres Gatten machte, aufgebraucht hat, wurde fie bon ber Polizei borläufig bem Frembenheim, Ro. 381 Fifth Abenue, überwiefen.

* Dberbautommiffar McGann hat bieUngebote für einen artefischen Brunnen und eine Pumpe in Norwood Park heute eröffnet. Levi Relfon verlangt \$6400 und W.H. Grap & Bro. \$6355. Der Erstere will die Arbeit in 135 Ta= gen, ber Lettere in 120 Tagen fertig

* Robert Synon, ber Sohn bes Gatlenmörbers Michael Synon, wurde heute von Polizeirichter Eberharbt gur Zahlung von \$10 berurtheilt, weil er geftern in ber 2B. Mabifon Strafe Leuangeblich bereits im Zuchthaus gefeffen. \$10 und 2. 3. Cafhing. \$5.

Bertehröftorungen im Fluß. Auf bem La Salle Str.=Tunnel rannte sich heute, zu früher Morgenftunde, ber Dampfer "F. G. Prince" feft. Den bereinten Anftrengungen breier Schleppdampfer und eines Feuerboo= tes gelang es nach Berlauf einer Stun= be, bas Schiff "losqueifen". Das Geräusch, bas ber Riel bes Tahrzeuges machte, richtete im Tunnel unter ben Fahrgaften ber Strafenbahn eine wilbe Panit an. Biele glaubten. ber Tunnel fiele ein, unb

beshalb schnell in's Freie. Die Flußschifffahrt murbe geftern Abend auf die Dauer mehrerer Stun= den unterbrochen. Der Dampfer "Tampa" wurde nämlich unweit ber State Str. Brude burch bie Stromung herumgebreht und blieb amifchen ben Ufern fteden, bis ihn Schlepper aus feiner unangenehmen Lage befreiten. Auch bie "Yuma" hinberte ben Schiffs. berfehr, indem fie auf bem Bafbington Str.=Tunnel auflief.

Sind entruftet.

Die erfolgreichen Bewerber betreffs Befegung vatanter Polizei=Leutnants= ftellen, benen nachgefagt wirb, baß fie fich bor ihrer Brufung für ben Breis bon \$150 in ben Befit ber Fragen festen, haben eine Entruftungsberfammlung abgehalten und beschloffen, bem Rich ter Gibbons heute befchworene Ausfagen borgulegen, benen gufolge bie betreffenden Fragen ihnen nicht bor ber Brufung befannt waren und fie ebenfowenig Gelb bafür bezahlten.

* Das hauptkomite für bas Unterftügungswert in Galvefton trat beute Rachmittag in ber Metropolitan Rationalbant zu einer Sigung gufam= men. Die Unterftützungsgelber fangen an, etwas fparlicher ju fliegen. Beute te beschimpfte, Die fich weigerten, ihm gingen ein: Bon Angestellten bes "In-ein Glas Schnaps zu taufen. Er hat ter Drean", \$77.50; 3. 6. Rorling,

Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abendpoft"=Gebaube . . . 203 Fifth Ava. Bwifden Dienroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon: Dain 1498 und 1497.

Breit jeber Rummer, frei ints Saus geliefert 1 Cent

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Gin Muswea?

Die anspruchsvollen Bürger, bie ihre politischen Ansichten und Ueberzeugun= gen nicht fertig bon ben Parteihanblern beziehen, fonbern bie Politit fozusagen nach Maß gemacht haben wollen, find bekanntlich biesmal in einer bofen Lage. Um bas Gleichniß fortzusegen, macht ber eine Schneiber zwar fehr guteRode, aber fehr schlechte Sofen, mahrend ber andere tabellofe Beintleiber anfertigt, aber ben Oberforper burchaus nicht gu betleiben berfteht. Das Ginfachfte mare unter biefen Umftanben, ben Rod bon bem einen und bie Sofen bon bem an= beren Schneiber herftellen gu laffen, boch hat auch bas feine Schwierigkei= ten, weil ber gange Angug aus gleich= artigem Stoffe bestehen foll, und bie beiben Schneiber nicht bie gleiche Baare führen. Wenn, mit anderen Worten, bie Bürger einen republifanifden Bra= fibenten und ein bemotratisches Abge= ordnetenhaus mählten, ober einen bemofratischen Prafibenten und ein republifanisches Saus, fo gabe bas eine buntscheckige Regierung, mit ber sich überhaupt nichts anfangen ließe. Troß= bem ift es nicht unwahrscheinlich, bag

bies ber Ausgang ber Wahl fein wirb. Denn nach ben Meußerungen ihrer Mortführer gu ichliegen, ober berjeni= gen Manner und Beitungen, bie fich bafür ausgeben, find bie unabhangigen Babler noch immer im 3weifel barüber. ob ber Brhanismus, ober ber McRin= lenismus bas tleinfte bon zwei Uebeln ift. Wenn fie weniaftens ficher maren, baß man fie nicht ben Imperialisten augablen wirb, wenn fie für DeRinlen. und nicht ben Freiprägern, wenn fie für Brhan ftimmen, fo wurde ihnen bie Entscheidung leichter werben. Doch ob= wohl bie Republitaner nur bie Bah= rungsfrage, und bie Demotraten ledia= lich ben Imperialismus als "Iffue" be= zeichnen, würben beibe einen Bahlfiea als Rechtfertigung ihres gangen Programms auffaffen. herr McRinley hat noch mit feinem Worte angebeutet, bag er eine Aenberung ber fogenannten Ro= Lonialpolitif befürworten würde, falls er mit Silfe ber anti-imperialistischen Butgelbleute wiebergemählt werben follte. Und herr Brhan hat in feinem Unnahmeschreiben fogar ausbrücklich erflart, bag er im Falle feiner Ermah= lung allerbings querft auf bie Ginftel= lung ber Unterjochungspolitit hinwir= fen, aber feineswegs auf bie Lofung ber Gelbfrage in feinem Ginne bergich ten würde. Bas follen alfo biejenigen Mähler thun, Die fich weber für Die ge= waltsame Unterbrüdung frember Bol-Mungberichlechterung begeistern ton= nen? Co eifrig beibe Rarteien jest um ihre Stimmen werben, fo wenig wer= ben fie berüchfichtigt werben, wenn mit ibrer Silfe ber eine ober ber andere Ranbibat als Prafibent eingeset worben ift. Rach ber Wahl wird ihnen ber Sieger, wer immer er fein mag, auf ibre Borftellungen höhnisch ermibern. baf ber Sund mit bem Schwange, und nicht ber Schwang mit bem Sunbe me= belt. Die Goldwährungsbemofraten, bie bor bier Sahren lebiglich auf ben "Währungsiffue" bin für herrn Dc= Rinlen ftimmten, tonnten nur bie Fauft in ber Taiche ballen, als ber neue Bras fibent gleich nach feiner Ginführung in bas Amt ben Rongreß zu einer außer= orbentlichen Tagung zufammenrief, um eine Erhöhung ber Rolle bornehmen gu laffen. Gie murben gerabegu ausge= lacht, als fie fich über biefen Betrug

beschmerten. Deshalb befreunden fich bie unab= hängigen Stimmgeber biesmal an= cheinend immer mehr mit bem Bor= chlage, weber ber republifanischen. noch ber bemofratischen Partei uneingefdrantte Macht zu geben. Wenn auch ber Senat wenigstens noch zwei Jahre feine republitanische Mehrheit behalten wird, fo tonnen beibe Barteien baburch "unschablich" gemacht werben, baß einem republitanifchen Brafibenten ein bemokratisches Abgeordnetenhaus ge= genübergestellt wird. Freilich murbe es bann wieber einmal eine "unfruchts bare" Tagung geben, aber bas würbe tein nennenswerther Schaben fein. Jebenfalls murben beibe Parteien ein= feben, bag fie, um gur bollftanbigen herrichaft zu gelangen, ihr bisheriges Brogramm wefentlich beranbern muf-Die Republitaner würden febr biel Baffer in ihren Jingowein gießen, und bie Demofraten würben, nachbem William 3. Bryan jum zweiten Male gefchlagen wäre, fich enbgiltig bon ben Populiften trennen.

Db biefer Borfchlag bon fo bielen unabhängigen Stimmgebern unterftügt werben wirb, bag er thatfachlich . gur Musführung gelangt, ift natürlich eine offene Frage. Es burfte inbeffen nicht besonbers ichwierig fein, bie geringe re= publikanische Mehrheit bes Abgeordne= tenhauses in eine Minberheit gu ber= manbeln. Gefdieht bas, fo wird ber McRinlepismus abgethan fein, felbft wenn McRinlen wiebergewählt wirb.

Rur Licht, fein Schatten.

Un bem Beifpiele, welches uns Minnefota liefert, tonnen wir bie gewaltige Beränberung erfennen, bie fich in ben letten Jahren in ber Butterund Rafeinduftrie vollzogen bat. Die Rafe, ben man in Farmhäusern findet, werben, die entweder gar tein Interesse | Torpebotreuzer. 1 flammt aus ber Raseabenit. an bem öffentlichen Bohl nehmen und * aus bem Jahre '77. ftammt aus ber Rafefabrit.

Muf ber jungften "State Fair" in Minnesota waren nur 10 Proben bon Farmbutter gu feben, während nicht weniger als 240 "Creameries" - alfo Butterfabriten - Butterproben aus= gestellt hatten, und aus ben jungften Mittheilungen über bie Lage ber Milch= wirthschaft in Minnesota erhellt, baf es in jenem Staate zwischen 700 und 800 Butterfabriken gibt und mehr als 100 Rafefabriten, bon benen bie meiften nach bem Rooperationsplan arbeiten. Diefe Entwidlung gur Großinduftrie hat die Butter= und Rafegewinnung in Minnesota erft in ben letten gehn Jahren genommen. Noch in 1890 gab es nur wenige "Creameries", bann wuchs ihre Bahl aber fchnell, und in ben letten brei ober vier Jahren entstanden all jährlich mehr als 100 neue Butter= fabriten. Der Farmer ift eben nicht faul im Ertennen feines Bortheils, und feinen Bortheil findet er gang ge= wiß barin, wenn er die Butterherftellung den Fabriten überläßt.

Der Erfolg ber "Creamern" ift barin gu fuchen, bag ber Großbetrieb bie Ginführung toftfpieliger Mafchinen und Ginrichtungen ermöglichte, Die fich ber einzelne Farmer, Dant feinen befchränften Mitteln, nicht leiften fonnte, und bie sich für ihn auch nicht gelohnt hätte aus Mangel an genügenber Arbeit. Mit Silfe biefer Maschinen und Ginrichtungen ift bie Butter= fabrifation aber nicht nur bedeutend fcneller und schon bamit billiger geworden, das Produkt wurde auch biel beffer, ba in bem schnellen Ber= fahren Milch, Rahm und Butter nur fehr geringe Beit ber Utmofphare ausgesett find, und bas Entftehen fcablicher Batterien bamit auf ein Minimum beidranft wirb - eben mit bem Graebniffe, bag Quali= tat und "Saltbarfeit" ber Butter gang bedeutend erhöht wurden. Go hat in biefem Falle bie Rongentration nur Gutes bewirft, und fein Menfch fchimpft auf bie fonft fo übelberufene. - Der Stäbter erhalt beffere Butter

und ber Farmer hat befferen Berbienft: es wurde auch badurch viel Arbeit frei. aber bie Betroffenen flagen nicht; bie Farmerfrauen laffen fich's gang gern gefallen, bag fie bes Buttermachens enthoben find; bie Butterhanb : Ier find es gufrieben, baß fie es nun= mehr nur mit Mannern, ben Leitern ber Butterfabriten, ju thun haben, an= ftatt mit ungahligen Farmerfrauen, wie ehebem, und Gefundheitsbehörben und Mergte rühmen bie Butterfabrit, weil fie "bygienischer" arbeitet und burch bas Bermischen bes Rahmes ber Milch bon vielen Rühen durchschnittlich ein befferes Probutt liefert, als bie auf ben Farmen gemachte Butter häufig war. Und auch ber etwas "etle" Butter= effer ift gufrieben, benn wenn ehebem auch ber Gedante, bag ein munber= schönes Farmermädchen bie Butter machte und mit rosigen runden Fingern bie Butterlaibe formte, gang an= genehm war, fo war es boch mitunter recht schwer, fich biefes Bild porzugau= bern, zumal wenn man einmal bie wirfliche Buttermacherin - fo wie fie in 99 aus 100 Fällen war - bei ber Urbeit gefehen hatte; bag es in ber Butterfabrit reinlich und appetitlich terschaften, noch für eine gefehliche hergehe, ift Borbebingung gum Erfola und bas weiß er. So scheint hier ein= mal nur Licht zu fein und gar fein Schatten. — —

Die Wahlftener in Bennfplbania.

Bor mehr als hunbert Jahren ftellte - fo wird erzählt - Benjamin Frant= lin ben Leuten, welche bas Stimmrecht nur Denen geben wollten, welche einen gewiffen Gigenthumbefig aufweifen fonnten, bie Frage: "Angenommen, es bürften nur Leute ftimmen, bie minbeftens \$30 werth find und ein Mann be= fage einen Gfel bon foldem Gelbwerth - wer hatte bann bas Stimmrecht: ber Mann ober ber Gfel?" Die Untwort mußte folgerichtig lauten, ber Gfel, und man fah bamals bon ber "Gigen= thums=Qualifitation" ab. Die Bun= besgesete und bie Gesete ber meiften Staaten fragen nicht nach bem Gigen= thum, ober Geldwerth ber Burger und verfagen seiner Armuth wegen auch bem Mermften bas Stimmrecht nicht, es gibt aber boch auch einige Staaten, in benen "Franklins Gfel" bas "Recht bes freien Mannes" ausübt. Das ift natürlich nur bilblich zu nehmen, aber es fommt auf eins heraus. Dag ber Staat Georgia ben rudftanbigen Steuergah= lern bas Stimmrecht berfagt, ift nicht fclimm und läßt fich bertheibigen in bem Sinne, daß das Zahlen fälliger Steuern einfache Pflicht ift, bas Stimmrecht alfo nur Denen genommen wird, die ihre Pflicht nicht erfüllen fonnen ober wollen. Dasfelbe läßt sich auch noch geltenb machen für bas Gefet Rem Samp= shires, welches Diejenigen bom Stimmrecht ausschließt, bie auf eigenes Ersuchen bon ber Steuerzahlung befreit wurden. Aber fclimmer ftellt fich ber Fall für Artanfas, Tenneffee unb - last but not least - Renniplings nia (einst Benjamin Frankling Staat), welche eine Wahlfteuer berlangen und nur Diejenigen ftimmen laffen, bie eine Wahlfteuer= ober fonftige Steuerquit= tung aufweisen tonnen. Reine Quittung - feine Stimme. Die Quittung befigt bas Stimmrecht, nicht ber Mann. "Benjamins Gfel," nur bag er billiger wurde mit ben Jahren, benn bie Bahlfteuer beträgt — in Pennfplvania we= nigftens - nur einen Dollar.

Alfo "Benjamins Gfel" flimmt noch in Pennfylbania, tropbem ift aber ber Gebante, ber zu biefem Bahlgefege führte, gar nicht furger Sand gu berwerfen. Ihm liegt bie Annahme gu Grunbe, bag bas Bahlrecht eine Chre ift, ber man fcon ein fleines Opfer bringen tann, und bag jebes nütliche Mitglieb ber Gefellicaft biefe fleine Steuer ohne Befchwerben auf-"Creamern"-Butter hat die Farmbutter bringen fann; er folgert, bag bon ber faft völlig verbrangt, und felbst ber Bahlfteuer nur Golde ausgefchloffen

benen ein Dollar lieber ift, als bag Recht, mitreben au burfen, ober folche, bie entweber nicht arbeiten fonnen ober nicht arbeiten wollen und fomit nicht als nükliche Mitalieber bes Gemeinme= fens anzusehen find. Er tommt gu bem Schlug, bag bas Musichließen ber hoffnungslos Gleichgiltigen und wirth= fcaftlich Ruglofen nur gute Früchte bringen tann für ben Staat.

So malte man fich wohl urfprüng=

lich bas Wirten biefes Bahlgefebes aus, aber es "arbeitete" gang anbers. Die Bahlfteuer ift mehr als alles Un= bere für bie ungeheuerliche Bablforruption in Bennfplbania berantwortlich, benn bie Barteien haben fie in ihren Dienft geftellt und burch fie beherr= ichen, weniaftens in Bhilabelphia, ge= rabe bie minberwerthigften burgerlichen Elemente bie Wahlen. Das Gefet fragt nicht, wer bie Bahlfteuer bezahlt. Wenn ein Unberer fie für ben Mann beaahlt, ber fie nicht bezahlen tann ober will, fo fann biefer "ftimmen," und bas haben fich bie Barteien gunute gemacht. Sie bezahlen alljährlich für Taufenbe freie und fouberane Burger bie Bahlfteuer und taufen fich bamit ihre Stimmen. Es mag freilich Leute geben, bie gemein genug finb, eine Steuerquit= tung bon einer Partei anzunehmen und bann für bie andere gu ftimmen, bas find aber nur Ausnahmen, im Allge= meinen ftimmt man boch für bie Bartei, welche bie Steuerquittung ftellt. Das miffen bie Berufspolititer und fo wird por wichtigen Bablen richtig Sagb gemacht auf Leute, bie nicht ohnebem Steuerzahler find, mit bem Ergebniß, bag bas Bezahlen ber Bahl= fteuer burch bie Partei fo allgemein ge= worben ift, bak es bem Burger als Beichen bon Unerfahrenheit, wenn nicht Dummheit angerechnet wird, wenn er felbft ben Dollar opfert. Ratürlich fährt babei bie Partei am beften, welche ben größten Gelbbeutel hat und bas wirb gumeift biejenige fein, welche in Umt und Burben ift, biejenige, welche am meiften für ibre Getreuen thut Renner ber bennfhlbanifchen Bolitit behaupten, baß es jum guten Theil ber Bahlfteuer ju banten ift, wenn bie republifanischen Führer bie republifanis iche Mehrheit Philadelphias beliebig bon 50,000 bis auf 80,000 und 90,000 erhöhen und - gleichbiel wie bie poli= tische Lage fein mag - mit niefehlenber Sicherheit borausbestimmen tonnen. Wäre irgend ein anberer Staat ber Union ber Schauplag bes Rohlens graberftreits, fo wurbe bie republita= nische Bartei heute in großer Sorge fein bezüglich bes Musfalls ber Rationalwahl in biefem Staate - und mit Recht; binfichtlich Bennfplbanias bleibt man böllig ruhig — auch mit Recht; an einen Abfall biefes Staates bon bem alleinfeligmachen= ben politischen Glauben ift gar nicht gu benfen.

Chinas Ceeftreittrafte.

Bahrend in ber Preffe bollig ausreichenbe und jum Theil gutreffenbe Nachrichten über bie dinefische Urmee gu finden find, werben über bie Gee= ftreitfrafte Chinas noch immer faliche Radrichten berbreitet, fo bag eine Richtigftellung angezeigt erfcheint. 2118 bor langen Jahren in China ber Gebante ber Beschaffung bon Rriegs= schiffen auffam, ba taufte gunächst je= ber Bizefonig einige Fahrzeuge nach eigenem Gutbunten. Doch hatte bie Bentralregierung bem Bigefonig bon Betschili ben Oberbefehl über fammt= liche Marinen ber nördlichen Geeprobingen übertragen, auch murbe eine Art Marineminifterium gegründet, welches biefem Bigetonig bie Mittel gab, eine größere Angahl bon Schiffen gu unterhalten. Es murben bie Gee-Arfengle bon Port Arthur, Futschau und am Wangpu bei Changhai gegründet, fer= ner eine "Marine-Schule" in Tientfin eingerichtet. Im japanischen Rrieg gingen alle Schiffe ber Beigang-Flotte berloren, nur bie in Futschau gebaute Rorvette "Tungichi", welche als Schul= fchiff biente, fowie 2 Rreuger und eis nige Ranonen= und Torpeboboote ber Nanhang-Flotte, die im Ariege nicht in Bermenbung traten, blieben nach biefer Rataftrophe übrig. Das Arfenal bon Bort Arthur wurde bon ben Japanern ganglich ausgeräumt, jenes bon Futschau war bereits früher von ben Frangofen gerftort worben. Rurg bor Musbruch ber jegigen Wirren ichien man baran geben zu wollen, eine neue Flotte gu grunden und hatte fich auch bereits nach England gewandt, um einen Gee= Offigier gu erbitten, welcher die Ungelegenheit in bie Sand nehmen foute. Rapitan Dunbas ber englischen Rriegs= marine hatte biefen Boften auch unter ber Bebingung angenommen, bag ibm bolle Freiheit gugefichert werbe. Db biefes Berfprechen bon ber dinefifchen Regierung auch eingehalten worben mare, ift freilich eine andere Frage. Die Erfahrungen, bie feinerzeit ber englifche Abmiral Long in einer gleichen Stellung machte, find nicht gerabe ermuthigenb. Was bie neu anguschaffens ben Schiffe anbelangt, fo waren barüber bie übertriebenften Gerüchte im Umlauf. Man fprach bon feche großen Schlachtschiffen, 20 Rreugern und einer großen Ungahl Torpebobooten. Borberhand find jeboch nur folgenbe Sahr-

zeuge thatfächlich borhanben: 1. Beim Beipang ober nörblichen Ge-

5 Pangerfreuger aus bem Jahre '97 und '98, bavon 2 bei Armftrong und 3 auf bet Bulfanwerft gebaut, bie letteren bon 100 m Lange, 12,5 m Breite, 4,9 m Tiefgang, 2950 t Bafferbers brangung und 5000 PSi. 3hre Beftudung befteht aus 3 15-cm Sf., 8 12-cm Sf. und 6,87, cm Sf.-Geschügen, 6 Mitrailleufen und 4 Torpebos ausftogrohren und ihre Fahrgefdwinbigfeit beträgt 21 Anoten. Ferner 2 in England im Jahre '95 und '97 gebaute Torpebotreuger. 1 Transport-Abifo

2. Beim Rangang ober füblichen Ge-

2 Rreuger aus bem Jahre 1883, 4

Ranonenboote aus bem Jahre '77. 4 auf ber Schichauwerft erbaute Torpebobootsgerftorer bon 40 m Lange, 6,2 m Breite, 1,5 m Tiefgang, 250 t Wafferberbrängung und 6500 PSi. 3u ihrer Beftudung gehoren 6 4,7 Sf .= Be= fcuige und 2 Torpeboausftofrohre, währenb fie bie außerorbentlich hohe Fahrgefchwindigfeit bon 32 Anoten erreichen. Diefe 4 Schiffe repräfentiren ben mobernften Theil ber dinesischen Flotte, ber ihnen jedoch bei ber Erftür= mung ber Tatu-Forts am 17. Juni 1900 bon ben europäischen Ranonen= booten wieber abgenommen wurde. Die Flotten= und Gefcmaber=Rom= manbanten bon Deutschland, England, Rugland und Frantreich übernahmen je eins biefer Fahrzeuge. Ferner 6 Torpedoboote aus ben Jahren '83, '86 und '97 bilben ben übrigen Beftanb bes Nanhang=Gefdmabers.

3, Beim Gefchwaber bon Futfchau: 8 Rreuger aus ben Jahren '83, '84, '87 und '88. 3 Abifo-Ranonenboote aus ben Jahren '69 und '72. 2 Transport= Abifos aus ben Sahren '73 und '79. 1 Schulichiff, 2 Torpebo-Apifos qus ben Jahren '98 und '99, bie, wie alle borftebenb genannten Schiffe biefes Geschwaders, in Futschau gebaut find.

4. Beim Gefdmaber bon Ranton: 2 Torpebofreuger 3. Rlaffe aus ben Jahren'71 unb '90. 20 Torpeboboote, babon 18 in ben Jahren '85-'87 und '95 (2) auf ber Schichau= und Bultan=

Die aus ber borftehenben Bufam= menftellung erfichtlich, ift bie dinefische Flotte gur Beit giemlich werthlos unb wohl fcmerlich in ber Lage, Die Trup= pentransporticiffe ber Mächte unterwegs aufzuhalten ober in ber Beiter= fahrt zu behindern. Gin berartiger Berfuch murbe mohl faum ein anderes Resultat haben, als bag ben bor Tatu bereinten ober in ben dinefifden Bemaffern freugenben Rriegsschiffen ber tleine Reft ber Geeftreittrafte Chinas in bie Sanbe fiele. Die augenblidlichen Berhaltniffe in China werben es bem Reich ber Mitte boraussichtlich für fehr lange Zeit unmöglich machen, an eine Reorganisation ihrer Flotte gu benten. Bas aber die Möglichfeit anbelangt, überhaupt eine leistungsfähige chinesi= fche Rriegsmarine gu bilben, fo murbe bon verschiebenen Berfonen, welche bie Berhältniffe genau tennen, wie 3. 3. feiner Beit auch bom Abmiral Long, ertlart, bag bei entsprechenber Unlei= tung bas dinesische Mannschaftsperso= nal vorzüglich fei und baß auch ein gang brauchbares Offigiers-Rorps gu ergieben mare, wenn bie Musbilbung

tonfequent burchgeführt würbe. Bo liegt der Rordpol? Da ber Bergog ber Abruggen ben feften Entschluß zu ertennen gegeben hat, fo fonell wie möglich eine neue Rorbpolreife angutreten, ehe ein anberer bie Erfahrungen feiner Expedition ausnus ben tann, ba ferner ber norbpolfturmer Bearn biesmal fein Möglichftes thun wirb, um feinen feit langen Jahren ber= folgten Plan zu berwirflichen, und ber jungfte Rordpolfahrer Bauenbahl, nach fast sechswöchiger Reise "bereits" in bie Nahte ber Subfpige von Spigbergen getommen ift, hat biefe Frage ficher geit= genöffisches Intereffe. Man wird als Antwort einfach erwidern, daß ber Nordpol auf bem 90. Grabe nördlicher Breite liegt, was auch feine Richtigfeit hat, aber boch bürften bie Nordpolfturmer bie größten Schwierigfeiten haben, ben Bol au finben, felbft wenn teine Eishinderniffe borhanden waren, und bie Nordpolreisenden eine fo schone Gisbahn borfanben, wie fie f. 3. Phipps, ein alterer Polarfahrer, erlebt haben will, indem er meinte, man batte auf bem Gife mittels Rutiche gum Nordpol fabren tonnen. Gin Schiffs. tapitan finbet in füblicheren Breiten mit Leichtigfeit einen burch Angabe ber geographischen Lange und Breite bes zeichneten Puntt, aber wenn er gum Rordpol fahren follte, wurde er, felbft freies Baffer borausgefett, bie größten Schwierigfeiten haben, Diefen Buntt gu fel obwalten, belohnt worden finden. Der Rompag verliert leider in hoben Breitengraben feine Rraft, fo baß bie Rabel an ber Stelle, mo fich Rarolinische Inftitut haben, ba fich bas Schiff befinbet, nach allen mög-Belohnungen auf phyfifchem, chemi= lichen Simmelsftrichen, nur nicht nach ichem, physiologischem ober medigini= dem Nordpol, zeigt, und bas fchlimmfte ichem Gebiet immer Gelegenheit bieten ift, baß ber Geemann nicht weiß, um burfte. Schlimmer aber find bie fomewieviel die Magnetnadel vom wirklichen bifche Atabemie betreffs bes literari= Standpuntt abweicht. In tieferen schen und bas Storthing betreffs bes Breiten hatte bies weniger gu befagen, Friebenspreifes baran. Der literarifche ba bie Simmelstörper genügenb guber= Breis foll immer für bie befte Arbeit in läffig finb, um mit ihrer Silfe bie ibealiftifder Richtung bertheilt mernörbliche Richtung zu bestimmen, aber ben, und bie Breisvertheiler haben fich in fehr hoben Breitengraben berfagt nun ben Ropf barüber gu gerbrechen, auch biefes hilfsmittel. Die Beit wirb ob beifpielsweise auch Zola und henrit bekanntlich nach bem Durchgang ber 3bfen 3bealiften finb. Sonne burch ben Meridian berechnet, aber in ber Nabe bes Poles laufen, wie ein Blid auf bie Rarte zeigt, alle Meri-Deutiche und Frangofen. biane bicht gufammen. Auf 89° 59' Der Parifer "Figaro" bringt ben nördlicher Breite braucht man fich nur 500 Meter in ber Richtung bes Meris bians zu bewegen, um in ber Beits bestimmung eine Beranberung um eine ganze Stunde, entsprechend 15 Grab Der junge Mann schreibt: Unterschieb in ber geographischen Lange, gu erleben. Aber ber Geefah

rer wurbe mit ben ihm gu Gebote

ftebenben Mitteln nicht mehr bie geo-

graphische Lage bestimmen tonnen: ba

am Bol felbft alle Meribiane in einen

einzigen Buntt zusammenlaufen, gibt

es bort feine Tageszeit, und die Sonne

ift nur in ber Mittagslinie gu feben.

Ein Beobachter, ber genau im Bentrum

bes Norbpols fieht, braucht fich nur

umaubreben, um feine geographische

Lage um 180 Grab zu verändern. Um

fich zu bergewiffern, bag er wirklich am

Bol fteht, mußte er während bes halbs

jährigen Tages bie Sonne ober wäh-

rend ber Polarnacht bie Sterne be-

obachten. Bleiben biefe Simmlesförper

Brief eines jungen Frangofen, ber bem Parifer Blatt bon einem Probingabon= nenten jur Berfügung geftellt wirb.

"Wie überrascht war ich, als ich mei= nen Durft in einer fleinen Brauerei bes Champ beMars löschen wollte unb mich plöglich - mitten in Deutschland befand. Gin beutsches Orchefter, beutiches Bier, beutsche Rellner und beutche Gafte. Das Orchefter fpielte ein beutsches Lied, und bie Anwesenben fangen im Chor ben Text, ohne baß irgend einer ber anwesenben Frangofen bagegen protestirt batte. Dann bers langte ein Deutscher, bag bie Breugenhymne gefpielt werbe, und als bie= femBerlangen entfprochen wurbe, fangen alle mit . . . Männer, Frauen, Rinber, Rellner, fogar bie Mufiter.

Und alle ftrahlten bor Glud. Rachbem ber Beifallsfturm fich gelegt flets gleich boch über bem Horizont und beschreiben fie Kreise, die parallel mit hatte, verlangte ein anderer Deutscher, baf bie . . . Marfeillaife gefpielt wür= biefem find, fo tann ber Beobachter | be. Das Orchefter ftimmte unfer Ra-fagen: "Ich fiebe auf bem Bol". Es 'tionallieb an, und alle Deutschen fan-

ift aber teine leichte Sache, ju beftimmen, ob bie Sterne ibre Babnen am Firmament genau parallel mit bem Sorizont burchlaufen. Zeigt fich bie geringfte Abweichung, fo bedeutet bies, daß ber Beobachter nicht auf bem Pol fteht. Der Geefahrer wird bon feinem Schiff aus wenigftens annähernb be= ftimmen tonnen, wo er fich befinbet, und er fann gunftigenfalls bas Gebiet, in bem ber Bol liegt, überbliden, aber biefen Buntt felbft au erreichen, ift reis ner Bufall. Unter biefen Umftanben fann es lange bauern, bag ein Rord= polfturmer feinen Jug auf ben 90. Grab fest. Wenn man allerbings einem hollanbischen Walfischfänger älterer Zeit Glauben schenten barf, mare biefer nicht blog bis gum 90. fonbern fogar bis jum 99. Grab borgebrungen.

Somere Aufgaben.

Die wiffenschaftlichen Rorperschaf= ten Stocholms und die Storthings= tommiffion, bie mit Austheilung ber jährlichen fünf Nobelichen Breife be= auftragt find, ruften fich, bie letten Schritte gu'thun, bamit bie Robelftif= tung in Wirtfamteit treten fann: nam= lich ben Borftand zu mahlen, ber bie gegen 10,000,000 Dollars betragenbe hinterlaffenschaft bes Dynamiterfin= bers Robel zu berwalten hat.

Mus ben bisberigen Mittheilungen,

bie über bas Befen ber Robelftiftung gegeben worben finb, ift bereits erficht= lich, welch großartiger Apparat aufge= boten wirb, bamit bie fünf Breife bon je etwa \$50,000 unter bie Würdigften berjenigen, bie fich im Laufe eines Jahres auf verschiedenen wiffenschaftlichen, auf literarischem Gebiet und in ber Friedensbestrebung ausgezeichnet ha= ben, bertheilt werben fann. Go wird 3. B. jede ber preisbertheilenden Rorper= icaften für jeben Breis ein fogenann= tes Nobelinftitut errichten, bas eine wiffenschaftliche Unftalt barftellt unb mit bericiebenen Gelehrten befest fein wird, um bie Arbeiten, bie gu Belob= nung borgefchlagen werben, gu prüfen. Daß bie iconliterarifchen Schriftftel= ler, bie Gelehrten und Erfinder, Die Friedensfreunde, und wenn fie auch noch fo Bedeutendes geleiftet gu haben glauben, fich nicht felbft bewerben bur= fen, ift eine Besonerheit ber Robelftif= tung, bie augenscheinlich nicht oft ges nug erwähnt werben tann, benn icon feit einiger Zeit, als noch nicht einmal bie nothwendigften borbereitenben Schritte jum Infrafttreten ber Stiftung gethan waren, halten es ber= Schiebene Leute für geboten, fich in freundliche Erinnerung zu bringen, was bollftändig nuglos ift. Nur ben bagu Berechtigten fteht es gu, jemanb

-ob männlich ober weiblich, macht teis noch. nen Unterschieb - borguschlagen, bem ein Breis bon \$50,000 gufallen fonnte. Und biefe Berechtigten find ber Atabe= mie ber Wiffenschaften, Die schwedische Atabemie und bas Rarolinische Infti= tut in Stocholm und bie Robeltom= miffion bes Storthings (Borfigenber Reichsabbotat Geg) inChriftiania, fer= ner folche Lehrftühle frember Uniber= fitaten, einzelne Forscher u. f. m., bie bon ben Preisbertheilern gewählt werben. Go beftimmte biefer Tage bie Atabemie ber Wiffenschaften in Stod= holm, baß zu ben Preifen für Phyfit und Chemie auch von ben Inhabern ber | bemerkte. Die Spur ber Flüchtigen betr. Lehrstühle an ber Unitersität in Berlin, bem Univerfith College in Lon= bon, ber "Faculte bes Sciences" (Sorbonne) in Baris, ben Uniberfita= ten in Betersburg, Wien, Rom, Lenben und Chicago, fowie am Bolh= technitum in Burich für nächstes Jahr Borfchläge machen tonnen. Befondere anbere Gelehrte follen aber bagu für nächftes Sahr nicht eingelaben werben. Borfchläge und Gefuche von "Unbefug= ten" würden somit nur eine unnöthige Behelligung ber preisbertheilenben Rorperschaften bilben, benen ohnehin schon eine schwere Aufgabe blüht. Man berhehlt fich in Schweben nicht bie Schwierigfeit, bie es machen wirb. jährlich fünf so bebeutenbe Breife an ben Mann - ober an bie Frau - gu bringen, wenigstens nach einer Reihe bon Jahren, wenn bie Berühmtheiten, an beren Burbigfeit nicht biele 3mei= Um leichteften werben es noch bie Atabemie ber Wiffenschaften und bas

REVELL & CO.

Drapery Bargains.

Wir haben eine weitere große Partie von Geweben aus Frankreich, Deutschland, England und Philadelphia jum Derfauf ausgelegt,

Für Draperien, Möbel-Heberguge 2c. 20.000 Pards ju 33ic am Dollar.

Reine 50zöllige wendbare Stoffe, werth bis zu \$1.00 die Db., 25c Feine 503öllige wendbare Stoffe, werth bis ju \$1.50 die Db., 50c Pard, gehen gu Feine 50göllige wendbare Stoffe, werth bis gu \$4.00 bie \$1.50 Pard, gehen ju

Die einzigen Drapery-Bargains in der Stadt.

ADAMS & WABASH.

gen es, indem fie fich bon ihren Plagen erhoben und die Sute abnahmen . . . 3ch war aufs Tieffte bewegt burch bie= fes Schauspiel, bas fich mitten in Pa= ris, mitten in ber Ausftellung an ei= nem Sonntag Abend bor bielen hun= bert Berionen ereignete. Der gange Borgang war wirtlich erfrifdenb."

Der Schilberer ber fleinen Szene ift nach bem "Figaro" einundzwanzig Jahre alt. Wenn ihm aber auch bas Feuer ber Jugend ben Borgang viel= leicht etwas rofiger erscheinen ließ, als er in Wahrheit in Ericheinung trat, wir tonnen dem "Figaro" nur bei= ftimmen, wenn er ber Ergahlung bie Bemerkung bingufügt: Beweift biefe fleine, improvisirte Rundgebung nicht Jebermann aufs Deutlichfte, bag bie Empfindungen ber Sanger und ber Sorer fich feit breißig Jahren gang er= heblich geändert haben?

Bom Gefdlechte der Radfichtigen. Menelaus ber Gute hat befanntlich. wie die Obuffee beftätigt, seine Helena bon Troja wieber bergnügt nach Sparta gebracht, und wenn fie Beibe nicht gestorben wären, fo lebten fie heute Aber fein Nachkomme "im Beifte" lebt in Baris Faubourg Saint= Denis und hat burch die That erprobt, bag er bon ber Raffe Menelaus bes Guten abstammt. Der Mann beigt obendrein auch noch Bonhomme und hat eine bilbicone junge Frau. Die eben leiber auch ihren Paris fand. Gines langen Berftedfpiels mube, entflohen die Beiben, Selena und ihr Paris, eines schönen Tages, und helena nahm für bie Reise 50,000 Franten aus ber Raffe bes Mannes mit. Der arme Bonhomme war außer fich, als er ben zwei= fachen Abgang in feinem haushalte wies nach Bruffel. Bonhomme reifte borthin, fuchte aber vergeblich. Endlich wies ihn ein Schuhmann an einen Boligei=Agenten, bem Bonhomme 1000 Franken berfprach, wenn er bas Barchen finbe. Nach wenigen Stunben waren Paris und helena gur Polizei geftellt, und nun entwidelte fich bie Tragodie gum Luftspiel. Weinend bor Schmerg und bor Freude fiel Mene= laus-Bonhomme feiner Gattin um ben Sals, bat fie wegen ber berurfachten Störung um Verzeihung, quittirte bie ihm zurückgeftellten 47,000 Franten, aahlte bem Agenten 1000 Franken und fuhr mit bem nächsten Zuge und mit ber wiebergewonnenen Belena ber= gnügt nach Saufe. - Der alte Bonhomme wird biefe Freude wohl noch öfter genießen.

Bum Abgewöhnen. - Argt (ein ihm befanntes fleines Mabchen, beffen Bater er in Behandlung hat, auf ber Strafe treffend): Run, wohin willft Du benn fo eilig, Glfe? - Glfe: 3a, ich foll für den Bater Bier holen und foll nicht fo lange bleiben! - Arzt: Bas, Bier! 3ch habe ihm boch berord= net, er folle mabrenb feiner Rrantheit bes Bieres fich entwöhnen! - Elfe: Das ftimmt, herr Dottor, er fagte auch, es ware zum Abgewöhnen.

Todes:Mnzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, im After bon 61 Jahren und 9 Monaten fanft im Serrn entichlafen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Freitag, ben 5. Oftober, Rachmittags 2 Uhr, bom Trauerbaufe. 1661 Mefrofe Eir., nach Graceland. Um ftille Theilnahme bitten bie betrübten Gintere

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, Johann Demmersbach geftern Abend, bei 3. Oftober, um 7 Uhr, plohlich im Alfer don 12 Jahren gestorben ift. Die Beerdisquag fiedet flatt am Hreitag, den 5. Oft., um 1 Uhr Rachmittags, dom Arauerbaufe, 165 habdon Aben, nach dem St. Bonifacius-Friedhofe. Um ftille Theils nahme bitten die trauernden hinterdliebenen:

Auton und Brieda Demmersbach, Eltern Jatob, Margaretha und Grover Les Gefdmifter.

Dantjagung. Allen unferen Bermandten und Befannten, welch fich fo jahlreich an bem Begrabniffe meines lieben Batten und unferes Baters

hennri Maller betheiligt haben, für die reichen Blumenspenden, ins-besondere Herrn Bostor Araft für die trostreiche Nede und die Theilnahme von den Bereinsbrüdern spre-chen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Minna Ruller, nebft Rinbern Dantfagung.

Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Ragrict, bas meine geliebte Gattin und unfere Rutter

Mnna Mohr am Mittwoch im Alter von 76 Jahren und 3 Monaz ten sanft im Herrn entschlafen ift. Die Beerdigung sindet saat am Samfag, um 1 Uhr, vom Trauers hause, 797 Cortez Str., nach Concordia. Die traussus den hinterbliebenen:

CharlesBurmeister

Leichenbestatter. 301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. 90jbblj Alle Auftrage punktlich und billigft Beforgt.

Deutsches POWERS.

Conntag, ben 7. Oftober 1900: Bictorien Carbon's Paschke },, Georgette"

Schaufpiel in 4 Aften. Bach
1. Anttreten.

Sige jest zu haben.

Bied beieft de beieft werden.

Bie jest zu haben.

bojajo

Die erfte großartige Unterhaltung und Ball, beranftaltet bon 13 deutiden Dibes Ladies of the Maccabees in Chicago finbet ftatt am 5. Oftober im Medinah Zemple, Ede Jadson Boulebard und Fisth Abe., in beiden hallen. Tidets 25c. Anfang bunft 8 Ubs beiben Gallen. Tidets 25c. unjung punte Beinds. — Bejucht Diefes Feft, beutiche Frauen! 29ip,40\$

Erfle geiflig-gemuthliche Berfammlung bes SOCIALEN TURNVEREINS. am Conntag, den 7. Oftober 1900. Anfang 8 Uhr Abends. Sintritt frei! Anti Imperialismus. Englijder Redner Clarence Darrow; Deutscher Rednes

Magen-Ratarrh befeitigt.

dens, 558 West Madison Str., Chicage.

Rheumatismus und Rierenleiden.

M. J. ubler, 2l Geurtland Str., Chicage (bei Gronichs) sagt: "Meine Füße berigaten den Dienk. Ibie ein Alpbridden schen des der Abeumatismus meine Energie zu lahmen, mich wie Riel bers unterzudrücken und mich mit unlösdurem Griff fest zudalicu, und dos, merken Sie wohl, seit zudanzig Jahren. Ich derwandelte meinen Magen in eine Aborbelt, Alerenleiden stellten sich ein und wein Ckold war unerträglich, aber Dr. Kowenstrot machte mich gefund wie ein Kield im Basser. Ich auch ab Kuntur seiner Behandlung zu.

Chronische Kopstschung zu.

Chronische Kopstschung zu.

Jahrelang ließ Frl. Elize Bartbel bei Mugaspel und beien Kield zu gewe.

Ich einer Behandlung aber ohne jeden Erfosa. Ein kleiner neiher Fled auf der Appille des einen Auges verbreitete sich als Schaumsbauschen ihre sohnen Kellung dei Schaffe gekungen wer, ihre schoe Kellung dei Schaffe gekungen wer, ihre schoe Kellung dei Schaffe gekungen Westen, ihre schoe Kellung dei Schaffe gekungen wer, ihre schoe Kellung dei Schaffe gekungen Westen, aleichzeitig wurde sie den Kernseltung, gelingeitig wurde sie den Kernseltung, deliung zu sieden Andere ein der Kronstlung, dellung zu sinden und zum Erstaunen Aller, die Schaffe und fernanten eine Schaffen und zum Erstaunen Aller, die den gestellte den und zum Erstaunen Aller, del von der fürstlung zu sieden und zum Erstaunen Aller, de den vollkänzbie Schlung zu Wege und entstente jede Spur des Krantbeit. Es ih ein Fall, der nur werige seines Gleichen hat.

Otto Frenz

Dr. Kowenstrot, 279 5th Glant 6tz.

206 u. 208 C. Belmont Ave.

Jeder Urtikel ein Bargain in unserem Store.

Speziell für Samftag, 6. Oktober Geftreifter und farrirter Shater 4c

Der regulare Preis ift 8c per Darb. Speziell für Montag, 8. Oktober (Morgens.)

für49c 10 Pards Flanellette

Der regulare Breis ift 10c per Darb. Paffend für Damen Brappers und Rinder

"Bur Schüben-Pies'l" Familien-Resort. - 244 Clybourn Ave. Ieben Abend gematibliche Unterhaltungsn und Geo-fanese Borträge. — Semftags und Sonntags großes Kongert — Wöchentlich abwechselndes Arogramm und neu engagirte Krafte. Why, fabibo, im

Infants-Schuittmufter, für so cen. FLEUR DE LIS.

State.

Adams.

Bearborn.

für Damen gu halben

Breife, 633 Berfen Baifts

gefauft ju 50c am Dal:

far bon einem öftlichen

Fabrifanten - ber Bor

rath umfaßt 20 Facons

- gemacht aus leich:

telichweren

ober Gließ

gefüttertem

reinwollenen

Berien Cloth,

in Schwarz

und Marine

blau, einige

einfach. an:

fonürt ober

mit Braib

garnirt;

einfaches.

Dofe ober

gefältelter

hober Stebe

einzelne ift

bon Aleiber

machern ge

Ruden,

bere ber:

Zersen=

Waifts.

Lotalbericht.

Registrirungslage.

Der 9. und 16. Oftober dafür bestimmt.

Alexander 3. Jones will dem Shröpfen derRandidaten durch ein Gefeg ein Ende machen.

Lorimer und Deneen auf dem Kriegsfuß Sannas Reife nad Sub Datota. - Brhan it Indianapolis. - Beutige Bahl: perfammlunge

Dienftag, ben 9. Ottober, ift ber erfte und Dienftag, ben 16. Oftober, ber zweite Regiftrirungstag für bie beborftehende Bahl. In jedem ber 1209 Wahlpläte von Coof County werben bie Registrirungsbücher an ben ge= nannten Tagen bon 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends aufliegen. Jeber Burger, welcher ftimmen will, muß fich an diefen Tagen regiftriren laffen. Je= ber Bürger, welcher ein Jahr im Staat, 90 Tage in bem betreffenben County und 30 Tage in feinem Bahl= bezirt wohnt, ift ftimmberechtigt.

Nachdem Abwafferkommiffar Alex= ander 3. Jones bem bemotratischen Erekutivausschuß ben Tehbehandschuh hingeworfen und ertlärt hat, bag er gu ben allgemeinen Bahluntoften nichts beitragen und ben Bahltampf für fich auf eigene Rechnung führen wolle, barf ein weiteres Borgeben feinerfeits auf bem einmal betretenen Wege faum überrafchen. Geftern aab er befannt. baß er ber nächften Staatsgefetgebung einen Entwurf vorlegen wolle, welcher bagu bestimmt fei, ben willfürlichen Schröpfungen ber Randibaten burch Die Parteiboffe ein für allemal ein En= be zu machen . und die Abgaben ber Randidaten auf ein Minimum zu be= fchranten. Richter Carter und Er= Richter Banne follen ben Gefegentwurf berfaffen, welcher alsbann in Bam= phletform beröffentlicht werben foll, ehe bielegislatur gufammentritt. Berr Jones macht barauf aufmertfam, bag bie Urt und Beife, wie gegenwärtig bie Wahlunkoften zusammengebracht würden, ben professionellen Bolititern Gelegenheit gabe, fich auf Untoften ber Randibaten zu bereichern, und biefen Migbrauch will er ebenfalls burch eine Beftimmung bes neuen Gefetes ab= Schaffen. 3m Uebrigen betont er ausbrudlich, bag er fich in feiner Beise bon ber bemofratischen Partei losfa= ge, beren Grundfage er bollftanbig theile.

Zwischen ben beiben republifani= ichen Barteihäuptlingen Lorimer und Deneen Scheint ein Bant ernfter Ratur ausgebrochen zu fein, welcher mögli cherweise bamit enben wird, bag nach ber Wahl Staatsanwalt Deneen fich bem Unti = Tanner = Lorimer = Flügel ber Partei anschließen wirb. Diefer Streit breht fich hauptfächlich um bie Frage, wer bon ben beiben Staats= männern bie Kontrolle in ber 29. Ward, welche bis jest unzweifelhaft gu Lorimers Gefolgschaft gehörte, füh: ren foll. Bernhard Duffn, welcher bie 29. Warb im County = Zentralkomite vertritt, ift ein mehr ober minber aus= gesprochener Freund Deneens, boch foll sorimer varauf bestehen, dan seinen Bunfchen ber Borgug ertheilt werbe und baburch Beranlaffung ju großer Uneinigkeit in ben eigenen Reihen ge= geben haben.

Genator hanna hat fich nunmehr boch noch entschloffen, nach Gub-Datota gu geben und mit Bettigrem, feinem Rollegen im Bunbessenat, anzubinden. Senator Frhe von Maine wird ihn be= gleiten, und auf feinem Wege borthin wird ber republikanische Feldzugsleiter in Wisconfin und Minnefota bon ber Plattform feines Waggons aus ber= fchiebene Unfprachen halten. Er und henry C. Panne von Wisconfin find bon ben Auslaffungen Joseph S. Man= Iens, bes Bertreters bon New Port im republitanischen Nationaltomite, feines: megs fehr erbaut. Manlen hat nam= lich ausgerechnet, bag Brhan nur im Gangen 112 Wahlstimmen, und biefe fammtlich bon ben Giibftaaten, erhalten und in feinem nördlichen Staate fiegen merbe. Sanna hat ftets bor einer gu großen Siegeszuberficht ber Republifa= ner gewarnt, und es paßt ihm burch= aus nicht, bag Manley biefe Sieges= zuberficht noch zu erhöhen fucht.

Betreffs ber Reife Sannas nach Sub-Datota verlautet, bag die republi= fanischen Parteiführer entschieden ba= gegen finb. Sanna möchte fich gerne mit feinem alten Gegner im Bunbes= fenat, Bettigrew, meffen, aber man be= fürchtet, bag er ben Rurgeren gieben Seine Behauptung, baß es feine Trufts in ben Ber. Staaten gabe, foll ben Brafibenten DicRinlen um fo mehr in Erstaunen berfett haben, als Gouberneur Roofevelt in feinen Reben bie Grifteng ber Trufts ftets jugab. hanna hat verschiebene fehr fcmeichel= hafte Beweife betreffs feines Rebner= talentes erhalten, und biefe haben ihn in feinem Borfag, auch bon ber Red= nerbuhne herab für bie Bartei thatig gu fein, nur noch mehr beftartt. -In Senator Hannas Gegenwart wurde geftern bie Bemerfung gemacht, bag ei= ner Angabe zufolge Brhan bon ben Silberminenbesitzern im Westen \$150,= 000 zugefichert erhalten habe. Sanna erwiderte barauf: "Ich glaube es nicht. Bryan ift ein Demagoge, aber er ift ein ehrlicher Mann".

William 3. Brhan fam heute morgen um 7 Uhr mit ber Chicago, Milwaufee & St. Paul = Bahn nach Chicago, um bann fofort nach Indianapolis abzureisen und der Konbention bemofratifcher Klubs beiguwohnen.

Der ehemalige Nationalabgeordnete Sinrichfen, beffen politifches Urtheil bon feinen Freunden als maggebenb angefehen wirb, ertlärte geftern, baß Dates im Staate Illinois augerhalb

Coot County nicht über 12.000 Stimmen Mehrheit erhalten werbe. Dem= nach wurbe eine bemofratifche Mehrheit in Coot County, welche bie er= wähnte Bahl übertrifft, bie Erwählung Alfchulers bebeuten.

Für heute Abend find bie folgenben bemotratifchen Bahlberfamm= lungen angefündigt:

Meher & Stoffel Opera Soufe, Fifth Abe. und Late Abe., Manwood. Redner: Morris M. Soufeman, F. 2B. Wheeler, Frant Emreich und Wm. J. Luddy

Batita League-Salle, 47. und Salfteb Str. - Redner: Wm. Prentig, John 3. Coburn, Lawrence M. Ennis und 209 Oft Rorth Abe. — Rebner: Seh=

mour Jones, 28m. 3. Lubby unb Mnbere. Bromftebs Salle, 63. und Salfteb Str. - Redner: C. D. F. Smith.

Rupfas Salle, Elfton und Cramford Abe. - Redner: 2m. G. Danford und John M. Seg. 594 Oft 63. Str. - Redner: John I.

Reating, Daniel Morgan Smith jr. und Ebfon B. Barts. Sterns Salle, 2156 Fullerton Abe.

Redner: Emil hoechfter und D. Schmiedinger. Ruhls Salle, California und Barbarb Abe. - Redner: Miles J. Depine, 20m. P. Blad, Frit Augustin und

Frant D. Comerford. Lunbquifts Salle, 61. und Morgan Str. - Rebner: Robert Lindblom, Charles S. Mitchell, John Feeleh und Andere.

Underfons Salle, 54. und Wentworth Mpe. - Rebner: Robert Lindblom, Charles S. Mitchell, John Feelen und Biggo U. Danielson.

567 N. Clark Str. — Redner: Charles R. Whitman und Lloyd Charles De Sotos Salle, 1292 B. Ban Buren

Str. - Rebner: B. M. Banbeben= ter, James McUndrems, Timothn E. Anan und Stebhen 2. Douglas. Hollandischer Brhan=Rlub, 130. Str., nahe Wentworth Abe. - Rebner: Leon Sornftein und hermann Ban= berbloea.

1701 B. 12. Str. - Rebner: George M. Baglen, Edward Stad und John Feelh. S. Chicago Abe. - Redner: Ro=

bert E. Cantivell. 558 W. Division Str. — Redner: Sa= muel G. Barts, James Maher und D'Shea.

170 B. Madison Str. — Redner: Frant Chaughneffn, James C. D's Brien und George F. Mulligan. 626 Grand Abe. — Redner: Frant L. Childs und James Alfred Long. 309 31.Str. — Rebner: Järael Cowen, Leon hornftein und J. S. Manheis

Republitanifche Berfamm=

Sawhers Salle, 9235 Soufton Abe. -Rebner: Rongregmann Lorimer, Charles G. Deneen, Ranbibat für bie Staatsanwaltschaft, und anbere Mitglieber bes Grefutivfomites. Halfted Str. und Blue Jeland Abe. Redner: Charles S. Burras, Samuel M. Samilton und Unbere.

Rebner: Late und Leavitt Str. -Thomas C. MacMillan, Dr. E. P. Murbod, C. C. Carnahan, Frau F. Morthington und Undere.

276 63. Str. - Rebner: Charles E. Randall und Fred W. Upham. Sarben, Maffenberfammlnug in einem großen Belt. - Rebner: George B. Plummer, Martin B. Mabben unb

D. G. Rern. Schoenhofens Salle, Milmautee und Afhland Abe. - Rebner: D. R. Carter und County-Randibaten.

Albine-Balle, 169 Center Str. - Rebner: Charles G. Reely, Joel M. Longeneder und George Q. Douglas. 216 31. Str. — Rebner: Marcus Rabanagh, G. C. Lindlen, Ebwin R.

Walter und Unbere. Melrofe Bart, Belings Salle. - Rebner: B. G. Elliott, G. B. Dagoob. George Strudman, 2mm. Whitner und Charles Balb.

Polt Str. und California Abe., Freien. - Rebner: Millard R. Bowers. Charles M. Moore, D. M. Bealn, A. D. Cooper und Andere. Ercelfior Part = Halle, Froing Part Boulevard und Drafe Abe. - Rebner: Joseph R.Burres, D.M. Gliott und Andere.

133 R. Clark Str. — Rebner: S. M. Bhers und Fletcher Dobnns. 10945 Michigan Abe. — Rebner: 5. U. Masman und 3. R. Bedett.

298 W. Madison Str. — Redner: E. 21. Wiggam, E. R. Walter und S. 2. Winglow.

65. Str. und Halsteb Str. — Rebner: Mart Sanna, Borfiger bes bemofra= tischen Nationalkomites, Rongreß= mann James R. Mann, John 3. hanberg, Charles G. Cutting, Eb: win G. Balfer und Unbere. Rimball = Salle, Sapes und Rimball

Abe. - Rebner: Dr. E. B. Roel, Charles S. Burras und Unbere. Das Grefutivtomite bes Iroquois Rlub macht befannt, bag Gintrittstarten für bie am Montag Abenb ftatt= finbenbe Maffenberfammlung, in wels der Richter Thomas Moran, G. G. Gregory und Sigmund Zeisler fprechen

werben, in ben Klubraumen, Rr. 103

Abams Str., gu haben feien. Die Bufineg Men's Cound Money Uffociation hat ihre Borbereitungen für bie morgen Abend im Auditorium ftattfindende Gutgelb = Bersammlung beenbet. 3ames S. Edels wird bie Rebe halten und eine gablreiche Betheis ligung ift in Musficht genommen. Dan wird ben Berfuch machen, für fpatere, in bemfelben Sinne abzuhaltenbe Berfammlungen ben Er-Brafibenten barrifon und Bifchof Ireland gu gewinnen.

Der ächte Underberg - Boonetamp wird einzig und allein in Deutschland bestillirt. Siehe Anzeige.

Lidtideues Gefindel.

Einbrecher jagen einem Weib todtlichen Schreden ein .- BetrunteneKnaben ent puppen fich als Banditen.

Swei migglüdte Raubanfalle.

Der Sicherheitsbehörbe fiel geftern eine Bande jugenblicher Ginbrecher in bie Sanbe. Die Gefangenen find ber breigehnjährige Ebward Mcnamara, ber vierzehn Jahre alte Paul Lalcomsti, ber fechgehnjährige Beter Fer= ris, ber fiebzehn Jahre alte Frant Roß und der achtzehnjährige Mich. Renefti. Sie murben an ber Ede bon Racine und Montana Abenue finnlos betrunten aufgefunden; ber Buftanb ber zwei Bungften war beforgnigerregend. Rach= bem sie nüchtern geworben waren, ge= standen fie, der "Commonwealth Glectric Co." elettrifche Apparate und ber "Jefferson 3ce Co." eine Waage geftoh= len zu haben. Die Beute schleppten fie nach ihrem "Lager", einem hinter bem Haufe Nr. 467 Couthport Abe. gelege= nen Schuppen, bertauften fie an Trobler und fetten ben Erlos in Schnaps um. Auf biefes Geständnig bin mur= ben die Gaftwirthe August Lehmann, Albert Mulloff und Albert Hallmann, fammtlich in ber Marianna Strafe wohnhaft, wegen Bertaufs geiftiger Getränte an Minberjährige berhaftet. Die Althändler, welche die geftohlenen Sachen getauft hatten, tonnten noch nicht ermittelt werben.

3mei ber Anaben maren bedingungs= meife aus ber Befferungsanftalt ent= laffen worden, und werden nun wieder borthin gurudgebracht werben.

Bahrend G. B. Sartford, 749 D. Ban Buren Str., geftern Abend im Areis = Arantenhaus Bortehrung für bie Aufnahme feiner Gattin traf, bie au Saufe ichwerfrant barnieberlag, erichredten fie Ginbrecher berart, bag fie bem Tobe nahe gebracht murbe. Die Ritter bom Brecheisen riffen auf ber Suche nach Beute die Teppiche auf und nahmen bie Bilber bon ber Banb. Gie fanben \$20 und filbernes Tafelge= ichirr im Werthe bon \$100. Die Rrante war zu fcwach, um ihre Stimme gu erheben, tropbem fie alles fah und horte.

Nach einer wilben Jagb murben ge= ftern Abend an ber Ede Center Abenue und Madifon Str. bier Manner ein= gefangen, bie einer besperaten Ginbrecherbanbe angehören follen. Gie nen= nen fich Sarrh Spencer alias Granger Collins, Joseph Spencer alias Joseph Collins, B. R. Titner und William In ihren Tafchen fanb man werthvolle Fingerzeige für "Kriminal= ftubenten" und einen bon ThomasCol= lins in Lynn, Maff., an Joseph Corlins gerichteten Brief, aus bem hervor= geht, bag bie Beiben bes Ginbruchsbiebftahls angeflagt finb.

Sechs Anaben im Alter bon gehn bis breizehn Jahren wurden geftern unter ber Untlage berhaftet, aus bem Taubenschlag D. H. Rohlfens, 282 B. Superior Str., breißig Thiere geftoh= len gu haben, bon benen mehrere preis= gefront und \$200 werth waren. Die Befangenen find geftandig. Gie find: Lindolf Jacobson, Ro. 250 B. Grie Str.; Thomas Jordan, No. 119 Shelbon Str.; George Babe, Ro. 260 Erie Str.; Sarry Lund, Ro. 259 Grand Abe.; Frig Surland, No. 319 B. Ohio Str. und William Carlfon, No. 309 213. Ohio Str.

Sarry Ringbon, Charles Boeller unb Charles Arohn, Burfden im Alter bon etwa 17 Jahren, machten geftern Abend, nach Angabe ber Polizei, an ber Bood und 15. Str. einen Raub= anfall auf einen Unbefannten. Gie wurben burch Schuffe gum Rudgug gezwungen, wobei Ringbon ichwer ber= lest wurde. Auf der Fahrt nach bem County-Sofpital verrieth er feine Delfershelfer.

Der 18jahrige Walter Garrity murbe geftern nach einem erfolglofen Raub= anfall auf George Donnelly, Rr. 102 Geminarn Abenue, an ber Gde Dat und Franklin Str. gefangen genom= men. Er wehrte fich mit bergweifelter Rraft, leugnete aber bennoch. Man bermuthet, bag er ein Mitglieb ber Räuberbanbe ift, welche bie Rorbfeite

feit einem Bierteljahr terrorifirt. Um feine Zafchenuhr wurde geftern Abend Otto Olle, bon Rr. 921 Jadfon Boulevard, an ber Ede Roben Gir. und Daben Abenue bon einem bewaffneten Begelagerer beraubt. Rach Gelb fucte ber Räuber nicht.

Garland Defen und Rochofen erhielten erften Breis Barifer Beltausftellung.

Entichadigung verlangt.

Muf Schabenerfat in ber Sohe bon \$25,000 berflagte geftern Mag Gugens heim in Cincinnati im hiefigen Rreisgericht die Pains Fireworts Co. und S. B. Thearle, Er murbe bei bem Schein= gefecht auf bem Staatsjahrmarft in Columbus bom Jahre 1898 burch eine fcarfe Patrone berlett, Die ein Angeftellter jener Gefellichaft ftatt einer Plagpartone jum Explodiren gebracht

Begen zwei Sochbahngefellichaften wurben geftern bon George M. unb Das vib M. Thatcher Schabenerfatlagen anhängig gemacht. Die Berflaaten follen burch ben Bau und Betrieb ihrer Linien bas Grundeigenthum ber Rlager, Rr. 166, 204 und 208 Late Str. geschäbigt haben. Bon ber Union Gles bateb Co. werben \$50,000, bon ber Late Street Elevateb Co. \$100,000 ge=

* Gin Mammuthinochen, ber fechs Fuß gehn Boll in ber Lange und an feiner bidften Stelle bier Fuß im Durchmeffer mißt, wurde geftern burch Profeffor E. S. Riggs, ber benfelben bor Rurgem in ben Bergen bon Colorabo aufgefunden hat, bem Fielb-Mufeum jum Gefchent gemacht. Wie ber Gelehrte behauptet, gehörte ber Anochen einem antibibulianifchen Dinofaurier, einem gigantischen Thiere bon etwa 20 Jug Sohe und 57 Jug Lange,

Freitags Unterricht über "Wie man sparl" in The Sair.

Der Unterschied zwischen den Spezial-Preisen für morgen, und den gewöhnlichen Preisen, besteht in einer großen Ersparnig-Aufgaben im Subtrahiren find leicht verständlich und leicht ausgeführt. Waaren zum Dertauf im ganzen Caden, nicht auf das Basement beschränkt, und nicht notirt als "werth so viel," "geschätt auf" oder "früher verkauft hier" zu irgend einen andern Preis. Die Abschätzung des Werthes bleibt dem Urtheil des Kunden überlaffen, und die offerirten Bargains find stets die besten. Jede Nard, Psund oder Stück Waare genau wie angegeben—ohne die geringste Uebertreibung.

Sercens,

Ctablirt

Fanch



Jap Waaren.

30 bei 24 gou, banbbemalte bubiche Defigns.

5¢ ber 100 für einfache meiße japanifche Gera

pietten, beffere Qualitat, nur für morgen.

boller plaiteb

Banber, reiche Farben und bie neueften Rombinatios Bänder} Zaffetas. Berfian Ran: ten, farbige Taffetas mit geftreiften Ranten, farbige

Grobe Bargains in fanch

ten, ebenfo Erown Ranten, 31 goll. Bander in Rovelty Rombina: ionen bon Streifen, Blaibs, Corbs, Cheds und Glace Taf:

12c für 34: joll. reinfeibene Taffeta Banber, n Beig, Gream, Bint, Roth, Ropal Rann, Belietrope, Cerife, Grun und Schmars.

25e für 4-joll. reinseidene boppelfeitige Sas tin Corb Goge Banb, ebenio 4:10ff. reinfeibene Liberty Band, für Gals: und Baift: Gebrauch.

Reinseibene Cammet-Banber mit Satin Rud. feite, allerbefte Qualitat, beliebte Breiten, Bows auf Gure Bestellung gemacht nach irgend einer Racon, fpegielle Breife, per Darb:

8c 10c 12c 13c 15c 20c 25c 30c 35c Rein Seiben faceb Sammet Band, Leinen=Ruds

feite, beliebte fomale Breiten, in 10: Parb:

Cote Belsbach In:

bicfem 490

19¢ für Brots ober

fehr nett ladirt, groß

Corte, boppelbides Blech

1.89 für echte Reb:

befth Bafche = Bringers

fte Berbefferungen, weiße

Gummi . Rollen.

45¢ für Furnace Schaufeln, extra ftart, aus

39¢ für Bodfagen, garantirt bie allerbeften,

37¢ für bolggefütterte friftallifirte Ofen-Un-

De für Robien = Gimer, ertra fomer ladirt,

terlagen, 26 bei 26 3oll, in mirflich ichos

Stahlblech gemacht, mit D = Briff.

- 1900 Modell, neues

Ruchen . Rifte,

ftone ober Ros

lichter,

35c 40c 45c 50c 50c

Basement=

Bargains.

Rüden — Railor fittheb Rahte, unten faceb und 2.95 icon genaht, gut gemacht,

Serbst-

Suits.

Graphophone=

Departement.

polirtes Meffing . Dorn, hoch:

fein polirtes Rabinett aus ge- 8.50

23¢ für Records fowohl bon ben Grapho:

25¢ per Quart für 10¢ per Buchie für frifche Shrimps 10¢ folib berpadte

frifche Muftern, Be per Buchfe

vollen Rahm: 9c per Buchle für tofe. gim:

Munt Jemima- 12c für bas Bfund

1.00 für 34 Bfund Gewurge.

1.00 für 34 Bopern: ment Jaba: und Rocha: Roffer.

20c ber Gulonen: Krug für reinen Ciber-Effig.

Aprifofen.

Gemurge.

35¢ per Ot. Buchfe Tomatoes.

14c per Bib. für forn.

9¢ ber Badet für beeren.

phones wie Phonographen, Die neueften

Serbst=}

Röde.

Ceibe, tudeb in auf: und abmarts gebenben Gffetten über ben gangen Sfirt; unten neumodifcher Flare Effett; befest mit Reihen bon Rufden; neuer plaiteb Ruden, mit gnter Quali: tat Bercale gefüttert und amijchengefüttert - biefe

Reumobifche ruffiche Bloufe

Suits für Damen, aus

gangwollenem Chebiot ge:

bunfelroth, Baifts mit bols

ler Bloufe Front und ges

Taffeta

Bürtel;

jehen; Waift mit Geibe ges

ein gang

gerte mabrenb

bes gangen

bem großarti:

gen Grapho:

phone, in un

ferem neuen Des

partement auf

Deerborn Str.

Columbia Gras

phophones, wie

Abbilbung, mit

Capphire Res

probucer,

16c für 1 Bfb.

Columbia River Lachs.

7c ber Bfd. für feine Finnan:

folib berpadte

neue Ernte Guga

f. fanch geborrte

gange, gemifchte

20¢ per Bfund für

Rerry Mills'

Melobien bon

Sabbies.

bem 2. Floor.

fcmarg ober

braun . ober

bodmobern - Die außergewöhnlichften Bargains



Schurzen-Berfauf.

gen, hohlgefaumte und geftreifte Gifette, gute

19¢ für gang weife Damen:Schuren, Clufter

bon Tuds und boblgefaunt, mit breiten

ing Stirts für Damen, gemacht aus fomes ren Plaib Bad Golfing: Cloths, in fcwarg, blau und braun, bie neuefte Bore Facon, plaited Ru: den, unten Tailor:ftitoeb; alle gut gemacht. M 12.75 für elegante feibene Sfirts

für Damen - gemacht aus guter Qualitat Taffetas

Belgiachen,

billig.

Greitag . Diferte -



Auswahl bon 300 Baar Mannerhofen, jedes Baar gut gemacht, garantirt ichmargen

Edür:

ftern, fammtlich neue Berbft und Bintet: Stoffe, morgen

9.75 für feine blaue Serge : An-nige für Manner, bon burchaus reiner Bor-fieb : Wolle gemacht, in derbit: und Winters Stoffen, modern ge-ichneidert, in einsach-ed. doppelfnöpfigen ad-Facons.

7.50 für moderne Minter-lebers gieber für Manner, Ogsfords und Bearl graue, gangwollene Stoffe, leber gieher bie perfett paffen mit einfachem ober fanct farrirtem Rorper-Futter

2.95

22.50 f. eng

für Damen, bober

Bell - Mermel.

5.00 für Glectric

Seal Robelto Cols

larettes, in ber

neueften Mobe ge:

macht, Dote bon

Mitrachan, mit At:

las gefüttert unb

mitSchwängen be:

10.00 für

für Damen, ichmerer

meln, Geiben = Tape

braun

rettes für Damen, Farbige und schwarze 10 Roll breit, fanch Atlas Gutter-Front Scidenstoffe.

gen Berabfegung, und theis

in 4 Partien.

Partie 1, Auswehl -

gen Berabjegung, und theis Ien biejelben sum Bertauf ein in 4 Bartien.

Seiben : Brocabes, fomere Qualität, in Abenb. fcattirungen, Corbs von Taffetas in fcmars und farbig, große Mus. mahl v. fanen Seide, extra Berth, 490 Bog Front Coats

teue frifche Baaren; Groben bon 32 bis 40.

2.50 2.95 3.95

für Auswahl f. Answahl für Auswahl

Partie 2. Partie 3. Fartie 4.

Bir ficherten uns biefe Baifts ju einer riefi:

25c für bebrudte Foulard Ceibe; 36r merbet überrafcht fein bon ber feinen Gorte 29¢ für Satin Erepes, febr wünschenswerthe

Stoffe, belle und buntle Farben, auch fcbmars. 39¢ für Zaffetine Seibe, alle Schattirungen, febr ftart; ein wohlfeiles Seiben:

65e für ichwargen Catin Ducheffe, - 27 gou

breit, gang Ceibe, fcmere Qualitat. febr loftspielige Baaren gu febr berabges

Schmangen befekt, 4.95 für echte braune Marber Clufter-Scarfs -bon feinen fellen, große Schmange,

Marber Sturm: Rragen für Da: fetten Breifen.

Aleiderstoffe.

1.00 für Rleiberfeibe, in foliben Farben, Fancies und ichwars; febr theurer

Schwarze und farbige

Buberlössige schwarze Rieibernbeit, und anderen soliden Farben, Cheds, Blaibs und Rovelties, Ged's, Blaibs und Rovelties,

29¢ für Cloth Guitings, buntelfarbig und

39¢ für Meltan Stoff, extra fcmere buntle

50¢ für fcmarge Rleiberftoffe in gangmats

50c für henrietta, feiner Seiben Ginifb,

60¢ für Chubbah Cloth, bas neue Baift

Schnittwaaren

im Basement.

breit, gute Qualitat.

gute Qualität.

Rufter und Sarben.

gen-Ginghom und anbere majdbare

Stoffe und Chaler Blanell, per Parb

4c für Duslin, ungebleicht und bolle Barb

5¢ für Batte für Comforters, große Sorte,

6c für Comforter Prints, befte Qualitat, gute

7c für Rleiber Percale, buntle Farben, bapa

8¢ für Canton Flanell, ungebleicht, Coberne

lenen gangbaren Geweben.

Schattirungen.

in Difcungen, 50 bis 54 Boll breit.

Difdungen, für Regenwetter=Rode.

gang Bolle, bollftanbige Musmahl bon

Duftern, feibene Digtures, bauerhafte

Material, beffer wie frangofifder Flas

Duslin, gee

bleicht obez

ungebleicht.

und Soite.

Winter= Defen.

nen Muftern, gut gemacht.

boppelt bider Boben.

30¢ für 4: Quart Opal Agate Raffees

Sparfling Bafe Brens ner, für bart-Roblen, Dupler Center Roft, Fenerherb leicht heraus: gunehmen burch bie Front, beibe Luft Cir: culatina Flues, ertra

große Micca Beseuchtung, Obertheil zum breben, nidelpsattirte Ruppel,

Samen,

Anollen.

Daffobils.

Gute

3.95 für ben foonften und beften Dels Beigofen, Sobe 30 Boll, rein, pers fette Brenner, Deffing Celbehalter fast 1 Gal: Ione Ocl, brennt 10 Stunben, beift bequem ein Bimmer bon 12 Gus im Geviert.

für Some Range, für Sart: ober 23.75 Weichfohlen, ober Golg, fechs Rochs Socher mit ausziehbarem Shelf und Schuffels Salter, großer Musgich-Berb, großer Feuerplat,

1.45 für Grie Bas Beigofen, eifernes Obers theil und Bafe, Stahl Drum, Star: Brenner, Sobe 19 Boll, wiegt 10 Pfunb; gerabe bas Richtige für Babegimmer.

3c per Stud ober 300

weiß ober blau.

p. Thb. für Ro: Groceries, man Shaginthen, roth, peziell.

Extra Selects.

Pfanntuden = Dehl.

9c per Badet für

Mincemeat.

Rem England

2c p. St. ob. 20c per Dhb. für papiers weiße Rargiffen. 2c Stild ob. 20cDhb. 15c per Dhb. für bopelte geibe wohlriedenb.

6c p. Stild für Chi. 10c per Dab. für nefe facreb Lilies. nese sacred Lilies.

10c per Stild für Freesas.

10c per Thb. für Preesas.

20c per Thb. für gemischte Sorten.

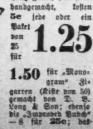
15c per Bfb. für gemischte Sorten. ober boppelt, feinfte Dis 15c gam Gras:

jamen. 6c per Stild ob. 65e 5c per Badet fün Tyb. für Bebbing Stiefmutterden- Spaginthen, alle Farben. femen. 9c per Dunend für 5c per Unge für Gweitpeas, ge-

mifcht. Spezial-Ginfauf bon 75.000 echten impor= tirten Borto Rico Zigarren.



Musit-Savana Bigarren, Bargains. | beliebten Two gengnnte und in bie: fem Lanbe fabrigirte Umfaft bie popularften Rag-Time Imo-Stebs Sorte; biefe Bigarren tragen fammli ben (Mariche), bie je publigirt wurden - Raftus on



Stempel Barabe, Sarbh Dans in Digie, Shandon Rells, Georgia Camp Mecting, Mhifting Rufus und 3m: 150 Long Filler, find ftrift pecunious Davis -Paul Dreffer's "Give Us Just Another Lincoln,"

Soufa's nenefter Marfd, "Hail to the Spirit of Liberty".

Damen= Unterzeug.

finifhed Rabte. Leibden und hofen in fowerer flieggefütterte egpptifder Baumwolle, nett finifheb, feibengehafels ter Befag, Seidenband, guffeted Mermel, Berlmuts Combination Guits in feiner eapptifder Baum:

wolle, ecru ober filbergrau, offen über ben Soule tern ober offene Fronts, große Glaps, Guffets in Mermeln, Seiben: Tape, glatte Rabte -Auswahl bon obigen Waaren .

25¢ für Tamen: Leibchen und : Sofen, fliegge. füttert, Egyptian Cotton, Ceiben:Ginfag:

litat auftraliide Bolle und Daco Garn gemijcht, geben nicht ein, Seiben-Ginfabbanb, guffetch Mermel, grau ober blau.

Draperie= Paare, balbe Spezialitäten. Mufter bon

Spigen : Bar:

Sorten in echten handgemachten coten Spigens Gardinen, einige etwas befcmust, aber fonft bollfommen, Stud 1.50, 95e, 75e, 50e

29¢ für Refter ben Tapefirb, Belours, Blufd, Bantajote, etc., für Renpolfterung -

6¢ bie Barb für Cafs Duslin und Golben Drapery, fancy Mufter. 17c für echte Opaque Fenfter Rouleaug, 3x7 Jus, auf Rollen.

75e für feine 150 Mufter wendbare Tapeften Bortieren, beftehend aus halben Baaren, 60 Boll breit, fdmere Franfen.

Saarbürften, gang Briftle, Toilette= bolgerner Ruden, 4reibige mit Bein: Griff, bochfeine gang Briftle Jahnburften, Artifel. Borften. Ragel : Bürften, gang Briftle, mit bolger nem Ruden. Detallifche



ften, bolgers große Corte Spiegel. me: tallifches

Qualität

Seiben= und Baum= wollen=Sammet.

ment Stanbard, egira fomer.

Schattirungen, eine Qualitat welche für ben Gebrauch zufrieden-

75¢ für Seiben-Sammet in ben beiten herbit:Farben und Comers.

75¢ für Beluting, 24 80% breit; munberbar, mie Geiben: Cammet aussehenb.

1.00 für farbigen Cammet; eine Cmalität welche nicht geboten werben fann.

1.25 für Banne Cammet, jett le in Red frage; all bie neuen ffexben.

Rothwein. Rheinwein, Port, Sherry.

DZARK

Diefe Bandelsmarte ift auf

WINE

Il reiner amerikanischer Wein.

Stammt aus ben berühmten "King of the Dzart"=Beingarten auf den Dzart Bergen von Missouri. Besit alle vortrefflichen Eigenschaften der besten ausländischen Beine und fostet nur

halb so viel als diese. Absolut rein und gefund, frei von jedem Nachge= schmad, vollmundig und befommlich.

Unvergleichbar für den Tisch und das Buf-fet. Besonders werthvoll als Bluterzeuger und Kräftigungsmittel, Alle Grocer und Apotheker nehmen Bestellungen an: treie Ablieferung; nach Bunich in Riften affortirt. Bu haben in allen Resftaurants, Cafes und hotels Beinberge und Kellezeien, Brandsville, Mo. Breislifte gur Berfügung.

The Brandsville Fruit Farm Co.

jeber Flafce. 536-538 E. DIVISION STR., CHICAGO. me, mi, b.31eft

Lofalbericht.

fonds .. W".

Eine geheimnifvolle, angeblich für politische Zwecke beftimmte Beldquelle.

Die Unterfudnngen im Stodnarde. Diftrift mit Gifer fortgefett.

Die neue Bondausgabe der Abmafferbehörde. - Uns der Lincoln Parkverwaltung .-Der Gasfrieg.

Im Bunbestreisgericht gab Richter Rohlfaat geftern eine gu Gunften ber Barber Asphalt Paving Company lautenbe Entscheidung ab, burch welche bie Stadt Chicago angewiesen wird, bie vollen Ansprüche ber flägerischen Ge= fellschaft zum Betrage von \$18,400 zu befriedigen. Die Rlage bezog fich auf rudftanbige Forberungen für innerhalb ber Jahre 1890 und 1893 ausgeführ= te Arbeiten. Der Richter hielt in feiner Entscheidung die Behauptung der klage= führenben Partei aufrecht, berzufolge bie berschiebenen, aufeinander folgenden ftäbtischen Abministrationen bie für Pflafterung beftimmten Spezialfteuern anbermeitig bermenbeten.

Bon allen Spezialsteuern werben unter ber Angabe: "Für Roften" 6 Prozent bem fogenannten Fonds "B" einberleibt. Ueber biefen Fonds "B" fagte bie flageführenbe Partei: "Die Gewohnheit aller ftabtifchen Abmini= ftrationen, 6 Prozent ber Spezial= fteuern bem geheimnigbollen Fonds "W" zuzuführen, ift eine willfürliche Unmaßung, bie burch nichts gerechtfer= tigt ift, benn über bie Berwenbung Die= fer Gelber ward nie etwas ruchbar, und bie Unnahme, daß er zu politischen 3meden berwendet wird, ift eine gerecht=

fertiate." Dem Bernehmen nach befanden fich in bem Fonds "B" beim Anfange ber Sopting'ichen Abministration \$500,= 000. und biefe Summe foll nach und nach, man weiß nicht wofür, berauss gabt worben fein.

Die Untersuchung betreffs ber angeblich "trummen" Bafferrohren im Schlachthausdiftritt wird mit unge= ichmächten Rraften fortgefest. Beute morgen waren unter ber Aufficht bon Satob Beir 50 Arbeiter mit bem Aufbeden verbächtiger Röhren beschäftigt, und es hat den Unschein, als ob die ge= planten Untersuchungen nicht bor bem 1. Dezember beendet werben würden.

Das Angebot hiefiger Rapitaliften für bie neue Bondausgabe ber Abmaf= ferbehörde murbe burch ein in ber geftri= gne Sigung erfolgtes Ungebot ber Reto Dort Security & Truft Co., bebeutend übertroffen und fofort angenommen. Die Chicagoer Rapitaliften boten nur eine Pramie bon \$2500 für bie gefammte Ausgabe bon \$2,500,000, bie New Yorker bagegen \$27,500. Die gefammte berginsbare Schulb ber Ab= mafferbehörde beläuft fich jest auf \$32,300,000.

Gin Gefuch ber Luftin Stochnarbs Feebing Company, bie Legung eines temporaren Geitengeleifes am Ranal= ufer betreffenb, murbe gurudgelegt, weil bie Mitglieber ber Behörbe bas Terrain erft besichtigen wollen. Die bom Romite für Gefundheitspflege und öffentliche Ordnung empfohlene Rebugirung ber Polizeimacht um 6 Mann

wurde gum Befchluß erhoben. Truftee Benter unterbreitete eine Resolution, burch welche ber technische Musichuß angewiesen murbe, mit ben Ranal-Rommiffaren ein Abtommen betreffs Berftellung einer Schleuse in ber Rabe von Romeo, gweds Erhaltung ber gleichmäßigen Bafferhöhe im 3llinois & Michigan=Ranal, zu treffen.

Die Lincoln-Bartbehörbe wurde in ihrer gestrigen Sigung burch John Blate, ein Mitglieb ber Glettriters Union, erfucht, die im Part beschäftig= ten Elettrifer gu beranlaffen, ber Union beigutreten, ba feine eigenen in biefer Richtung angestellten Bemühun= gen teinen Erfolg gehabt hatten. Es wurde ihm gesagt, daß man den Arbeitern bollftanbig freien Lauf laffen

und fich nicht einmischen würbe. Ginem Uebereintommen mit ber am Saupteingange bes Lincoln=Bart gele= genen "Academy of Science" gemäß, foll biefelbe bie Leichen ber berenbeten Thiere zu wiffenschaftlichen 3weden beiter der moglichen Rrantheiten, aber Theumatismas beide bollfandig. Thiere ju wiffenschaftlichen 3weden

geftern ber Partbehörbe burch bie Truftees bes genannten Instituts borgelegten Bericht gufolge wurden 138 todte Thiere abgeliefert, boch wird ver= muthet, daß die Säute und Pelze einer Angahl berfelben nicht ben Bestimmun= gen gemäß berwenbet murben .- Durch ben Wagenfabrifanten Beter Schüttler wurden bie Treibhäufer bes Barts um eine Sammlung werthvoller Pflanzen bereichert.

Im Rreisgericht wurden geftern bon 16 Personen ebenso viele Rlagen gegen ben Gas=Truft eingereicht. Die Rla= ger find: Charles M. Nichols, 151 La Salle Str.; Albert Bid & Co., 199-203 Randolph Str.; Marn E. Gubbins, 563-565 Albany Ave.; P. J. Norton, 426 W. Huron Str.; Da= bib Lieberman, 201 N. Wells Str.; 5. B. Browne, 292 N. State Str. Wm. Hober, 236 Noble Str.; S. D. Relly, 73 Dearborn Str.; Joseph Wolf, 664 R. Clark Str.; Daniel Mullon, 133 S. Weftern Ave.; Ratharine Con= ron, 407-409 State Str.; Mag L. Beede, 202 Washington Str.; Charles Cullen, 204 R. Wood Str.; 3. D. Fihfimmons, 200 N. Wood Str.: P. 3. Kenny, 439 W. Huron Str., und John A. Herzog, 85 Dearborn Str.

In allen diesen Klagen wird geltend gemacht, daß die People's Gas Light & Cote Company in einem gewiffen Diftritt bie Gaspreise bis auf 40 Cents herabgefett habe, fich aber weigere, ben Ronfumenten in anderen Stadttheilen, wo fie feine Ronfurreng habe, ebenfo billige Preise zu berechnen. Die Un= gabe, daß nicht die Beople's Gas Light & Cote Company, fondern die Muni= cipal Gas Company bas Bas liefere, wird als unwahr hingestellt und bas Gericht wird ersucht, ben Gastruft ba= bon abzuhalten, benjenigen Runben bas Bas zu entziehen, welche nicht mehr als 40 Cents bezahlen wollen.

Deutides Theater.

21m nachften Sonntag: "Georgette", Schaufpiel in 4 2lften, von Sardon.

Um amei weiteren neuengagirten Mitaliedern feines Enfembles Gelegen= heit zu geben, fich bei ben biefigen Theaterfreunden bortheilhaft einzuführen, hat Direttor Bachener Sarbous Schauspiel "Georgette" für nächften Conntag gur Aufführung bestimmt. Frl. Margarethe Pafchte, welche bie Titelrolle fpielen wird, ift als Darftel= lerin von Beroinen und Anftands= bamen, herr Ewalb Bach ift für bas Fach ber jugendlichen Helben und Liebhaber gewonnen worben. Beibe fin= ben mit ber Geftaltung ber übernom= menen Rollen Gelegenheit, ihr fchau= fpielerisches Ronnen glangend gu befunden. Die Befehung ber anderen Rollen ift eine pielberiprechenbe. Das bollftandige Berzeichniß ber Perfonen bes Stüdes und ihrer Darfteller lautet

Graf Octabe Cfavel von Chabreuil . Derm. Berbte Gräfin von Chabreuil, dessen Schwä-gerin . Debwig Behringer Goutran, beren Sohn . . Ew alb Bach Autore des Hauberttes, Richte der Winrore des Jaubrettes, Nichte der Eise Darting Lady Georgette, Derzogin von Carlington Margarethe Pafofe Aula Wirth Stirler, Lanlier Theodore Celfe Menn Dofter Genrin Gliemar Versfi Diana, dessen her der Gelfe Menn Dofter Genrin Glimar Versfi Mittrek Lurton Gespard, Krantenwärter Sigmund Selig Kammerfran der Lady Garlington Fris Lindard Fügen Diener der Lady Garlington Fris Lindard Inches Twee Diener der Lady Garlington Fris Lindard Michael Diener der Eady Garlington Fris Lindard Michael Diener der Eady Garlington Fris Lindard Michael Diener der Eady Garlington Fris Lindard Michael Diener der Gräfin den Chabreuil.

Sige für bie Conntags-Borftellun= gen in Bowers' Theater fonnen nicht mehr mittels Telephon, fonbern muffen burch bie Boft beftellt werben. Der Borbertauf bon referbirten Gigen an ber Raffe bes Theaters ift feit heute Bormittag im Gange.

Inrnberein "Ginigteit".

Das biesjährige herbst-Schauturnen bes Turnbereins "Ginigfeit" finbet am nächsten Samftag, ben 6. Ottober, in Hörbers Salle, Rr. 714 Blue Island Abenue, ftatt. Wie alle früheren Feft= lichkeiten, fo ift auch bas biesjährige Berbft-Schauturnen beftens arrangirt, fobaß jeber Besucher wohlbefriedigt bie Salle berlaffen wirb. Das Programm lautet wie folgt:

Wünschenswerthe Reform.

Der Schulrath überträgt dem Schulsuperintendenten wichtige Rechte.

Er hat in Bufunft die Unftellung fammtlicher neuer Lehrtrafte ju empfehlen.

Präfident Barris vergebliches Bemühen, diese Reformen zu vereiteln .- Derein: facung der Komitedienfte.

Schulrathsmitglieb Chefter M. Dames führte geftern Abend in ber Berfammlung der Erziehungsbehörde einen heißen Rebetampf. Durch fein unerschrodenes Borgeben ficherte er feis ner guten Sache den Sieg. Badago-gisches Können soll in Zutunft bei ber Besetzung von Lehrerstellen in den öffentlichen Schulen allein maßgebend fein. Schulsuperintendent Coolen hat ber Erziehungsbehörde biesbezügliche Empfehlungen zu machen. Die Mitglieder bes Schulrathes haben sich ge= ftern Abend ihres bisberigen Borrech= tes, bei ber Besetzung von Lehrerftellen ihren politischen Einfluß geliend zu machen, entäußert. - Schulrathsmitglied Dawes hatte bereits in ber Sigung bom 25. Juli einen biesbezuglichen Untrag geftellt. Der wurde bem Romite für Gesethe und Regeln überwiesen und schien bei bemfelben begra= ben gu fein. In ber erften Sigung, welche ber Schulrath nach ben Ferien abhielt, beantragte Dames, daß der betreffende Ausschuß abgeschafft werbe, ba er trop aller Berfuche, Die er per= fönlich gemacht habe, um benfelben gur Besprechung seines Antrags qu beranlaffen, bisher tein Quorum der Mitglieder habe gufammenbringen fonnen. - Zur geftrigen Schulrathsfigung hatte fich herr Dames mit einem neuen biesbezüglichen Untrag in ber Tafche eingefunden. Derfelbe lautete wie

Da das Berbienst allein bei der Auswahl und Ernennung von Lehrern in unseren öffentlichen Schulen
den Ausschlag geben sollteDa ferner kein Lehrer angestellt werden sollte, ohne
dom Superintendenten ernannt zu sein, der in jedem
einzelnen Falle sich verpflichtet zu halten hat, nur die
bestwoßliche Lehrtraft zu enufsehlenDa persönliche Bemühungen und versönlicher Einfluß der Mitglieber der Erzichungsbehörde dazu beis
tragen den Suberintendenten an der Ausühung seien, den Superintendenten an der Ausübung fei diedsezüglichen Pflicht zu berhindern und zu de wahl und zu der Ernenung von Lehrern außer des Berdienftinstems führen — jo sei es de

Prafibent Sarris versuchte biefen

Antrag ebenfalls, ehe er ihn ber Be-

horde gur Befprechung und Abstim= mung vorlegie, einem Romite gur Begutachtung zu überweisen, indem er borgab, er wolle fich erft ber Unficht bes Schulfuperintenbenten über bie Thunlichfeit ber Ginführung ber im Untrag enthaltenen neuen Beftimmun= gen vergewiffern. Dawes brangte ihn jedoch zur Aufhebung ber Geschäfts: regeln und gur Aufnahme ber Berathungen über ben borliegenben Antrag. Bei ber Abstimmung über benfelben waren 9 Stimmen baffir und 9 ba= gegen. Schulrathsprafibent Sarris er= flärte ben Antrag für berworfen, ba er feine Stimme als Borfiger ber Behörde gegen benfelben in die Wagschale werfe. Dames behauptete entruftet, biefes Borgeben fei ungefehlich, ba herrn harris nur eine Stimme als Mitglied des Schulrathes, aber nicht eine zweite als Vorsiter Diefer Behörde zustehe. Un bem lebhaften Wort= gefecht, bas fich zwifden ben Beiben entspann, nahmen auch bie anberen Mitglieder ber Schulbehörbe Theil. Schlieflich fah Prafident Harris fich doch genöthigt, Dawes' Untrag bem Schulrath noch ein Mal gur Abstim= mung zu unterbreiten. Diesmal war bas Ergebniß: 12 Stimmen bafür und nur 6 bagegen. Dafür ftimmten: Rogers, Reating, Ballagher, Frau D'Reeffe, Downen, Meier, Balled, Loefch, Bolff, Clauffenius, Dames, Rowland; 12. Dagegen: Brenan, Mart, Frau Cherman, Tilben, Serton, Harris; 6.

Ferner wurde in ber geftrigen Git ung beschloffen, die gesammte Schul= berwaltung durch Abichaffung aller überflüffigen Ausschüffe gu berein= fachen, und die biesbezügliche Thatig= feit fo gu tongentriren, daß fie bon bier — ftatt bisher von sechzehn — Komi= tes berfeben werben tonne. Diefe vier Musichuffe murben, wie nachftehend, ins Leben gerufen und zusammen=

gefett: Schulberwaltungs-Romite: Brenan, Borfiger; Loefc, Cameron, Frau Cherman, Frau D'Reefe, Reating, Sexton, Clauffenius, Dames, Stola, Chriftopher, Meier.

Romite für Gebaube und Grund= ftude: Rogers, Borfiger; Downen, Mart. Gallagher, Cameron, Gerton, Loefch, Wolff und Tilben.

Finang-Romite: Mart, Borfiber:

Downey, Rogers, Walled und Row-Schulgwangs = Romite: Chriftopher, Borfiger; Loefd, Meier, Frau D'Reefe

und Gerton. Abgeschafft murben bie Ausschüffe für "Rinderftudium", für "Bebelle und Schulutensilien", für "Schuleigensthum", für "Regeln", für ben "Sandsfertigkeitsunterricht", und Andere

Rach längerer Erörterung wurben \$8500 für ben Untauf bon Schulbuchern für arme Schultinder bewilligt. Der Borfiger bes Finang-Romites berficherte, baß später noch etwa \$2500 für

öffnet; ber erfte Termin bes Unterrichts in benfelben foll, aus Sparfam= feiterudfichten, icon am 14. Dezember beenbigt werben. - Gine Brufung bon neuen Bewerbern um Anftellungen als Lehrer ber beutschen Sprache wurde auf ben 23. Dit. feftgefest.

Dreizehntes Stiftungsfeft.

"Samborger Jungens, fiehrt 'n Drooten op!" Unter biefer Debife mer= ben bie Cohne Sammonias am nächsten Samftag in Schoenhofens großer Salle, Ede Milmautee und Afhland Ave., ihr 13. Stiftungsfest abhalten. Seit 12 Jahren haben fich biefelben burch ihr feftes Bufammen= halten, sowie burch bas geschickte Arrangement ihrer Festlichkeiten bie Uchtung bes gefelligen Deutschihums, insbesondere bes plattdeutschen Gle=

mentes, erworben. Bei der großen Angahl bon Freunben bes Klubs wurde es nothwendig, eine Beränderung in der Lotalität fowohl ber Berfammlungen, wie ber Festlichkeiten porzunehmen, und ber Klub hat daher sein Quartier von Uhlich's halle auf der Nordfeite nach Schoenhofens Salle verlegt. Die Fest= lichkeiten bes hamburger Klubs tra= gen ftets ben Charafter bes gemüth= lichen Beifammenfeins. Das Romite, in beffen Sanden bie Arrangements bes Festes liegen, hat ein großartiges Programm aufgeftellt, welches Ronzert bes hugo Beegeschen Orchesters, Vortrage und Ball einschließt. Befondere Gorg= falt hat das Romite auf die Detora= tion ber Salle bermenbet, und gmar foll ein geber beim Betreten ber Salle fich nach Alt-Samburg gurudverfest glauben. Außer einer Delegation bes Mil= waufee'r hamburger Alubs werben auch Delegationen ber Plattbeutschen Gilben und Gefangbereine gu bem Fefte ericheinen. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents @ Berfon, und um 8 Uhr nimmt bas Fest feinen Anfang.

Die Gröffnung des Lewis: Inftitutes.

Die muftergiltig eingerichtete polh= technische Schule an West Madison und Roben Str., eröffnet am nächsten Montage, ben 8. Ottober, ihr Winter= halbjahr. Unmelbungen bon Schülern für die Tages=, wie für die Abend= flaffen werben im Laufe biefer Boche täglich in ber Unftalt entgegengenom= men. Das Winterhalbjahr zerfallt in zwei Termine, jeder von zehn Wochen Dauer. Die Schüler ber Abendflaffen versammeln fich an ben Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag= Abenden. Die einzelnen Rurfe find fo eingerichtet, daß es Abendichülern er= möglicht ift, entweder je zwei ober je vier Abende ber Woche in ber Anstalt ihren Studien obzuliegen. Das Schul= gelb beträgt für einen Termin bon zwei Abenden bie Boche, \$5, für einen Termin bon wochentlich bier Abenden \$6 bas Bierteliahr. Die Laboratorien für Phyfit, Chemie, Glettrigitätstunde, Ingenieurswefen, ferner bie Sandfertigteits=Behrfale, Die Bertftätten für prattifche Erlernung ber Mafchinen= baufunft, ber Schmiebe-, Schlofferei-, Holgarbeit und ber Gifengiegerei, werden auch an den betreffenden Aben= ben in Betrieb fein und, unter Unleitung ber Lehrer, ben Schülern gur Be= nugung offen flehen.

Reue Biegelei in Gvanfton.

Der auch in beutschen Rreifen Chicagos wohlbefannte Ziegelbrennereibe= figer John B. Labahn erwarb geftern burch Untauf bon ben Chafe'ichen Er= ben bas 31 Acres große Grunbftud, welches, in Evanfton gelegen, nördlich bon Montroe, füblich bon Datton Str., öftlich von Sartren Abe., und weftlich bon ben Geleifen ber Maywood=Divi= fion ber Chicago & Northweftern-Gi= fenbahn begrengt ift. Der neue Befiger beabsichtigt, eine große Ziegelbrennerei bafelbst angulegen, in welcher täglich 500,000 Biegelfteine fabrigirt merben follen. Die beiben anderen, bereits in Ebanfton beftehenben Biegeleien ber= mögen gemeinschaftlich nur 220,000 Steine pro Zag fertig gu ftellen.

Unheilvolle Explofion.

Gine Gafolin-Explosion richtete geftern in und bor bem Saufe Dr. 275 Wells Str. großes Unheil an. MIs Siegmund Unberfon im Reller ber bortigen Materialwagrenhandlung bon C. F. Roosmann Gafolin abzapfte, entgunbete fich unter feinen Gugen ein Bundholg. Der Behälter flog in bie Luft, und Anderson fturmte, in Flammen gehüllt, in ben Laben, wo man ihm bie Rleiber bom Leibe rig und Rothverbande anlegte.

Durch bie Erschütterung wurden ber Burgerfteig und bas Pflafter aufgeriffen, fowie gahlreiche Genfterfcheiben gertrummert.

Die Rellerräumlichteiten brannten aus. Bei ben Lofdarbeiten trugen bie Feuerwehrleute Gus, Rhan, Dillon, Martin, Strom und Banberle leichte Berlegungen babon.

Gin Bermogen abhanden getommen.

Der aus Gelb, Schmudfachen und Medaillen beftehende Nachlaß bes Mei= fterschafttängers R. J. McDonald, ber einen Breth von \$20,000 besitht, stedt irgendwo in Obio in einem Roffer. Als McDonald bei seiner Tante, Frau M. Brogan, 3741 Babafh Abe., ftarb, war er außer Stanbe, über ben Ber= bleib feiner Effetten Austunft gu er= theilen, ba er weber bie Zunge noch bie Banbe gebrauchen tonnte. Die Beborben jenes Staates ftellen jest Rachfor= schungen nach bem berloren gegangenen Nachlaß an.

- Dienstmädchen unter fich. beine Gnäbige bon traftiger Gefundbiefen Zwed angemiesen werden würs beit?" — "Und da fragst du noch, wo ben. Die Abendschulen werden in dies sie schon ein halbes Jahr lang mich sem Winter erst am 12. November ers ausgehalten hat."

BUSTUN STURE

Auffallende Freitags : Bargains

Chicagoer Gefcaft ju 33c am Bollar.

Drmen : Jadets, aus lobfarbigem Melton = Tuch ge-

Mufter-Jadets, feine zwei einander gleich, ungefahr

300 bavon, in schwarz, blau und sohsarbig, Größen nur 36—werth \$12, \$14 und \$20—zu \$8.98

Auf unseren sämmtlichen sieben Moors.

Jeder Artikel von speziellem Werth.

Jackets, Skirts für Damen.

Mufter von zwei großen öftlichen Fabrikanten und einem

Bukwaaren. 59c 500 Fils Dref Cha: 500 girş ter byce, werth 15c Aud - Rappen iür Kinder, gewöhnlich werfanft 25c - 12:49 A

Ceibene Rappen für Rinder gu . .

			r																	
500	-	din	par	36	13	un	ite!	3	ilt										1	2
750	1	क्रिप्त	par	30	B	lui	ne	2	fiir	٠.										11
980	1	din	oar	30	P	un	nes	3	fiit											35
\$1.	15	fd	hine	m	C 3	Blı	ım	rŝ.	fi	ir										48
\$1.	25	10	hw	ar	e	BI	un	ICS	i	iir		٠.								59
\$1.	50	fe	hw	ari	e	PI	1111	tes	i	ür					6	De	9 1	un	di	73
Mn	be	re.	bi	9	\$4	.50	11	ner	th.		111	r			88	e	1	111	D	98
250	9	111	ken	h	na	ur	idi	ine	ra		Ro	me	300	ie	π.	Di	ci	ell	be	11 1
-	111	he	r s	~ti	te	3	tr.	ŧ	ir	56	c	be	rf	an	îŧ	ip	CT:	-	9	1
		-	44	ré	F-11	In	ir	61	ir	-						-			6	b

gandschuh-Verkauf.

Schul-Mitts f. 4c Rinder, b. Baar 4c Salbmere-Sands 15c Balleneckalbmere-Sands schube für Ta- 15c men, p. Kaar 15c

Damen-Trachten.



Mustin Racht-Gewänder f. Damen, von guter Quali-tät Austin, niedlich gars nitt,—reg. 65c Merth—für . 39c Andere frezielle Merthe für 49e, 59e und aufw. bis \$1.19. \$1.19. BeiheMuslin-Unterrade für Damen, prachtvoll m. Spi-Damen, prachtvoll m. Spisten und Stidereien 69c

Andere Bargains ju 79e, 93e und aufw. bis \$2.48. Speziell um 9 Uhr Borm. - Beige Muslin-Un-terrode für Damen - 49c werth-Kalifo-, Percale- und Flannelette Arappers für Damen, perfelt passend, in all den neuesten Moden gemacht, zu 59e, 79e, 98e und aufwärts bis zu ... 1.59 Speziell um D Borm .- Ralito-Brappers 25¢ für Damen, 60c werth, für

Korfet-Spezialiläten.

Sigsbee-Waifts für 8c.

Schmucksachen=Rovellies. 5000 Borftednabeln, Auswahl von Stein: 2e

Manichettenknöpfe Baift Sets Scarf Kins	:::		Muswahl, Stüd
75c U	efte Ili	0	25C Berth

75c.

311

25¢

bas

Stüd.

hemben und Unterhofen für Männer ... Männer sund Rameelhears linterzeug für Anaben und Mädchen ...

Rameelhaar und filbergraue gerippte Leibchen und Beintlei= ber für Damen Union Guits für Damen . .

Leinen-Spezialiläten.

Türfijd rothe befranfte Tifchtucher, 2 Marbs lang, werth 75c jebes, ju . . 48¢ Nation lang, werth ich jedes, ju Reinleinene Serbietten, gefäumt und fertig jum Gebrauch, 20 3olf im Onadrat, werth 121c Gehäfelte Bettbeden, die große Sorte, 29c Stoll, voll geble ichter Tafel-Damaft, werth 22c Ph., speziell um 9.30 Porm. Rester d. gebleichtem bauntwollenem Diaper, Ze berth bis ju &e die Park, für Große Sorte seinene Damast Sandtücker, 11c mit gesnoteten Franjen, with. 20c jeb., zu

ferlige Belllucher, Slips und Muslins.

36jölliger gebleichter Fruit of the Loom und Sill's Eemper 3dem Muslin, bon 4 bis 4:30 Uhr 41c Radmittag, per Parb Bebleichte Utica Betttucher, 72 bei 90 3oll, 49c bas Siud . Gebleichte Utica Slips, 42 bei 36 3oll, 112c

flanelle.

Zweiter Floor, Anneg. Um 9 Uhr Borm .- 300 Darbs Refter bon far: 5c bigem Flavell, halbwollen, werth 25c, gu . . 5c lim 4.30 Uhr Rachm. Fabrifrefter bon bleichtem Canton Flanell und Refter ron Outing Flanell, werth loe, ju 27joll. pint und weißer, blau und weißer, geter wollener Glanell, werth 18c, ter wollener granta,
34
178 Stude feine gangwollene Opera Flannels, affertitte Farben, werth 50c,
25c 31 27380. bedrudte frangofifte Flannets, febr bubiche Gnimurfe, in neuen Farben, werth 75c, 29c

groceries, sische.

10c Afd. für ArSchulen, jugar cured.
16c Pitts' GolfteinButterine.
6c ber Buchfe f. ims
6c ber Buchfe.
6c derdinen. 6c per Büchle f. in.
port. Sarbinen.

23c Sall. für reinen
Giber. - Effig.
14c Bib. für feine
14c Det. für feine
14c Dual. Old Sans
tos Raffee.

14c ber Bfd. für
14c berümer Couns
in Rüfe (weiß).

9c ber Badet für fers
nenlose Rofinen. tos Kaffee.

23c per Hfb. für hodseine Gorte 12e per Bfb. für nemtose Rofinen.

25c Kid. für here per Bfb. für neme cal. Feigen Works Aufre.

13c Hfb. für bene frijden Giscock.

13c Hfb. für bene frijden lieinen keinen keinen

Mufter=Bartie bon Belg-Rragen und Lapel Jadets, in ichwarz, Orblood, blau und lohfarbig, Größen nur 34, 36 und 38 — werth \$20.00, \$25.00 und \$30.00 — zu \$12.98, \$11.98 - 311 \$12.98, \$11.98

Reinwoll. Damen Sadets, m. Seibe gefüttert, 69c -um 9:45 Borm ... in Mantel Dept 69c den-um 9 Borm. - in dem Mäntel=Departement

speziali- schwarzer Seide.

50 Stude ben gangleibener ichmarger Taffetas Seibe, frang, und hiefige Fabrifate-bie 1930u. Die 2130u. Die 2230u. Die 2730u. 29c 39c 45c 48c 15 Stilde von 243off. importirten fcmargen Rau be Goie, regul. \$1.50 Stoffe, ipeziell 98c 250 Stilde bon gangfeidener ichmarger Catin. Ducheffebic 1830ff. bie 2430ff. bie 2730ff. bie 3630ff. 29c 39c 59c 69c

farbige Seide.

Farbige Satin Tucheffe, 27 300 breit, seine Appretur, ertra Cualität, siir Hochzeits-Reider, nie für weniger als \$1.25 die Pard 69c bersauft, siür Appretur, ertra Cualität, sier Appretur, eine Factor Feta, Blaid Taffeta, sartiete Taffeta und sanch Procade Taffetas, in bellen und buntlen Faxben, passend für Walte, und ganze Aleider, bis zu 75c. die 39c und 29c Toffeta - Geibe, eine bollftänbige Aus-wahl in Farben, überall für We bie bie Pard verfauft, für Speziell um 9 form. — Seibenrefter zu weniger als einem Drittel bes 25c, 15c u. 5c wirllichen Werthes .. 25c, 15c u. 5c Speziell um 4 Uhr-Gangfeibene Taffeta, 25c

Schwarze Kleiderfloffe.

50 Stude 403off. gangwoll. fcmarger Cheviot, erra fcmer, wird rings um uns herum als ein 39c pheziel gu
100 Stude 5030U. ganzwollener schwarzer Che
viot, sehr feine und schwere Qualität, wird
iberall zu So und \$1.00 verfault,
The und
150 Stude ganzwollenes schwarzes Benetian und
Provolectift, bon eleganter Qualität, gut \$2.50
und \$3.00 vie Yarb werth,
31.48 und

farbige Kleiderstoffe.

Speziell um 9.30 Borm. — 1000 Refter bon Rieiberftoffen, 1 bis 6 Jards lang, bestehnt aus Cashmeres, Serges, Somespuns, icotifican Blaids, feibenen Mischungen, Labies Cloth, Brilliantines u. f. w., in ichwarz und farben, werth dis 3u 48c, Eure Auswahl 10c Farben, werth dis ju 48c, Eure Auswahl Weine große Bartie in icottiicen Plaids, in alselen Farben, gerade bas Paffendfte für Rinders Kleider, doppelte Breite, werth 15c die 92c Jard, ju 38jöllige fanch icottiiche Suitings, ein ichwerer Stoff, in beliedten derbit-Farben, 30c 19c Berth, fpeziell ju 56jöllige ganzwollene Househuns, in Oxfords, Braun, Grau u. f. w., \$1.00 Qualität 69c

Blankels, Comforters.

Eine gemischte Bartie in Blankets bon einer Auftion, einige find an ben Kanten etwas angebraunt weldse wir vertaufen für 98c, 89c, 89c, 69c, 48c und Solle Größe Comforters, schwere Sorte, überzogen mit fanch gemusterten Stoffen, jogiell zu Tin Top Jelly-Glafer, Porzellan-gefütterte Caps für 1c Majon Fruchtgläser, bas Stüd . . . 1c Schön geformte Suppenteller ans weißem Borzellan, das Stüd 20 Baumwollen=Batte, rein weiß, per Rolle 12C Bafdwaaren und Futterftoff=Refte olle Sorten, werth bis gu lie bie Darb, 10 Beiges Dotted Swig, per garb Beiges India Linen,

Flanellette, extra ichmer, gefleece, paffend filt Damen-Brappers. Baifis 3c und Sacques, werth 123c, um 4 Uhr Rachmittags Freitag . 36-jolliges Dreg-Bercale, in außeror= den Langen und bom gangen Stild, Derbit-Moden, werth 12je, fpeziell um 9 ilhe Morgens, 4je und . 32C Comforter Calico, Rleider - Calico Fancy Stod-Damentragen, 50 Arbeitsbemden für Manner, 9c guter 35c Werth, Greitag qu 9c

Tafdentücher für Rinber, Tafchentucher für Männer, far= 3c Schwarze Sammet-Banber, Satin Rudjeite, Bolt ben 10 Darbs 920

buntle Farben, bas Stud

macht, boppelt-bruftige Bor-Aront, Sammet-Rragen, pollftanbig gefüttert mit Atlas Romain, Mermel neuefter Mobe-regularer Berth \$4.98 Damen-Jadets, gemacht bon reinwoll. Beaver, in blau und icharing, hoher Sturm-Rragen, Bog Front, halb: gefüttert mit Seibe-Serge — \$3.98 Damen-Jadets, gemacht bon reinwollenem Rerfen, in ichwarg, blau und lobfarbig, mit Satin Rhadame gefüttert, neue Boy Front, Perlmutterinopfe, Bell-Mermel — regulärer \$10.00 Werth — \$6.98

Rinber-Jadets, boppelfinöpfige Fronts, paffenber Ru- Promenaden-Rode, alle Langen

Illanner = n. Knaben-Anzüge

jur Erfparnif von 33} Projent. Zweit, lut.

Stied bodpeffnähfige
Aniehofen = Angüge für Anaben, bon ganzhollenen Gaffineres und gemischen Eheibots, einige in Bestee Facon, 82.23
Berth, für Zweity, jut

Zweity, jut

Amaben, auch Beftee Hacons

Anaben, auch Beftee Hacons

in ffeincren Größen — fie

find zu hoben in ganzwolle
nen fancy Cheviets und

Worfteds— andere berfaufen

sie von \$3.00 bis \$4.00

unser

Schuh-Bargains.

Seibenbeftidte Saus: Slippers file Damen, 19¢ Serge Bustin Saus:Slippers für Damen, 15¢ bon 1 bis 3 Rachm., per Baar Mufter-Couhe für Damen, follten filt \$1.50 unb \$2 per Paar bertauft werben, für 69c und Schulfduhe für Mabden und Rinder, felde 49c Erfte Qualität Summifchuhe für Damen, 11¢ Beeple Gummi Saden, ben Schufen anges pobt, mabrend Ihr wartet, per Baar 9c

25c Strumpfwaaren, 10c.

Schwere gerippteStrum= pfe fur Damen Schwarze Cashmere Halbstrumpfe für Mans Somere baumwoll. Salb: Strumpfe für Manner . Feinfte Camel-Sair Salbftrumpfe f. Manner Schwere wollene und fliebgefütter Strümpfe f. Anaben und Dabchen

das Faar.

Kleider-fuller.

Roreen Stirtings - Der Bertauf bon Roreen's am morgigen Zag wird ohne Zweifel alles Dagewelene in Diefer Branch über:

Ertra fpeziell bon 9 bis 10 Borm. - Bir bet-faufen 40 Stild bon fanth Seiben Morcen, 75c bie Yarb werth (nur ein Sfirt an jeben 22c Runben), für Double faced Blad baded faced Blad ber Parb.

Double faced Blad ber Parb.

Ber Parb Baber Parb.

Lich Ber Parb.

Beinen Canvas, extra Cualität, in Braun und Grau.

per Parb.

Draw Jack BarrebErinoline, 1½c ber Parb.

Bedriftefter von Claftic Kode Canvas, 1c ber Parb.

Merceriged Sateen, feine Cualität, 20 Stüde, in Schward, für in Schward.

Rotions.

Spezial-Offerten für Aleidermader. Spezial - Metten jur Aletoermachet.
10,000 Yards S., D. & M. feinftes Belbeteen Rods
Einfakband, mit Featherbone-Borber, regulären
Preis 20c der Jard, nur in Farden,
per Pard
5000 Erch rein meiße Berlmutters
Indipie, per Duhend
3000 Ouchend Spilfaden,
3 Spulen für
1000 Schachteln Belbina Bras 10-Vd. Anobis
1000 Schachteln Belbina Bras 10-Vd. Anobis
1000 Schachteln Pelbina für . . 1c

Spigen und Slickereien.

Blauen Allober Spihen, werth 75c bis \$1.25 48c ber Yarb, ju 59c und Schwarze Allober Spihen, 18 zeil breit, werth 35c bis \$1.25 per Yarb, ju 89c, 69c, 19c 39c und Spe und Spe

Apolhekermaaren.

Billiams Bint Bills.— Swamp Roet, 62c Ströbe. 31c Rauh-tant. Manner-Fedoras, 59c für Golgate Aafürseise, Ber Stüd Ber Stüd 3c stüd 3c schieft S

Damen-Schneider verlangt.

Micht weniger als zehn (10) experte Schneider für Jackets und Waists für Damen; nur die guverlässigsten brauchen sich zu melden; höchstes Salar und lange Saison garantirt.

Nachzufragen persönlich, heute, Donnerstag, den 4. Oktober, von 5 Uhr Nachm. bis 10 Uhr Abends, bei herrn M. D. KEEFE, in der Office des Grand Pacific Hotels, Chicago.

Morgen 7göllige meife Efteller,

Majdinen=Del, Die 10c=Große, morgen per Flasche . Brennicheeren, extra ftart, ein fpe- 5c gieller Bargain, morgen nur . . 13jöllige Pappelholy Had Schuffel für nur . . Straugenfebern, 8 3oft lang, morgen, Stud nur . . . Flügel für hut Befat, extra groß, 50 alle Farben, per Paar . . Jadet: und Cape:Aufhanger (im 5c Spegiell. - Extra ichtvere Touris ften-Flanelle, Die 10c= Sorte, Re- 5c fter von 2 bis 10 Pbs., p. Pb. . . . 5C Fabrit-Refter von beften gebleichten 4:4 Consdale Fruit of the Loom Mus-50 lins. per Pard nur Frangofifche Couh-Dreffing, Rlaschen für .

MILWAUKEE AVE 8 PAULINASI Morgen

H	1000
ALC: NO.	Carpet und Serge Clippers für Damen, alle Größen, per Baar
	Domet Unterrod-Mufter (volle Größe) für Damen, mit fanch Borte und gefteppt, morgen nur 15c
i.	Corfet Covers für Damen, mit Epigen garnirt, nur 15c
	Sammet-Hauben für Kinder, mit seis benen Buntten bestickt, alle
	Granite eiserne Ginmach-Reffel, 15c
	Aniehofen für Anaben, hergeftellt bon ichwerem wollenen fanch Caffimere,
	Größen 4 bis 14 Jahre, morgen, per Paar
	Schwarze ichwere reintwollene Binters Rappen für Ruaben, mit boppeltem Banb, Bertaufspreis,
	morgen nur
	morgen 2 Paar für
	Fanch reinseidene Bänder, Ro. 40-60 morgen 11 yards 150
	Damen = Tafchentücher mit Spigen- Kante, morgen, Stud
	nur
	Sine Partie gestempelter Center Pieces, bie 21 bei 21 30ll Größen, Unswahl
	Seibene Schlipfe für Manner, alles neue Mufter, ipegieller Bargain.

IONSTORE MILWAUKEE AVE 8 PAULINAS 1

Morgen 950

1	für 40t
	Feine weiche Regligee = hemben für Männer, leicht beschnutzt vom bantiren, gemacht von seinen Madras und Twills, spezieller Bargain, morgen
	Doppelte Roaft = Pfannen, aus Eisen- blech, die 13 bei 18 Zoll (Bröße zu
	Damen Korsetis, mit 2 Seiten = Stansgen, gekortete Buste und Cluster von Strips, alle Größen, per Paar
	Geftridte Rachthleiber (mit Füßen) für Kinder, Größen 2bis 12 Jahre, ju
	Befter Ciberbaun für Rinber-Mantel, in allen Farben, per Yarb nur
ı	für Anaben'und Sunglinge.



AUGUA
Groceries.
Liberth Coda Craders, per Pfund
Schone California Pflaumen, per Afund
German Family Seife, 2 Stude
Letto Scouring Seife, 3 Stude
Guter Cantos Beaberry Raf= 150
Extra fanch rother Lachs, per Buchse
Importirte Sarbinen in Del, 250
Unfer 7c Reis, 4 Pfund für 25c
Rernlose Rofinen, 4 Badete

Bergnügungs: Begweifer.

tubebaker. — "El Capitan".
) wers. — "Cord and Lady Alap".
: and Dhera House. — "A Modern Crusoe".
I iders. — "Bay Down Cait".
: arborn. — "Wy Friend from India".
bkins. — "On the Wadals".
hambra. — "Lae Convict's Daughter".
jou. — "On the Stroke of Incibe".
abemy. — "Da Son Cair". a be m h. - "The 3bn Leaf". en gi. - Rongerte jeden Abend und Sonntag

Lotalbericht.

Deiraths.Ligenfen. Folgenbe Beiraths-Digenfen wruben in ber Office bes County-Clerfs ausgefteut: Folgende Heirafhs-Ligensen wenden in der Officese Country-Elerks ausgestellt:
Robert M. Robinson, Kaude Greenhalz, 21, 21.
Wesseich Keiotha, Mary Budyck, 26, 18.
Joseph D. Hard, Vousse Undoch, 33, 23.
John Brigdonski, Frances Kuzius, 24, 19.
George Kertins, Leola Ukbeler, 23, 23.
Charles M. Clart, Alta Bugdo, 29, 28.
Orlando T. Clart, Chan L. Hickord, 34, 27.
Albert G. Cicco, Theodora Garbella, 22, 19.
Wichert G. Cicco, Theodora Garbella, 22, 19.
Bistey D. Rowell, Sarag J. Rreig, 24, 20.
Joseph J. Rowell, Sarag J. Rreig, 24, 20.
Leanuel C. Ladbley, Unna M. Bundell, 36, 36.
Karl Rohn, Jodia Renhon, 21, 23.
John B. Goofins, Lottic Joseph, 33, 19.
Section D. Ukbeler, Taify M. Houng, 22, 20.
Richard Kehnolds, Lizze Gullban, 22, 20.
Richard Kehnolds, Lizze Gullban, 22, 23.
Buill Roodh, Georgianna Hog, 33, 28.
Garry M. Hithopp, Louise W. Kaster, 24, 21.
Batrid Comban, Unnie Wartin, 20, 22.
Robert E. Hard, Grace M. Kratt, 21, 18.
Lonner J. Lilbetton, Berth G. Garbiner, 42, 27.
Mausfield J. Digh, Arence Whalace, 27, 20.
Rauf J. Deil, Mary Mathfa, 21, 19.
Guidas E. Alberton, Amelie Garlion, 31, 31.
Henry A. Keterfon, Carrie G. Belinger, 30, 22. Senty A. Beterson, Carrie E. Belinger, 30, 2 Fred. E. Biebl, Margaret C. Colling, 24, 21. grant C. Mahr, Jojephine Kramicz, 28, 20. genth A. Hertelph, Gatte E. Sedling, 24, 21.
igrant G. Biehl, Margaret G. Codling, 24, 21.
igrant G. Wahr, Josephin Krawicz, 28, 26.
denny Heler, Florence F. Engel, 23, 20.
Jeremund Aing, Warp Keilh, 24, 25.
W. Rebert Johnson, Ratherine Kieffer, 34, 21.
Wichael Schramm, Cora Burring, 29, 19.
Bianislaw Liebner, Frances Macciewsfa, 21, 19.
Zhomad Jarder, Martha Studt, 27, 19.
Jacob Worondi, Jacemina Camozzi, 35, 25.
Kalenth Grus, Frances Macciewsfa, 21, 19.
Lohns Darber, Martha Studt, 27, 19.
Jacob Worondi, Jacemina Camozzi, 35, 25.
Kalenth Grus, Frances Camozzi, 35, 25.
Ladlenth Grus, Frances Macciewsfa, 21, 19.
Lohn Pardonswi, Anna Czaja, 22, 24.
Batrid Berrett, Mary R. Cronin, 37, 22.
Zean R. Wid, Hargaret Markoin, 26, 28.
Frant D. Kambers, Vulu Diertod, 31, 27.
Kernard I. Brody, Margaret McRein, 26, 28.
Frant O. Kurnold, Marguerite McRein, 26, 28.
Frant O. Kurnold, Marguerite McRein, 26, 28.
Brilliam Miccolfs, Janet S. Blait, 36, 25.
William Mosil, Carrie Mathebus, 25, 22.
Billiam Riccolfs, Janet S. Blait, 36, 25.
William Riccolfs, Janet S. Blait, 36, 25.
William Riccolfs, Janet S. Blait, 36, 27.
Charles Underfon, Lena Johnson, 28, 34.
Martin Jianley, Martia Scurleur, 38, 27.
Charles Underfon, Lena Johnson, 28, 34.
Martin Jianley, Martia Scurleur, 38, 27.
Charles Underfon, Rangaret Warrin, 25, 32.
Walter Morroe, Julia Carlid, 36, 20.
Bred. G. Chaplin, Mande E. Gangle, 26, 18.
Weter I. Riburg, Bertha Clofton, 24, 24.
Batrid F. Morriffed, Raty Farrett, 34, 29.
C. Walacc Genrys, Mary W. Brinderboff, 47, 40.
Refs Beterson, Plenda Kosenfrit, 37, 30.
Mar Spoinger, Ella Eirafi, 21, 19.
John G. Badger, Blanche Beters, 29, 23.
R. M. Haisman, Uniotinette L. Wahl, 23, 23.
Len M. Commit, Della E. Roppen, 31, 23.
Brithur Wells, Coila Barmer, 19, 18.
Cril Reflex, Coila Barmer, 19, 18.
Cril Reflex, Luguska Gahn, 45, 38.
Lomos F. Z., Folan, Pelia Gaunt, 25, 20. August Giefele, Augusta Hahn, 45, 38.
Thomas F. D. Holon, Delia Hunt, 25, 23.
Thomas F. D. Holon, Delia Hunt, 25, 20.
Milliam J. Kerting, Wary G. Martin, 27, 25.
Milliam J. Kerting, Wary G. Martin, 27, 25.
Milhonife Trenfans, Sarah McKade, 21, 19.
Edward Chopman, Myrtie Phelips, 22, 21.
Milliam Cegets, Marty Kondel, 21, 18.
Mathias Pluichfovis, Cliyabeth Schmidt, 23, 18.
Milliam Andrier, Jad Sche, 38, 38.
Mifred Action, Cho B. Robbod, 30, 24.
James E. Mullen, Eard Rowan, 24, 20.
Henry J. Ludvig, Murtie Bertrand, 37, 22.
Christian Brutisher, Caroline Zefler, 52, 48.

wurden anhängig gemacht den:
Maggie gegen Anthony Wallod, wegen Berlassens; Friederide gegen Hathony Wallod, wegen Berlassens; Friederide gegen Hathony Wallod, wegen Truntsindi und graussener Bedondlung: M. gegen Harmann Thiel, wegen graussener Bedondlung; Sarah (egun Arb. A. Sillers, wegen Berlassens; Wedorg gegen: Nobert Moore, wegen Berlassens; Wedorg gegen: Nobert Moore, wegen Berlassens; Wedorg gegen: Nobert Moore, wegen Krissens; Geo. B. gegen Kribur, wegen graussenser Bedondlung; Hedd. D. gegen Kribur, wegen graussenser Bedondlung; Hedd. D. gegen Kribur, wegen gransenser Bedondlung; Antia gegen Hans sieh, wegen gransenser Bedondlung; Antia gegen Hans Kribel, wegen Terlassenser Handlung; Mallowsky, Wegen Frans Kribel, wegen Terlassenser Handlung; Claribel gegen Aarry Tadmadye, wegen Trunssigner; Bedondlung; Claribel gegen Aarry Tadmadye, wegen Trunssigner; Behandlung; Claribel gegen Aarry Tadmadye, wegen Trunssigner; Behandlung; Gest Mandlung; Maggen Joseph M. Kein, wegen gransiener Behandlung; Fister gegen Ambrew Hopen gransiener Kehandlung; Mamie gegen Gynis Goodale, wegen Trunssight; Klara gegen Andrew Hopen Lungs; Mae Arbee gegen David R. Gooder, wegen Trunssight: Gegen Granssen Lingsight: Gegen Franssight (Genam, wegen gransiener Kehandlung; Ratharina gegen Joseph Roekler wegen gransiener Behandlung; Pertha gegen Wen. E. R. Goos, wegen Trunssight.

Rachftehend folgt die Lifte der Teutichen, beren Tod amifchen gestern und heute dem Gesundheitsamt gemelbet wurde.

Domlowsfi, John, 45; 75 Cleaver Str. Rosifiter, Louise, 53; 131 Lewis Str. Rown, Fannte, 31; 5914 Rooria Str. Rown, Fannte, 31; 5914 Rooria Str. Richarbson, Alfred D., 22; 839 B. 60. Str. Storms, James, 94; 7514 Jugsesbo Abe. Saubberg, Dabib, 37; 43 Clebelam Bbe. Sorenjon, Elizabeth C., 71; 194 B. Crie Str. Bolb, Mary A., 58; 1621 Briar Blace.

(Die Breife gelten nur für ben Grobanbel.) Schiacht ie b. — Befte Stiere, \$5.80-\$6.00 ber 100 Brb.; befte Bibbe \$3.90-\$5.00; Maftichmeine \$4.90-\$5.50; Schafe \$3.50-\$4.15. Molferei Brobutte. - Butter: Roch butter 14-15c; Dairb 18c; Creamerd 191-21c; befte Rochbutter 10-14fc. - Rafe: Fricher Nahm-faje 10-10fc bas Bfund; andere Gorten 10-13fc bas Pfund. bas Hund.

Geflügel, Eier, Kalbfleisch und Fische. – Lebende Truthübner 7-de das Pund; Hoher & Chende Truthübner 7-de das Pund; Hund; Euchender & Günse 7-de das Pund; Truthübner, sier die Küche bergerichtet. 8-de das Pund; Truthübner, sier die Küche bergerichtet. 8-de das Pund; Tuden. 4-de das Pund, sieher de das Pund, sie nach der Qualität. – Ausgeweidete Tämmer 1.10-48.20 das Tüdel, se nach dem Eisenichte Tämmer 1.10-48.20 das Tüdel, se nach dem Eisenichte Tüden. 4-de das Pünd. 2-de das Pund. 2-de das Pund. 5-de das Pund. 5-d

Stellungen fuchen: Manner. - Der Beisheit Anfang ift bes (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Stolzes Enbe.

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. Mingeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bal Whart.)

Refruten beriangt!
Gefunde, unverbeirathete Manner im Alter von 21
bis 35 Jahren, nicht weniger als funf gut bier Boll und nicht über feche Bul ein Boll grob; nicht bem und nicht über fichs Fuß ein Boll groß; nicht bem Branntvein.Genuß ergeben und bon gutem moralichem Charafter: miffen eingeborene ober naturalificts Blirger ber Rer, Staaten fein ober ibre Abficht fund-gegeben baben, solche zu werben; miffen leien und ichreiben konnen. Die Dauer des Dienftes ift funf Jahre, mit ber Annahme, bah drei davon an Bord eines "leegebenben" Kriegsschiffes verdracht werden, woburch Gelegenbeit geboten wird, ale Theile der Welf zu beluchen. Der Loon befragt von ils dies der Ber genach, je nach Kang und Dienkt. Wegen weiteres Einzelheiten wende man sich an die Marinerskorbs. Retrutirungs-Office, 398 G. State Str., Chicago. 23/1.3men. L

Berlangt: Männern, welche beständige Anstellung suchen, werben Stellen gesichert als Kollestoren, Auchalter, Offices, Grocery: Schubs, Bill., Anthodalbmarteslerfs, 810 wöchentlich und answarts; Berfäufer, Machter, 814: Janitors in Flat-Gebäude, VS. Enguneri. Cletz, Norters, Machinisten, 818: Keller, Orter, Ocler, Norters, Stortes, Mhalesales, Lager: und Frachthaus-Arbeiter, 812: Drivers, Timerus, Frynchs, und Frachtarbeiter, 810: brauchare Leute in allen Geschäfts-Branchen.—Rational Agench, 167 Mashinaton Str., Ammer 14. fonundimidoft Bafbington Etr., 3immer 14. Berlangt: Lediger Mann für Treibhaus: Arbeit. 804 R. harding Abe., nahe Rorth Ave. Berlangt: Junge, Louis Otto & Co., 163 Gifth

Berlangt: Borter für Saloen und Reftaurant. -Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter für Woming; Teamsters, 830 und Board; Laborers, \$2 pro Tag. billige Fabrt; 500 für Wisconsin, Joma und Minute-jota, freie Fabrt; 500 Farmarbeiter, höchte Löhne, Roß Labor Agench, 33 Market Str., oben. Berlangt: 3wei erfahrene Manner, einer am Flooi und ju fahren und einer am Stod und ju fahren. 930 Ban Buren Str.

Berlangt: Gin Mann für Porter:Arbeit, ber Lund ochen fann. 191 Cft Ranbolph Str., Bajement. Berfangt: Guter Borter. Dug auch waiten tonnen. 171 Fifth Abe., Bajement. Berlangt: Sofort, ein Schuhmacher. Beftanbige Arbeit, guter Berbienft. 275 B. Bolf Sir. Berfangt: Zweifer Bartender und erfter Klaffe Porer. Ruf an Tifden aufwarten fonnen. M. Scheuer nann, Ede Clinton und Jacon Str.

Berlangt: Guter, ftarfer Junge für Mildmagen. Berlangt: Rodmacher uns Bufhelman, und ei gunge im Store. Stetige Arbeit. 482 Garfield Abe.

Berlangt: Sausmobers. 190 Mohamt Str. Berlangt: Guter ftarter junger Mann an Deliverh. Jagen. 75 E. North Abe. Berlangt: Ein guter Mann mittleren Alters, m Empfehlungen, für Slorearbeit. 1500 R. RobeyStr nahe Clybourn Abe.

Berlangt: Guter Schuhmacher, fofort. Guter Lohn 378 2B. Rorth Apr. Berlangt: Gin junger lediger Mann, ber mi Pferben umgugeben berfiebt und fic auf einer Farn nutlich machen tonn. Rachgufragen 159 G. Washing ton Str., Reftaurant. Berlangt: Ruchenmonn, 56 BB. Radfon Boulevarb Berlangt: 3mei gute Bader an Brot. 615 Bells

Berlangt: Borter im Caloon. 117 G. Frantlin Berlangt: Gin junger Brotbader. 169 Dilmaufe Berlangt: Coneiber für alte Arbeit, 161 25. Str. Berlangt :Gin Junge, Badermagen ju fahren. 409 Berlangt: Gin guberläffiger Dann an Brot unb

Berlangt: Erfter Rlaffe Catebader. 332 Magwell Berlangt: Junger lediger Mann, welcher Bferbe und Stallarbeit beforgen fann. 1562 Lincoln Abe. Berlangt: Trager für Abendzeitungen. 205 2B. Ranbolph Str., Store. Berlangt: Junger Mann für Birthicaft. 62 R.

Berlangt: Erfter Rlaffe Rodmacher. R. Duller & Berlangt: Junger erfahrener Mann, in ber Ba-derei gu arbeiten. 5 Tell Place. Berlangt: Starter Junge, im Grocerhftore gu ar: eiten. \$3. Board und Zimmer jum Anfang. 3557

Berlangt: Majchinenhand, Mann erfter Klaffe an Mortifer und Tenoner. 9 Stunden. Guter Lohn.— Sdmunds Mfg. Co., Robet Str. und Majhburne Nor.

Berlangt: Janitor, berheiratheter Mann, ber Pferde besorger tann, und für allgemeine Arbeit. — 3549 Grand Boulebard. Berlangt: Gin junger lebiger Bartenber. Muß auch Die Borter-Arbeit beforgen. 508 Bells Str. Berlangt: Melterer Obfigartner. Gute Beimath. - Sanatarium Denfemalter, Spencer, 3nd. bfr

Berlangt: Gin flinter Mann als Porter im Saloon und Reftaurent. 226 S. Clart Str. Berlangt: Guter Schneiber für Reparaturen, fein Trinfer, lediger borgezogen. Zimmer 9, 193 Oft Baibington Str.

Berlangt: Bader, britte Sand. 6766 G. Chicago Abe., nabe 71. Str. und Cottage Grobe Abe. Berlangt: Junger Burftmacher. 376 C. 22. Str. boft

Berlangt: Gin Schneider auf alte und neue Arbeit. F. C. Lange, 596 B. Mabifon Str. mibo Berlangt: Gin junger Bader als britte Sand. 1940 Archer Abe. mido Berlangt: Bladfmithbelfer. 133 B. Bolf Str. bimibe

Berlangt: Guter Junge, 18-20 Jahre. 27 Benn bimibs Berlangt: Fenfter-Rahmenmacher und Cabinetma: cher. 35 Fullerton Abe. 29fplm

Berlangt: Leute, um ben "Luftigen Boten" unb anbere Raienber für 1901 ju verfaufen. M. Lanfer: mann, 56 gifth Abe., Zimmer 415. Brlangt: Agenten und Ausleger für neue Bucher, geitichriften und Allenber, für Gbicage und ausmarts; beste Bebingungen. B. M. Mai 146 Bells Str.

Berlangt: Berläufer für importicte Ralenber; Deutscher Kaifer. hintenbe Bote., Regensburger Narien: und Gartenlande-Adenber, billiger als an-berswo. B. M. Mai, 146 Bells Str. 28iplm&X Berlangt: Gin Mann, um einen Badereiwagen gu fabren. 584 Ogben Mre. mib. Berlangt: Souhmacher an Reparatur: Arbeit. 880 Barrabee Str. mibo Berlangt: Rolleftoren und Agenten finden dauernde Stellung. Guter Berbienft oder auch Rebenderbienk für Berfichernugsagenten. 191 S. Clark Etc., Zimmer 21. Bormittags.

Gefucht: Ein junger Mann, ber beutschen, ungo-rischen, flabischen, bobmischen Strache bollfommen, und ber englischen Sprache mittelmöhig machtig, judi eine Stelle als Agent ober bergleichen. Abr. S. 783 Abendhoft.

Gefucht: Bladfmith fucht Arbeit. Geht auf's Land. Selbftfanbiger Arbeiter. Abr. 3. 804 Abendhoft.

Gefucht: Gin guter Bartenber fucht ftetigen Blat Mer.: E. 704 Abendpolt. Befucht: Starfer junger Rann fucht irgendwelche Beichaftigung. Berftebt auch mit Pferben umzugeben. 2br.: 2. 208 Abendpoft. Bejudt: Ein guter Schmiedehelfer, tann auch am freier erbeiten und Pferde beichlagen, jucht fietige Arbeit. Abr.: B. 224 Abendpoft.

Berlangt: Frauen und Diaden.

Baben und Gabriten.

Berlangt: 6 Berfäuferinnen mit Erfahrung in Dry Boods. Hoher Lohn. 164—166 Oft Rorth Ave. Berlangt: Finisher außer bem Sauje, an Cloats. Berlangt: Onte Buglerin in Farberei. 1650 R Berlangt: Madden gum Aleidermachen. 856 Lin Berlangt: Junges Dadden, in Baderei gu belfen.

Berlangt: Dabden, Die gut naben tonnen, an Seal-Garments. 673 R. Clart Str. Berlangt: Ein Madden, welches Erfahrung im Raber hat, bei einer Rleidermacherin. 347 R. Afb-

Berlangt: Majdinenmädden an Sofen und Frauer um Sofenfinishen. 474 Clybourn Abe. mide Berlangt: Franen und Madden, welche willig fint finden ftetige Arbeit in 163 State Str., Bimmer ?? bimibofr Berlangt: Belgnaberinnen. Gielsdorf, 34 Bafh-ington Str., 2. Floor. loflm

Berlangt: Fabrifmadden, \$3.50 per Woche für den Anfang, ebenfalls Frauen und Madden für hotels, Reftaurants, Anfalten, Rolfduffer und Privatfami-lien. Soher Lohn. Sprecht heute bor. Enright & Co., 21 B. Lafe Str., oben. Berlangt: Gute Mafchinen-Operators, Dampf-traft, nur folde mit Erfahrun im Baitmachen fol-en fich melden. 888 Milmaufee Abe. 28fplm Berlangt: Majdinenmadden an Coats. Gastraft 203 Wafhburn Abe. 28fp, lm3

ausarbeit.

Berlangt: Deutiches Mabchen, welches Liebe gu Rindern bat, für Hausarbeit. Reine Wafche. 154 Willow Str.

Berlangt: Aeltere Frau gur hilfe in einfachen hausftand. Gutes heim. 12 Roscoe Boulevarb. Berlangt: Dabden, 15 Jahre alt, tleine Familie Berlangt: Gutes Mäbchen für allgemeine hausar: eit. 1936 R. Albland Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit, 16-18 3ahre Berlangt: Gin gutes Mabden für gugemeine Bausarbeit. 3603 G. Salfteb Str. Berlangt :Madchen jur Mithilfe in ber Saus: irbeit. Guter Lohn. 541 Cleveland Ave. Berlangt Gin Madchen für allgemeine hausarbeit.

Berlangt: Madden oder Frau. Denth Collo, 312 Mohamt Str., hinten. Berlangt: Mabden fur allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Wabchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 671 Sedgwid Str. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. -159 Mobamt Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 10 Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rug majden und bugeln tonnen. 46 Bisconfin Str. Berlangt: Madchen bon 14—16 Jahren für leichte ausarbeit. 455 G. Rorth Abe., Flat A. Berlangt: Ein älteres Madden oder Frau für Mgemeine Couratbeit, 2 in der Familie, 71 Clysourn Are., oben.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbei n kleiner Familie. Reine Bajde. 524 Orchard Str

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit in flei-er Familie. 1015 R. Saifted Str., 1. Etage. Berlangt: Sofort erfahrenes Madden für Dinings Room, auch eines für Ruchenarbeit. Lohn So bie Bos che. 388 G. Rorth Abe.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit in Familie bon Dreien. \$4. Reine Baiche \$3. 347 G. Rorth Abe., 1. Flat.

Berlangt: Mabden für fleine Familie, welche to-den fann. Sonntag Radmittags frei. 830 R. Spanls bing Ave., 1. Flat, Ede Rorth Ave. Berlangt: Deutsches Maden ober alleinftebenbe Frau fur allgemeine Sausarbeit, 195 B. Late Str. boft

Berlangt: Frau oder Madchen jum Geichirrmafchen und für Ruchenarbeit. 418 Larrabee Str. Berlangt :Gin Madchen für Sausarbeit. 362 Dil-waufee Abe. Doft Berlangt: Eine altere Frau, um freien Lunch ju tochen. 49 C. Clart Str., Bafement. Berfangt: Gues Mabchen für Hausarbeit. Rleine imerikanische Familie. Rein Waschen. 434 Trop St., kde 13. Str bofr

Berlangt: Mabden für Lausarbeit. 28 Epergreen Berlangt: Rabden für gewöhnliche hausarbeit. - 735 R. Beftern Ave.

Berlangt: 16iarriges Madden für leichte Sausar: beit. 86 Fowler Str., oben. Berlangt: Gin gutes beutides Dabden für Saus-arbeit und Rinder. 5400 Afhland Abe.

Berlangt: Gutes Dabden für allgemeine Sausar-beit. Leichte Stelle. Guter Lohn. 1887 Milmautee Abe., im Store. Berlangt: Sofort, Köchinnen, Madchen für Haus-arbeit. Zweite und Kindermadchen für Rord: und Sädieite. Bei hobem Lohn. Mrs. Gerlach, 447 Dear-born Ave. 24fp.lm, bojamo Berlangt: Ein Madchen für leichte Hausarbeit. Muß zu Laufe schlafen. 6010 S. halted Str. bofria

421 R. Clart Str., deutsch-amerikanische Employ-ment: Office. — Berlangt: Röchinnen und Maden für allgemeine hausarbeit. 10plint, mobido Berlangt: 200 Maden für Haus: und Rüchen-arbeit. 654 Sedgwid Str., Ede Center, Brs. Runge. 18jp, dibola, im

Berlangt : Mabden für Sausarbeit. Reine Baiche. 19 Bisconfin Str., 8, Flat. 3ofim Berlangt: Gin gutes Madden f. allgemeine Saus-arbeit in einer Baderei. \$5 per Boche. 167, 31. Etc. mibofr Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. - mide

Berlangt: Deutich-ameritanifdes Rabchen, Refe-tengen, 420 Center Str., nabe Clart. Dimibo Berlangt: Rabchen für allgemeine Sausarbeit in Famile von zwei Berjonen. 1624 Cornelli Moc., Etod, Lofe Bieip. bimibo Berlangt: Röchinnen, Mabden für allgemeine Sausarbeit, zweite Arbeit. Saushälterinnen, Rinbersinäben, eingewanderte Möbchen erhalten gute Steller burch bas beutiche Stellenbermittlungs. Rurcan bon Mrs. C. Runge, 634 Sebgwid Str., Cde Center. 2019, Im T.

Beriangt: Frauen und Madden.

Causarbeit. Berlangt: Cin Manden für allgemeine Sausarbeit a fleiner Familie, Bejerengen. 47% Calumet Ave.,

vertangt. Hone in aneritanischer Familie 2 Gruochfene, gansmadden in aneritanischer Familie 2 Gruochfene, 21. Mödden oder Fran zur Führung eines Jaushaltes, Sideitet. Daufmädden, teine Wösche, 85, Weltfeite. Biele Mädchen und Saushalterinnen sier Korbsfeite. Saushälterin für Countro, frei. Strelow, 1814 Wabajh Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Dampigebeigtes glat. 657 R. Western Abe., 2. Flat, binten. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sansarbeit in fleiner Familie. Guter Lohn. 562 45. Bl., nab: Grand Bonlevard, 2. Flat.

Berlangt: Gine Frau gum Reinmaden und Morgens früh Raffer gu lochen, für eine Bohnung, Gde 35. Str. und Glis Ave. Offerten erbeten unter C. 706 Abendpoft. Berlangt: Gine gute Baidfrau. 917 Milmautee

Stellungen fuchen: Frauen.

Befucht: Gine auffanbige, alleinftehende mitteljab-rige frau jucht Stelle als Daushalterin bei allein-fichenbem Mann ober fleiner Wittwerfamilie. Abr. B. 22. Abrafreft.

Gefucht: Frau fucht Baichplage in und außer bem baufe. 1058 C. Albann Abe. Gefucht. Gine altere anftanbige Frau fucht Arbeit. Bu erfragen 3 Tage. 117 Franklin Str., Flat 2.

Gejucht: Gine Wiener Rochin jucht Stelle in Lunch, Galoen ober Boardinghaus, Abr.: 491 Fifth Abr., Frau Jager. Gejucht: Tuchtige, erfahrene Rochin fucht Stellung n Saloen. 954 R. Clarf Str., A. D. mide Befucht: Tentiche Dottorswittme mittleren Alters fucht Saushaltungeftelle bei gebildetem gutfituirtem Berrn. Abr. C. 736 Abendpoft. bimbo

Bu bermiethen.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu bermiethen: Saloon, Gdc, mit 14 Zimmeru und Stall Gute Lage gegenüber Fabrif. Billige Miethe. Bm. Chlendorf, 232 B. Quron Str. Dof:

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Schon möblirte Bimmer. 107 Sigel Bu bermiethen: Möblirte Bimmer. 20 Orchard Str., 1. Flat. Bu bermiethen: Zimmer an fatholischen Berrn ober Rinder. Ceptere mit Befoltigung. 216 Varrabee Str., aben. boft

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Junger Mann wünfcht reinliches helles Schlafzim

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Bu berfaufen: Schwere Mare, \$45, gutes Pferb,

Bu berfaufen: Junger Great Dane Sund. 329

Mobel, Sausgerathe zc.

Benn 3hr Parlor: ober Ehzimmer:Tiiche, fanch Schaufelftinde, Couches, Barlor: Ausstattungen und Bilber, paffend für Hochzisgeschente u. f. w. be-notbigt, ihrecht bei uns vor. Wir halten bie bet Auswahl auf Lager zu ben niedrigften Breifen. Benth Sauer & Co., 420 Milmaufee Abe. 20f, 110 Bu bertaufen: Gas-Range und Bichele, billig. -

3:t faufen gejucht: Größerer Rochofen, Breisangabe Bu berfaufen: Berichiebene Stude Dlöbel. 879 R. Leabitt Str., 2. Flat. "Lion", 192 Oft Rorth Abe., billigfter Blag für eiferne Betten, felbftgemachte Matragen, Conches. 20ip, Im #

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas 2Bort.)

\$85 Baar nimmt Rimball Upright Biano. 1015 R. halfteb Str., 1. Flat. Rur \$85 Baar für ein feines French Balnut Upright Biano Mug. Grob, 682 Bells Str. lotilm

Rahmafdinen, Bicheles te. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

3hr fonnt alle Arten Rabmafdinen faufen ju Bolefeleine Briffen bi Afam, 12 Abams Str. Reue fiberplotifire Singer \$10. Gigd Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3hr tauft.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: 1 Ball Caje, 2 Shop Cafes, 2 Counters. 177 Lincoln Abe. bibofa Bu verfaufen: Butcher:Eisbog, billig. 1683 R. Al: bany Abe.

Perfontiches. (Angeigen unter biefer Anbrit, 9 Cents bas Bort.) Shulbet Ihnen Jemand Geld? Wir tolletiren ichnellitens: ubne, Koten, Board Bills, Miethe und Schulben jeder Art auf Arozente. Richts im voraus zu bezahlen-durch unier Ebstem tann irgend eine Rechnung folletirt werben. Wir berechnen nur eine fleine Kommission und ziehen es von der folletirten Bill ab. Durch diese Berfabren wird die allergrößte Aufmerkjamteit erzielt, da wet nichts berbienen, die bei ein als irgend eine Agentur Ebicagos. Rein Crefolg, feine Bezahlung. The Freene Agentu, 502 59 Dearbern Str., Tel.: Central 871. Löhne, Roten und schlichte Rechnungen aller Art laufelittt. Garnisber beforgt, schlechte Miether entsternt. Oppotheften foreclosed. Reine Borausbezahlung. Creditor's Mercantile Agench, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Madijon Str. F. Schutz, Rechtsanwait.—C. hoffman, Konftabler. 2815, 11

Frienbisip Builbing and Loan Affociation, Rr. 2, bon Colebour, In., eröffnet ihre neue Serie am 1. Oftober 1900. Gubffriptionen für Stod tonnen beim Seftetar binterlegt werben. Office 10403 Abe. 2, John B. Galliftel, Gefr. 14fp, luif

Seirathegesuche. (Angeigen unter biefer Aubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.) Heirathsgefuch. Urst in mittleren Jahren fucht bie Befenntischaft einer Dame mit Bermögen, in ent-liberechenben Alter. Agenten firft verbeten. Distre-tion Ehrenfache. Abr.: B. 223 Abendpost. Seirathsgefuch: Alleinftebenbe Bittwe, fatholifc, brab und iriebfertig, mit Bermögen, wünicht mit achtberem feiterem Rann befannt ju werben, zweds heirath. D. R. 113 Abendooft. Beirathsgefuch. Alleinftebenber alter Berr mit gu-tem Properto jucht bie Befanntichoft einer alteren Brittme, nunbangig, Sei gegneiftiger Reigung Dei-rath. Agenten verbeten. Abr.: 3. 814 Abenboft.

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bert.)

Ribert A. Rraft, Rechtsanwalt.
Broeffe in allen Grichtshöfen geführt. Rechtsgesichöfte jeder Art pufriede aftiellend beforgt; Bankrevit. Berfahre eingeleizet; gut ausgekatetes Rollettirungs-Dept.: Anjprude überall durchegieht; Löhne ichnell folleftirt; Abftrafte egaminirt. Beste Kefezengen. 155 LaCale Etr., Fimmer 1015. Telebone Gentral 582.

Balter E. Rraft, beutscher Abvolat. Salle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Rechtsgeichäfte jeber Urt gufriedennkallend verreien. Berfohren in Bankerotifalen. Gut eingerichtetes Kollettirungs-Departement. Ansprücke überall durchgesett Löhne ichnelle tolleftirt. Schnelle Abrechnungen. Befte Einsseldungen. 134 Mashington Str., Zimmer 814, Lef. R. 1843.

Fred. Blotte, Rechtsammalt. Ale Rechtsfachen prompt beforgt.— Suite 844-848 Unith Building, 79 Seartorn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. Camarh Merfin, Suite 408 Journal Bibg. Leftamente foffenfret, aufgenommen. - Raciakfachen eine Spejielität. Erfundigungen eingezogen. Schichte Schulben in ben ganzen Ber. Staaten folletfrirt, 20fp. im?

Gefmäftsgelegenheiten.

Au verlaufen: Killig, der beste Ed-Saloon, seine Modnung, Kordwesteitete, prachtvoller Saloon, keine Modnung, Kordwesteitet, prachtvoller Saloon, Kordseitet, sichere Erikens, Bargain, —Mesaurant, 12. Str., Eigenthümer 10 Ladher am Nich. —Mesaurant, belte Lage Debnutown, auch in Tauich. Meatmarket. Sidelige Edwards auch in Tauich. Meatmarket. Sidelige Edwards in Tauich. Meatmarket. Sidelige Edwards in Tauich. Meatmarket. Sidelige Martingas der Untern.—Groccophore. guizahlendes Geichölt. Gelchöftstage Arrheitet. Side. John Alein, 92, 163 Kandolph Str., öffentliches Rotariat.

3h verfanfen ober ju vertauschen, guter Delifatei jens und Grocerp.Store, wegen Arantbeit, Rordfeite Reine Ugenten, Ubr.: B. 225 Abendpoft. bofri

Bu verfaufen: 9 Rannen Mildroue, bat nur gut abiende Rundichaft. Bu erfragen 832 C. Sained

Bu perfaufen: Gaftbaus, im Mittelpunft be

Stadt, wegen Alters und fehlender Gejundheit. --Raberes 208 G. Sohman Str., Sammond, Indiana

Bu vertaufen: Gutgebenber Grocery-, Delitateffen-und Candhitore, Stod werth \$150. Nachzufragen Freitag und Sonntag. 133 Cornelia Str., hinten,

Bu verfaufen: Billig, Grocery und Caloon, alte Blag. 420 R. Winchefter Ave. Dop Bu berfaufen: Billig, guter Schubibob, Candys und Zigarrenftore. Thies, 817 Lincoln Ave. Bu vertanfen: Gute Baderei, nur Store-Trebe, billig. 3. 28. 157 Abendpoft.

Bu bermiethen: Gin guter Saloon unter gunftigen Beoingungen, Rabere Auskunft wird ertheilt in der Inbebrubent Brg. Affin, 586—612 R. Coffen Str., wifchen 8—10 Uhr Worgens.

In verkaufen: Eines der besten Grocerh- und Mar-felgeschafte an der Südseite, mit zwei guten Pferden und Wagen. Adr.: J. 819 Abendpost. mido Bu bertaufen: Gutzablenber Gd. Saloon auf ber Rorbfeite, mit gunftiger Leafe, billig zu baben. Ri-darb M. Roch & Co., Zimmer 814, 171 LaSalle Str., Sde Wonroe Str. ude Monroe Str., 2014 101 Lagalle Str., 2014 2014 3u berfaufen: Zigarren., Canbp. und Giscram. Soba-Store; billig, wenn sofort genommen. Sil Lincoln Abe. 20ftilm Binger, Geichäftsmatter, 59 Dearborn Str., berglauft "Geichäfte" jeder Art. Kaufer und Bertäufer jollen vorhrechen.

Geld auf Dobel 2c.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.) Gelb! Brauden Sie welches?

Chicago Finance Co., 58 Dearborn Sir., Jimmer 304, Tel. Central 1060, und 459 B. Rorth Abe., nabe Roben Str. Telephon Weft 611. 459 M. Rorth Abe., nahe Roben Str. Telephon Weft 611.

Wie machen Datleben in großen ober lieinen Besträgen auf furze und lange Zert auf Möbel, Pianos, Pferde und Wegen, Waaren, Einrichtungen, Saläre, Benfhonen oder irgade beide andere Sicherhelt. Abspälungen arrangirt nach Euren Umtländen, so daß zhr sie den Elnögenemischeit der Aerger einhalten sonnt. — Die Sachen bleiden in Eurem ungestoten Bestig. Reine Beröffentlichung. Reine Erfundigungen bei Freunden oder Rachbarn.

Wenn 3de irgend einer anderen Darleben-Company schulde und Eure Kontralt gesällt Gud wich, so der gehlen wir es sie Grund weiteres Baargeld, vonn 3de es wänschlich. Unser Bet wend der Verdenstellte wohnen, so das sie nicht nach der Stadt hinnate zu sahren brauchen und so Seit und hardeld haren.
Wenn es Euch nicht nach der Stadt hinnater zu sahren es Euch nicht post, vorusprechen, schreibt oder telephonirt Central 1000 und wir schieden unfer weit uns einer Betrauensmann zu Euch.

Bei uns wirb beutich gefprocen.

Debt biefe Anzeige und Abreffen auf, fie tommen anchmal fefr gu ftatten. Chicago Finance Co., 85 Dearborn Sir., Bimmer 304, Tel. Central 1060, 459 W. Rorth Abe., nahe Robey Str. Tel:phon West 611.

Belb gu berleiben. in Summen bon \$25 bis ju \$300 on gute Leute besteren Standes, auf Möbel urd Lianos, ohne bieselben zu entsernen, zu den billigesten Naten und leichten Abengungen in der Stad, jahlbar noch Bunich des Borgers, her könnt so viel zeit kaben nie 3dr wollt, wenn früher abkegablt, befommt Idr einen Rabatt, dies geben wie Euch ichtistlich. Reine Nachtragen werden gemacht dei Nachbarn ober Bervandben, Alles ist streng verihriesen; Ihr genieht dieselbe böstliche Behandlung, wie ber Kaussmann von einer Bank. Bitte fprecht ver, ebe Ibr andresswo bingedt. Es ist undedingt nothenendig, von 3dr den den bereing von den der ete Ihr andersmo hingeht. Es ift unbedingt nothswendig, wenn Ihr borgt, dah Ihr zu einem berantworklichen Geschäft gobt. Ihr balten Gure Asspiere in unserem Bests und geben sie nicht als Sickerbeit, sie Beld zu dorzen, wie manche in biesem Geschäft, so braucht Ihr leine Bange zu haben. dah Ihr Eure Sachen verliert, unser Geschäft is verzautwortlich und lang etablict. Wir haben ales deutscheitich und lang etablict. Wir haben ales deutscheitich und lang etablict. Wir haben ales deutsche Leute, die Euch ale Auskunft mit Bergnüsgen geben, ob Ihr von uns borgt ober nicht.

Das einzige deutsche Geschäft in Chicaza.
Eag ie Loan Co., Otto C. Boelster, Manager, 70 LoSalle Str., 3. Stod. Jimmer 34, Eck Andolph Strake.

3 Brosent.

4 Brosent.

5 Prosent.

3 Brogent. 4 Brogent. 5 Brogent.

3 Prozent.

4 Prozent.

5 Prozent.

Ein Privatznann von gutem Auf und anersamter Weesticht winicht ein vaar tausend Dollars in Summen von 20 die 8500 an chriche rejectsoble Leute zu berleiben auf Wöbeln, Hianos und gewöhnliche Haus, baltungs Sachen.

Leine Berech nung für die Ausstelle Leute dere Berech nung der Bapiere, der für fon ft eine Ausstelle Leute der Leute

Gelb gu berleiben auf Dobel, Lianot, Bferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleihen

bon fin bis \$400 unfere Spezialität. Wir nehnen Euch die Mobel nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, fondern faffen biefelben in Eurem Befis. Bir haben bas
größte beuti de Gefdaft
in ber Stabt.
Elle guten, ehrlichen Deutichen, tommt ju uns,
wenn 3hr Gelb baben wollt.
Ihr werbet es ju Gurem Bortheil finden, bei mir
borzusprechen, ebe 3hr anderwarts hingeht.
Die ficherfte und zuverläffigste Bedienung jugesichert

Geld! Geld! Geld!
Chickgo Mortgage Loan Company,
178 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Theago Mortgage Loan Company,
3immer 12, Dahmartet Theater Building,
161 B. Radison Str., britter Flux.

Bir leihen Euch Gelb in großen und fielnen Besträgen auf Pianos, Möbel, Pferbe, Wagen ober irsgend welche gute Sicherbeit, zu ben billigften Bestungungen. — Tarleben finnen zu jeber Beig einacht rerben. — Theilzahlungen werben zu jeber Zeit angenommen, wodurch die Koften ber Anleihe berringert verben.

Befb gelieben auf irgend welche Gegenstände, Reins Beröffentlichung, Reine Bergögerung, Lange Zeit, Cichte Whashlungen, Riedrigt Raten auf Mobel, Bianes, Pferbe und Wagen. Sprecht bel und van fant Gelb.

20 20 Calle Str., Zimmer 21. 11n°
Trand-Office, 534 Lincoln Abe., Late Biew. Acrytliches. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Grundeigenthum und Saufer.

Garmlandereien.

Farmland! - Farmland!
Balbland!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Beim jo etwecken.
Girte, behotzies und vorzüglich zum Aderban geeignetes Land, gelegen in dem berminnten Marathons und dem füdlichen Theile von Lincoln-County.
Bisconfin, zu vertaufen in Narzellen von 40 Ader
oder mehr. Breis \$5.00 dis \$10 pro Ader, je nach
ber Lualität des Bodens, der Lage und des Holpschandes.

Um vocitere Anskunft, freie Landarten, ein illustriete "Landbuch jie heimsteigeder ". h. w. idreibe man an "I. B. Roehler, Waufau, Bis., oder bester fprecht vor in seiner Chtago Rweigossie im zweiten Stock, Rr. 142 E. Rorth Arbert, Ed., woselbst er am Dieustgossie, Der bester Stock, ben 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends für einen Lag zu iprechen sein viel Der Roebler ist in dieser Gegend auf einer Farm aroch geworden und tan deswegen auch gesnach gewanten geme Ausfuhrt geben. Und er ist bereit, Kaufs lustige mit hinaus zu nehmen und ihnen das Laud M zeigen.

Joan, fabilo Farmland in Pirginien, am James Aiver, beffores Land und Alima, beffece Preife für Arobufte als irgendwo in Amerika. Settene Gelegenheit für Leute, weiche fic dablight einer Rotonie aufchießen wollen, kerfammlung Senntag Rachmittag, bei Angulk Stein, 1342 R. Beitern Ave., nahe Fullerton Ave.

rechten Mann. John Johnson, Eigenthümer.

Ju berkaufen: Bom Eigenthümer, leichte Zahlungen, 1825 Bernard Abe., gerade idigich von Beimont Wee, neues gut gebautes zweistödiges fecht Impere House, Kaller, Gas, Eichen Mantel, Sibeboard, moderne Plumbing, Ausgezichnete Nacharsichaft. Breis \$2256. \$150 Baar, \$15 per Monat. — Rehmt Belmont Abe. Gar, weitlich laufend, oder Milwoufee Abe. Gar bis Greiham Abe. und geht norböftlich bis Belmont Abe.

Ju verkaufen: Leichte Zahlungen — Reues mobers nes Lauf, Abbanfler, Baffer, Gas, gehführerte Stroke, eichener Mantel im Karlor, Sibeboard im Krzimmer, Vozzellan Abekwonne, Marunor Wajchbeden. Sprecht vor beim Eigenthümer, Ede Mellington und Abondale Abe. Achmt California Abe. Carbis Mellington Str. und geht zwei Plochs dirblich, oder nehmt Belmont Abe. Car bis Mellington Str. und geht zwei Plochs füblich.

Bu berfaufen: 3wei Saufer und Lotten in guter Lage und gut bermicthet, billig, weil ber Sigenthus mer nicht bier wohnt, bei Wm. Ohtenborf, 282 28. haron Str.

Bu bermiethen: Grohe Lot, quie Lage für Mumen-gärtner, Endpunft von mehreren Car Lines, Rachzui-ragen in Eblenborfs Apothefe, Ede Evanston und Bracefand Ave.

\$9.60 monatlich. \$9.00 monatlich. Bezahlt für enes fün Faimmer gewehles Beide Front Qaus. Breis \$1150. Baarzahlung nur \$100. Sprecht vor in der Ivogagoffier, 4515 Juftine Str.— Rehmt Afhland Ave. Cars dis 45. Str. oder 47. Str. Cars die Alland Inc.

Regult Afgland Ave. Etr. Cars bis Afhland Ave. S. C. Groß, Eigenthümer, 604 Masonic Temple. 25ip. F. Beitern Abe., nahe A. Madion Str. und Beitern Abe. Ganglich renovirtes Bridhaus mit & Zimmern. Reue politte eichene Fughböben, modernes Flumern. Reue holirte eigene zumbonen Anlaftate. Plumbing in Riche, Babezimmer und Malattate. Rene Gas-Firtures und Spabes. Zementstoor in Baseunent, Furnace. Preis nur \$2500. Anzahlung \$1000 und Ret zu 5% auf lange Zeit, venn in wes natlichen Abzahlungen. Keine Kommission. Keine Abzbofaten : Gebühren. Vefitztiel unantaftbar. Rachzusbofaten : Gebühren. Vefitztiel unantaftbar. Rachzusbofaten :

Sabt 36r Saufer zu verlaufen, zu vertauschen obes zu vermiethen? Kommt für gute Refultate zu uns. Wir baben immer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 10—12 Uhr Kormitegs. — Rich ard und Ed., Rew Jorf Life Gebäude, Rochoft-Ede Lasone und Monroe Str., Zimmer 214, Flux 8.

Berlangt: Saufer, Die Sie burd Sppothefen bere lieren fonnten, Zimmer 32, 119 LaSalle Str. 40t, bofa, 1m

(Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Eelb ohne Rommifion. — Louis Frendenberg ver-leibt Brivat-Rapitalien von 4 Brog, an ohne Rome mifion. Bormittags: Refibeng, 377 R. Copus Me., Ede Cornelia, nabe Chicago Moe. Radmittags: Difice, Zimmer 341 Unity Blog., 79 Dearborn Str. 13agle

Brivatgelber gu ben niedrigften Raten, auf Chicago Grundeigenthum gu berfeihen. Erste garantirte Gold s Sphothesen von \$200 bis \$3000 zu verfaufen.
Senntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormitags.
Richard Roch & Co.,
Zimmer 814, Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Monvoe.

Bir berleiben Geld auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen keine Kommission, wenn gute Sicherheit borbanden. Jinsen von 4-66. Jause und Votten ichnel und vortheilhaft berlauft und verstanischt. — Billiam Freudenberg & Co., 140 Bastoingten Str., Eudosted LaSalle Str. — Ph. dlage Bastoingten Str., Eudosted LaSalle Str. — Ph. dlage Rommission. Auch sonnen wir Eure Haufer und Cotten ichnel verkarfen oder verlaufgen. Streng recht Bedaufung. G. Freudenberg & Co., 119 Miliauz fee Are., nahe Rorth Ave. und Robed Str. 304, dlage Lange Rorth Lange auf Are. 304, daße einzige Avpos

Bu verleiben: \$800 auf 1. Sppothel, Privat. Abr. 6. 710 Abendpoft.

Gelb zu rerleihen.—Der "Arm Fort Dearborn Bau-und Leibverein" verleiht Gelber in beliedigen Sums men zu 3% auf monatliche Abjadlungen. Abere Ausfunft bei Oscar Rabe, Sefretär, 4.5 Mithoatfee Abe.

Englisch unter verte ache für herren ober Tasmen, in Rieinklassen und privat, sowie Buchhalten und handelssächer, bekanntlich am besten gelehrt. im R. 29. Busnets College, 922 Milwaufer Ebe., nabe Baulina Str. Tags und Abends. Breife maßig. Beginnt jest. Arof. George Jensen, Bringipal.

Schmidts Tangidule, 601 Mells Sir. Rlaffen-Unterricht Bie. Mittwoch und Freitag Abends und Donnerstag und Sonntag Radmittags. Ainder Sams fing um 2 Uhr. Beiter Unterricht garantiet, 28fp-13ot2

(Engeigen unter biefer Aubrit, 2 Centi bat Bort.)
Luther L. Miller, Batent-Anmalt. Prompte, fargefältige Bedienung; rechtsgiltige Batent; matige Breife; Ronfultation und Buch frei, 1136 Monabust.
27fand

SONNTACPOST.

ufsstellen der Abendpost.

E. Brinfman & Son, 706 6. Dalfteb Str. R. Trerfing, 831 Sub

2. Greenburg, 62 Sub Dermitage Abenue. Rems Store, 781 3ad:

fon Boulevarb.

J. Mepler, 1009 50h Leebit Str.

Union Rews Co., Süboft-Ede Rabison u.
Canal Sixahe.
Ladb, 1294 Welt
Madbison Grayk.
Wrs. Golberg, 256 W.
Rabison Strake.
Blace.

Beft.

halfteb Strage

Weener, 474 Grand Ape, R. Meher, 600 Grand Boenne. B. Owward, 164 halfteb Girahe.

Sadweftfeite.

M. A. Buller, 37 Blue | Denry Saib, 515 Def Island Abenue. Mabifon Strafe,

3. Reafer, 846 Blue 38: 3. Conners, 783 West land Abenue. Mabifon Strafe.

F. Beters, IN Blue M. Bell, 751 28. Rable 38land Abenue. fon Strafe,

Derfa	ufsstellen	der 21be	n
	rdfeite.		
L. Scheely, 2025 R. Mis- land Abenue. R. Renjo, 2217 R. Mis- land Abenue, C. Orligeife, Glb Belmont Abenue.	D. G. M. Sehmour, 47 Larrabee Strafe. 3. Berhaag, 491 Larrabe Strafe. 30fm Deenhart, 517 Lar rabee Strafe.	Bitters, 370 Uba Str. Schmelzing, 870 Urn tage Avenue. Quedtte, 694 Armita	nts
U. U. 36be, 845 Befmont Abenue. F. Misfield, 857 Bel- mont Abenue. O. Graffe, 1120 Befmont labenue. U. Aemte, 1219 Bels	Mrs. Buchholz, 692 Lar rabee Etrake. R. Rungan, 168 Lincoln Abenue. C. W. Pearson, 217 Lin- coln Apenue.	Meterson, 231 Afblan Moenue. A. Woerlink, 402 Af land Abenue.	b b=
mont Chenue. Mr. Juelfs, 1325 Bels mont Abenue. S. Streit, 153 Biffell Strate. C. D. Reifon, 238 Burs	E. Beterfon, 411 Lincoln Abenue. R. Elfen, 436 Lincoln Abenue. Mrs. B. Wagner, 597 Lincoln Abenue. Mrs. Weinfchent, 726	Abenue.	22 b=
ling Strate. G. Hutlert, 58 Censter Strate. D. Banborn, 116 Center Strate. G. Hanborn, 129 Center Etrate. G. Galamann, 143 Center	Lincoln Avenue. C. Reuhaus, 847 Lincoln Apenue. M. A. Franz, 834 Lincoln Abenue. G. Wendt, 953 Lincoln Abenue.	Abenue. R. Soud, 470 Afbigi Abenus. Waloned, B30 Afbigi Abenue.	nb
Strate. C. Abpmann, 186 Center Strate. Strate. Mrs. Lottie Shellberg, 211 Center Str. Lindeutft, 158 Chicago	2. B. Schagenman, 1089 Lincoln Abenue. D. W. Grafe, 1040 Lins coln Abenue. U. C. Stephan, 1150 Lincoln Abenue. F. Klamm, 1201 Lincoln	3. Bawlowsky, 151 Augusta Straße, F. Bremenwald, 163 Augusta Straße, I. Mottlieb And August	
Mueine. Mrs. Zeibm. 249 Censter Straße. G. Kruger, 278 Center Straße. S. B. Bellin, 66 Clark Graße. 8. Farmbem, 140 Clark	Abenne. Schedopfer, 2620 Lincoln Borne. D. Gerbert, 136 Rorth Abenne. M. Chmann, 156 Rorth Mbenne. B. Schodtian, 202 Rorth	Straße. 6. Jimmermann, 1011. California Tvenue. 2. Ludowsky, 212 Chicago Avenue. Wrs. Aerjhivsky, 26	5
Graße. Fog. 216 Clark Stephe. G. M. Martin, 421 Clark Straße. B. Malp. 449 Clark Str. S. Garber, 457 Clark Birghe.	Abenue. 3. Murray, 873 Morth Abenue. U. Riebm, 389 North Abenue. U. M. Delabasve, 469	Caftman, 277 Chicag Abenue. Bm. Doch, 368 Chicag Absnue. Dab, 376 Chicago Abenue. A. Fregels, 382 Chicag	
Greoff, 650 Clarf Str. H. D. Liebe, 285 Cleve- land Abenne. B. Deb, 76 Clubourn	Rorth Abenue. U. S. Megnuffon, 168 Oaf Straße. U. Zießen, 130 Ontaris Straße. Marf, 250 Rush Straße. W. Warren, 1290 Cak. Kanenswood Part	Apenus, 422 Chicago Abenus. 3. Beltemann, 444 Chi cago Abenus. Bueller, 440 Chicago Abenus.	
Denue. D. Cafe, 200 Clp- bourn Abe. F. Fremm, 200 Clybourn Abenue. B. Radlingbaufer. LES Clybourn Abenue. D. Le Frend, 342 Clp-	Drive. 3. gabler. 274 Moscoe Strafe. Mrs. E. Schneiber, 123 Sheffield Abenue. E. Maffenheim, 137 Shefsfield Abenue.	Dreffelt, 476 Chicago Abenue. D. Abrams, 526 Chica go Abenue. Stien, 676 Chicago Ape. Medicer, GM Chicago Abenue. Coin & Eigas, 689 Chi.	
n, fictal, 844 Clybourn Abenue. 6, Grube, 372 Clybourn Abenue. 7. Man. 403 Clybourn	N. N. Bang, 262 Sebg- pid Struße. S. Sehler, 264 Sebgwid Etrobe. G. Poesberg, 294 Sebwid Struße. S. Albert, 325 Sebgwid	cago Abenne. 3. Faultod, 698 Chi- coss Abenne. Peterfon, 872 Campbell Abenue. 3. While, 1051 Chicago Anenue, Auch, 365 Chhourn	
Obenue. Dys. C. Fraffen, 428 Chhourn Thenue. M. Dielier, 730 Cly- beurn Obenue. M. Jander, 757 Clybourn Benue. F. C. Hoerer, 853 Clys	Strahe. 6. Erube, 352 Sedgwid Strahe. 5. Brinfboff, 382 Sedgs wid Strahe. 8. Cameran, 536 Sedawid Strake.	Ruch. 283 Clybourn Monue. Rraus, 369 Clybourn Overnie. Guft. Campbanien, 358 Carnel Straße. M. Levy, 116 Divikon	4
M. Dobrid, 876 Chebourn Abenue. E. Diensth, 928 Civ- baurn Abenue. H. Hobnion, 82 Dearborn Ebenue.	W. Meigler, 587 Sebg- wid Straße. E. E. Spemer, 605 Sebg- wid Straße. 3. Ratble, 609 Wells Stroße. H. Sburtleff, 79 State	Strake. 6. Koppel, 250 Divifton Strake. 7. H.	1.
Mrs. Edftebt: 1848 Dis verfen Libb. D. dern. 1856 Diverfen Boulevard. C. Hoam. 143 Division Straße. H. Gilverberg. 187 Division Straße.	G. Herian, 90 Meds Straße. W. Nech. 121 Wells Straße. 2. Freter, 141 Wells Straße.	M. Streuel, 405 Dibts fon Strafe. C. fr. Dittheimer, 586 Division Strafe. G. Miller, 722 Division Strafe.	6. 91
S. Rruger, 256 Division Straße. C. Arpson, 282 Division Straße. Heljon, 334 Division Straße.	Sieamann & Jenne, 190 Meds Strake. M. Ananianh, 254 Wells Strake. G. Meis, 254 Wells Strake. F. R. Mundorff, Mens	S. Jaffon, 447 Crie Strafe. B. D. Rerichter, 219 Grand Abenue. C. B. Reffon, 255 Grand Abenue. C. M. Palmer, 350	M. Th
flan Strake. 3. Benber, 16 Eugente Strake. X. Kinheb, 126 Eugente	Straße. G. G. Lint, 280 Wells Straße. Wrs. Simmer, 306 Wells Etraße. G. M. Berg, 844 Wells	Brand Chenne. Goobrid, 440 Grand Abenue. Bromer, 474 Grand Ape, R. Mever, 600 Grand Abenue. B. Coward, 164 halfteb	M M M
Straße.	Strafe. Drs. Siden, 367 Bells Strafe. D. Sallar, 383 Dells	Straße. Sådwe	Afe
ton Apenue. 6. 6. Dedert, 143 Ful- lezton Abenue. 3. Corbett, 145 Fullerton	Strage. D. Mellenborft, 453 Bells Sirahe. B. Autherford, 511 Wells	A. J. Huller, IT Blue Island Abenue. A. Berman, 804 Blue Island Abenue.	T.
Salfteb Strafe. 3. Dobler, 980 Salfteb	Strake. M. Schiedinger, 525 Mells Strake. S. Wolf, 545 Wells Strake. B. Frank, 575 Wells	3. Reafer, 846 Blue 381 land Abenue. 3. F. Beters, 823 Blue 36land Abenue. G. A. Freed, 25 Canals	3. M.
Otto Meber, 195 Larrabee	Straße.	port Abenue. Mrs. Apons, 55 Canal: port Abenue. R. E. Bod, 65 Canalt: port Abenue.	C.

Schneidbad, 660 Weffs Mrs. Apons, 55 Canals C. Carrol, 10 R. Pau-port Abenue. lina Strafe. Strafe. iller's Stoding Pactorb, where Strake.

B. Warges. 369 Lars rabes Strake.

B. Dehm. 455 Larrabes Strake.

Strake.

Strake. E. Bod, 65 Canalt: M. E. Albwerth, 60 28. port Abenue. Ranbolph Strafe. porf Abenue.
Buchfenichmibt, 50 M. Seiman, 718 Best Tanjor Strafe.
Tanjor Strafe. Drs. Chert, 162 Canal: Freb. Deablen, 366 West bort Abenue. Ran Buren Str. 6. Docheifer, 727 6. Des. Farley, 118 Gub G. 3. Brocter, 59 Di Mrs. Grantfon, 1917 R. Riblin, 468 Center 3. C. Farrel. 321 Glb Meftern Abenue. E. B. Jaeger, 2161 Mr. B. Larfins, 2724 6. State | Strake. Central Chicago Rems M. Dipfhin, 274 BB. 19. Store, 45 G. Gals Strape. 6. 2. Bruming, 3902 6. State Strafe. M. Chelmann, 171 E. Ban Buren Strafe. C. Siebe, 5440 Afbland 9. Storch, 27 R. Gals fieb Strage. Cole, 1228 Babafb 6. Rojenbad, 212 Bub Quifteb Strafe. B. Betterfon, 2414 Cot= Chon, 1431 Babafb 3. Chober, 2442 Cottage Grobe Abenue. 2. Lebinfon, 338 64b Galfteb Strage. Und, 1702 Babafb Bot Office Mem! Co. 217 Dearborn Str. M. Beife, 40 6. Bal: fteb Strage. Saupt, 1731 Babafb Reibb, 370 Dearborn Strafe. D. Rofen, 411 6. Del-Beur, 440A Dearborn Strage. 6. Souls; 526 S. Bel: fteb Strafe. 3. Beinholb, 2242 Bent 6. 6. Benbling, 2523 Daifteb Str. M. Raus, 666 S. Salfteb Strage,

Mr. Finninger, 2254 Bentworth Abenue, Beber, 2406 Bentworts e. bolft, 3103 Galfteb 3. Maffermann, 8240 M. Lange, 2511 Bents worth Abenue, 28. Obm, 3428 Salfteb Strafe.
6. Pufc, 3426 Salfteb Strafe.
Crabem, 3518 Salfteb 3. Beeb, 2717 Bentworth Ubenue.

B. Magner, 1835 Ments iverth Whenue.

B. Anifer, 4217 Ments iverth Whenue.

Martin, 4447 Wentivorth Whenue.

Minimet Stagen, 4704 Mentivorth Thenue.

Since 5,249 Mentivorth Whenue.

Since 5,249 Mentivorth Whenue.

Chinet. 5,249 Mentivorth

Thenue.

Thenu 3. Meinfied, 3631 Galfteb S. merinag, 2031 Galpes Strafe.

8. Airle, 3687 Halpes
Strafe.

8. Anset, 104 E. Garris
fon Strafe.

8. Anset, 3513 Indiana
Abenue.

8. Anset, 3514 Auftine
Strafe.

8. Bruggewann, 5302 Straße.

6. Bruggemann, 5302
Juftine Straße.

260mis, 5306 Juftine

Etraße.

5. Doet, 5308 Juftine 5. 8. Abams, 9 Oft 26. B. Ralifofsty, 1400 35. Straße.

"Glauben Sie an Gefpenfter?" frag=

te mich mein liebenswürdiger Wirth,

als wir bei Sonnenuntergang auf ber

blutbenumbufteten Beranba fagen.

36 lächelte ftill, und in meinem La-

chein lag eine abfolute Berneinung fei-

"Ich glaube auch nicht baran," fuhr er fort, "und wenn ich einmal ein Ge-

fpenft ober eine ahnliche Ericheinung

feben würbe, ich ginge barauf los und

wurde bas Ding mir naber befehen

und untersuchen. Aber einmal war ich

nahe baran, an Gefpenfter zu glauben,

und wie bas tam, will ich Ihnen ergah-

worben. Die Schatten ber Urwalbs

baume lagen bicht auf ber Erbe, und

bie breiten Fächerblätter ber Palmen

Solgftuhl gurud, "ja, ich habe viel hier

ju Lanbe burchgemacht, benn Gie mufs

Ien. 211s ich ein Mann von 40 3ah-

rafchelten laut im Abendwind.

Es war ingwischen schon buntel ge=

55 Jahre alt war, ba berfaufte ich mein fleines Geschäft fehr bortheilhaft unb nahm mir biefe Rolonie hier, wo ich meine Tage in ftrammer Lanbarbeit ruhig und in Frieden zu bollenden ge=

Ja, ben fleinen Berfaufslaben -Benba" fagt man hier zu Lande hatte ich bamals bon Jahr gu Jahr hubicher eingerichtet und bergrößert, und ein kleines Rapital lag balb barin. 3ch verdiente viel Gelb, mußte aber höllisch arbeiten und oft tagelang un= terwegs fein, um bie Waaren bon ber Stabt auf ben ichlechteften Begen berbeiguschaffen. Deine Frau und mein Cohn - er ift jest berheirathet hinten in Santa Crug - beforgten bann ba= heim bas Gefcaft. Rurg, es ging 211s les gut. Die Leute gratulirten mir gu meinem Glud, und balb tam biefer und jener und boten mir eine gang nette Summe für mein baus. Run, verkauft habe ich erft, als ich 55 Jahre

"Ja", sagte er und lehnte sich mit tiefem Aufathmen in ben einfachen auch zu viel. Aber richtig! Ich wollte Ihnen ja bon bem Gespenft erzählen. Seben fen wiffen, ich tam als tleines Rinb Sie, ba tam ein Brafilianer gu mir, ierher und berlor balb bie Eltern. halb Indianer, halb Mulatte - ein Doch bavon will ich jest nicht erzäh-Rerl, ber bas berichiebenartigfte Blut in ben Abern baben mußte, trant oft ven war, ba tonnte ich fagen: "jest bift | viel Schnaps und war, wenn er genug Du gerettet!" benn ich hatte mir ein getrunten hatte, folimmer als ein bubices Rapital gefpart. Und als ich Bieg. Aber wenn er nuchtern mar,

alt war, benn ba hatte ich bas Geschäft

nicht mehr nöthig, und es wurbe mir

war er gut! Und arbeiten! Arbeiten tonnte ber Menfch wie ein Pferb, und ich nahm ihn beswegen öfter auf Ia= gelohn in mein Saus.

Gines Tages nun tommt Jemand ju mir und ergahlt mir: Jofé Babeiro fo bieg ber mifchblutige Denfc fei oberhalb ber Brude in ben Alug gefallen und ertrunten. Gein Rorper fage unten in ben großen Steinmaffen fest, die in der That mahre unterirdi= iche Sohlen bilbeten. Run, es that mir wirklich leid, benn ber Jofé war mir manchmal eine gute Silfe gemefen.

Strate.

8. Elletren, 250 Duren Gtrate.

Dilmautee Avenue.
D. S. hinrichts, 165 Milmautee Avenue.
Ihnjon, 194 Milmautee Avenue.
S. Olion, IN Milmautee Connue.
Bim. Bium, 253 Milmaustee Wornue.
Dungtee Avenue.
Dungtee Honne.
Tottee, 332 Milmaustee Avenue.
Tottee, 332 Milmaustee Avenue.
Tames Goffins. 1869 Mila

fee Abenue.

James Collins, Sos Milsbaues Abenue.

M. Aderman, Idd Milsbaus Ebenue.

Sebevinghaus & Beilfuh, 448 Milsbause thenue.

D. Braten, 461 Milsbaus fee Abenue.

Westen, 461 Milsbaus fee Abenue.

F. Cone. 465 Milsbaus fee Abenue.

Erge, coo Artissanse
Werner, M. Limburg, 913 Milvouter Abenue.
M. Schiffmin, 901 Milivanter Abenue.
Bertha Fluere, 1019
Milivanter Abe.
Joachim, 1147 Milivansfee Abenue.
Autorif, 1245 Milivansfee Abenue.
J. Deber, 1478 Milisansfee Abenue.
J. Base, 1882 Milisansfee Abenue.
J. Broe, 1882 Milisansfee Abenue.
Mes. Ruhn, 283 Roble
Charles.

Mrs. Rubn, 283 Roble Egrade. Peter Can, 229 Roble Grade. B. Howat, 593 Roble Strage. Bornie, 186 Rorth Abenue. Ehmelj, 407 North Abenue. Meense. Chances, 669 Borth Abenue. Danien, 758 Aorth Abenue.

Abenue, Carl Chriftenson, 777 Korth Abenue. H. Oberholt, B67 Rorth

E. M. Grafet, 807 Rorth

Abenue.
3. Granes, 825 North
Abenue.
C. Cangebach, 1173
Rorth Abenuc.
Bladane, 590 Paulina

tenatoer. 251 Usipstenato Appente.
Chriftianfon,727 Weftern Abenue.
Iohn Studtman. 767
Weftern Abenue.
M. Rafteng, 769 Weftern

3. Goldfmith, 660

Saffe, 295 Weft 12.

6. Senietof, 850 Beft 12. Straße,

3. 6. Reutel, 630 2019

Drs. Campbell, 724 B. 12. Strafe.

8. 3. Mage, 139 Beft 18. Straje.

B. Sternberg, 151 Beft 18. Etrafe.

9. Colbner, 184 23. 18. 6trafe.

Drs. Length, 741 Welt 20. Strafe,

Strafe. 341 Beft 21. Strafe, 189 Beft 21.

3. Cagen, 199 Weft M.

Luebtte, 894 Armitage 3. Brommen, 369 Rebgie Abenne.
Deterjon, 231 Cfplanb (D. Dorpan, 1001 Leavitt

5. Hickerger, 429 Sincoln Straber, 510 Lincoln Strabe.

3. Alcentine, 130 Milstraber, 510 Lincoln Strabe.

5. Balentine, 130 Milstraber, 510 Britispate Abenue.

5. Sincipts, 153 Rilmanfer Abenue.

5. Sincipts, 165 Rilmanfer Avenue. 3wei Tage fpater mußte ich eine Reife machen, und als ich wieber qu= rudtam, ergahlte mir meine Frau mit allen Zeichen bes Schredens, ber Sofe ginge als Gefpenft um. Gie babe ibn gang bestimmt bor ber Thur gefehen, in ein weißes Laten gehüllt.

"3", fagte ich und lachte dabei, "ber José liegt unten im Fluß bei ben Fifchen und Rrebfen und bentt nicht mehr ans Spagirengeben! Wirft mohl ge= traumt haben, Alte."

Aber meine Alte blieb babei. 3ch wurde folieglich argerlich und fagte, fie folle mich mit dem Jofé gufrieden laffen.

Ginen Zag fpater mußte ich eines Geschäfts wegen zu einem Rachbar, ber eine Biertelftunde entfernt wohnte. 3ch berfpätete mich und tehrte erft bei pol= ler Duntelheit - fo gegen neun Uhrgurud. Ziemlich schläfrig fag ich auf meinem Gfel, ber in leichtem Trab ben ihm wohlbefannten Weg gurudlegte.

Plöglich, - vielleicht breihunbert Schritte bon meinem Saufe entfernt, fprang bas fonft fo fromme Thier auf bie Seite und baumte fich, baß ich beinahe aus bem Sattel gefallen ware. - ich fühlte, wie es mich eistalt

Bor mir, ungefähr fünf Schritt ente fernt, ftand im Bege eine weiße Beftalt und - "Jofe" wollte ich rufen, aber ba war fie ichon wieber verschwunden, und nur die Dunkelheit ber Racht lag bor mir. Langfam, bie Biftole in ber Sand, mit bem feften Ent= folug, bei nochmaligem Sichtbarwerben auf bas Gefpenft gu ichiegen, ritt ich weiter. Bu Saufe fagte ich nichts, aber bie Sache wollte mir nicht aus bem Ropf.

B. 6. Gebegard, 281
Diveffon Straße.
C. Beng, 341 Dipifien
Gfraße.
W. Streuel, 405 Division
Firaße.
Divifion Straße.
Tivitheimer, 338
Tivifien, 722 Divifion
Straße.
Tivifier, 723 Divifion
Straße.
Tivifier, 892 Calvber
Ubernue.
Tivifier, 893 Calvber
Tivifier, 894 Calvber
Tivifier, 895 Calvber
Tivifier, 895 Calvber
Tivifier, 895 Calvber
Tivifier, 895 Calvber
Tivif 3ch hatte in ber That ben José er= fannt und ber lebte boch nicht mehr. Man hatte ihn ertrinten feben und ber= geblich nach feinem Leichnam gefischt, ber unten im Waffer im Geftein liegen mußte. 3ch fing an, an mir felbft irre

Cheorien über Katarrh.

Sonderbare 3deen über eine alltägliche

Mart Twains Mittel gegen Schnupfen war febr einfach, aber wie er be= hauptet, in feinem eigenen Falle, fehr wirtfam; fein Mittel beftanb barin, bierundzwanzig Stunben lang nicht3 gu effen, ober vermuthlich foviel länger gu faften, bis bas Leiben gehoben mar.

G. M. Freeb, 25 Canals 3. M. Difen, 113 Deben Bbenue. Obgleich wir nicht im Stanbe finb. über bie Wirtfamteit biefer Behanb= lung, aus eigener Erfahrung gu fprechen, fo hat fie unzweifelhaft ben Borjug außerster Sparsamteit, aber es beucht uns, baf ihre Unwendung in einem Falle bon Rafen=Ratarrh boch mit Schwierigteiten bertnüpft fein möchte.

> ein dronischer Schnubfen und Mr. Twains Behandlung, falls fie fich weiter berbreiten follte, murbe uns in eine Nation bon Faftern bermanbeln, eine Urmee, bie bem Beifpiel bes unfterbli= den Tanner, ber feinen Weltruhm burch vierzigtägigen Faftenzwang er= rang, nachzueifern berfuchen wurde.

M. Mottlowit, Rorbotte Ede 14. und John-fon Straße. Ratarrh wird faft zu einer nationa= Ien Rrantheit und unzweifelhaft find Diatfehler, besonders Uebereffen, eine fehr allgemeine Urfache.

Den meiften Leute jeboch ift eine Bei lung des Leidens von größerem Intereffe als bie Urfache, und bie moberne Wiffenschaft hat wirtfamere und weniger heroische Mittel erfunden, als Mr. Imains.

Guaiacol ift ein neues Mittel, febr O. Souly, 196 U. Late
Stroke.

Stroke.

Trieke, 368 W. Late
Etrake.

Stroke.

Stroke virtsam in manchen Formen bon Ra= tarrh. Eucalyptol ist ein anderes, wels ches feiner antiseptischen Gigenschaften wegen, fehr werthvoll ift, hingegen wurden viele folimme Talle droni= ichen Ratarrhs allein mittelft Sangui= naria ober Extract of Blood Root fu-

3m legten Jahre hat ein unternebmender Chemiter alle diefe Mittel in Tablet-Form bereinigt, welche gut schmeden und bequem zu tragen find, und bie Borguge biefer Tablets über alle anberen Ratarrh = Mittel finb fo augenscheinlich, bag alle Apotheter fie jest vorräthig halten, um ber großen Nachfrage zu genügen.

Sie heißen Stuarts Ratarrh Tablets und ohne Zweifel hat feine andere Medigin in fo furger Zeit, wie biefe, eine folche nationale Beliebtheit er= lanat.

Stuarts Ratarrh Tablets merben bon taufenben bon Reifenben ange= wandt, benn man tann biefelben in ber Tafche mitführen und fie gu irgend einer Zeit und Quantitat einnehmen, ba fie frei von Cocaine, Opiate ober ir= gend welchen anberen fcablichen Dro

Gie machen ben Ropf flar und reini: gen bie Rehle von ben wiberlichen 216fonberungen bes Ratarrhs, fehr oft in ein baar Stunben.

Für Rafen-Ratarrh find fie weit beffer als alle Waschungen, Waschmittel ober Salben, beren Anwenbung häufig unbequem und ebenfo läftig ift, wie bie Rrantheit felbft.

Bei huften, Ertaltungen, Bronchial

Ratarrh und Magen-Ratarrh berichaffen biefe Tablets augenblidlich Linberung und erzielen eine bauernbe heilung wo Baschmittel, Douches und Einathmen überhaupt nichts bewirtten. Diefes Mittel ift ein Segen für Ratarrh = Leibenbe und jeber Apothefer wird Guch fagen, baß Stuarts Ra-

tarrh Tablets ein Mittel ift, welches fich behaupten wirb.

gu werben und an Gefpenfter gu glau-

Aber bie Sache murbe noch beffer. Drei Tage fpater tommt einer ber Ro= loniften meiner Begenb gu mir unb ergahlt, fein befter Reitefel fei ihm ge= ftohlen worben. Die Sunde hatten bie gange Racht gebellt, und als er infol= ge beffen teinen Schlaf fanb, fei er aufgestanden und bor bie Thur getres ten. "Jefus Maria", fagte er und ftarrte mich mit noch immer bleichem Geficht an - "beutlich fah ich auf 50 Schritt Entfernung ein Gefpenft fteben. Im weißen Laten ftanb bort eine Geftalt, die mit einem Anochenarm wintte. Entfest ichlug ich bie Thure gu und wachte in bollfter Aufregung bie gange Racht. Aber Richts ließ fich mehr feben. Um anberen Morgen fehlte mein iconfter Reitefel. Gagt, tonnen Gefpenfter auch ftehlen?"

"Ich habe noch nie etwas babon ge= hört", erwiderte ich, und blipschnell fchof mir babei ein erleuchtenber Gebante burch ben Ropf.

Mit zwei hanbfeften Mannern lag ich zwei Nächte auf ber Lauer. In ber britten Nacht tam bas Gefpenft lang= fam auf mein Saus zugeschritten. Alle meineRuhe gufammennehmend, fpann= te ich ben Sahn meiner Biftole, trat aus meinem Berfted por und bem Ge= fpenft gerabe in ben Beg.

"Jofe Babeiro", fagte ich, "wenn Ihr ftehlen wollt, fo ftehlt bei mehr abergläubischen Menschen als bei mir. Und nun bleibt fteben, und feinen Schritt bom Fled, fonft feib Ihr wirtlich und wahrhaftig tobt!"

Und ich hatte Recht. Er war's. Nicht ber tobte, fondern lebende Jofe Babeis ro, ber, um bas Gefpenft glaubmurbis ger gu machen, noch einen Tobtenarm, ben er irgenbwo ausgegraben haben mochte, bei fich trug.

3ch nahm ben Salunten ins Gebet, und er geftand mir in ber größten Ruhe alles.

Um anbern Tage holte ihn bie Bo= lizei, aber auf bem Bege nach ber Stadt ift er entflohen und hat nie wie ber etwas bon fich boren laffen.

Geben Gie, bas mar bas Befpenft ein einfacher, lebenber Halunte, ber feine Helfershelfer hatte, bie ihn tobt

Noch lange fprachen wir bon biefem und jenem, bon Gefpenftern und teuf: lischen Mächten, bis bas Rreug bes Subens fich neigte und über bie bunt-Ien Urwaldbaume bon Santa Leopol= bina bas gefpenftifche Morgengrau huschte.

Muf canadifden Sodgebirgs. pfaden.

Bon abenteuerlichen Bergpartien in ben canabischen Roch Mountains und ben Gelfirts bort man bei uns felten fprechen. Und boch wimmelt es bort bon intereffanten, aber freilich auch fehr bebentlichen Bergfteige = Gelegen= heiten; biejenigen Ameritaner, welche fich bort als Berafteiger unter vielen nicht gewöhnlichen Gefahren mit Erfolg berfuchten, find befonbers ftolg barauf. In neuerer Zeit erlangt bort bie Bergtletterei als Sport eine bes trächtliche Bebeutung, bie in fünftigen Jahren noch viel größer werben mag, wenn erft einmal jene fcminbelnben Begenben fogufagen etwas mehr abge= treten und givilifirt find; bis jest ift jene Alpenwelt jum größeren Theil gerabegu unerforschtes Gebiet.

Sind es boch weniger als gehn Jahre her, baß es noch gar feine Bergfüh= rer nach ben canadischen Rody Mountains und Gelfirts gab. Denn bie meiften bortigen Berggipfel hatte über= haupt noch niemals eines Weißen Juf betreten. Metallfucher waren bie Er= ften, welche in jenen Sohen herumtrabbelten, aber nur foweit fie es gu finben hofften, und fie tonnten es gar nicht berfteben, bag es Leute gebe, welche blos bes Rletterns wegen auf bie fclimmften Berge binauf wollten."

Aber als bas Dampfroß in biefen Gegenben erfchien, tam mit ihm auch ber Tourift und feine Gehnfucht nach ben eifiigen Gipfeln über bem Bolten= beer. Und aus manchen jener Detall= fucher, welche fich teine großen Reich= thumer babei geholt hatten, wurden bann gute Bergführer. Gie wußten auch eine Menge Gefdichten und Sa= gen bon biefen Bergen gu ergablen, und Jahr für Jahr hatten fie mit biefem ober jenem neuen Gipfel ober Wafferfall ober fonft einer noch unbefannten Ruriofitat aufzuwarten, bie fie auf einem ihrer Jagdausflüge erft

bor Rurgem entbedt hatten, und bon ber tein Buch und feine Rarte ergahlte. Roch immer wirb biefes Bergführer-Repertoir erweitert, und ber Borrath an neuen Merkwürdigfeiten wird mohl noch auf lange Beit fich nicht erfcobfen laffen. Denn bie bis jest erforschien Gipfel biefer gewaltigen Bergtette laf= fen fich gablen, bie unerforschten und fogar namenlosen aber find noch ge= rabezu Legion! Ginen fo unabfehbaren Spielraum für bie Bermannigfachung feines Berufes hat heute wohl fein anderer Frembenführer irgenb sonstwo. hier gibt es noch eine gange

Belt gu "erobern." Seit ein paar Jahren inbeg man außer ben ehemaligen Metalls suchern hier noch andere Fremdenfüh= rer, fogar importirte. Ginige vielges reifte Bergfteiger aus ben Ber. Staa= ten verfielen nämlich barauf, fich einen Bergführer aus ben Schweizer Alpen gu berichreiben, ba fie annahmen, baf ein folder fich auch bier balb beimifc machen und borgugliche Dienfte leiften fonne. Unbere folgten balb nach, unb gegenwärtig gibt es bon allen bekann= ten Puntten ber Geltirks und ber Rody Mountains auch Führer aus ber Schweig. Sie haben inbeg bie Gigen= thumlichteiten ihrer eingeborenen Rol-

legen fonell genug angenommen. Alle biefe Frembenführer bilben eine besondere Rlaffe, wie man fie in mehr ausgetretenen Alpengegenben nicht leicht antrifft. Sie zeichnen fich burch einen ungewöhnlich hoben Grab bon Borficht und Hartnädigteit aus, bie sich bon teinem Grunfchnabel und

MANDE L

Geldersparende Rasement-Rargains

Großer Verkauf von Juits, 8.75:

Reue boppelfnöpfige Gton Suitsbon Somefpun gemacht - fomobl Rod wie Jadet mit gefteppten 21: las Banbs garnirt - 3adet mit Ceibe gefüttert-genaht und aus: geftattet fo gut wie irgend ein theurer B.75 irgend ein theurer

tag für Schneibergemachte Guits- große Sammlung bon allen Obbs und Ends und angebrochenen Größen einschlieglich bon ungefähr 150 Reisemuftern - in ben neuen

Gtons u. eng anichließenbenGton:

und Sadet-Effetten-hübiche Do: ben - alle Farben und Größenfo lange fie borhal=

tauf am Freitag, marfirt

Binter-Jadets - Rerfens, Bout cles, Friege und Chebiot-pracht= boll gemacht-all bie Doben und Farben ber Caifon - eines ber fconften Uffortungen ben Breis offerirt 5.00



Slannelettes, Betttücher, Kissenbezüge. 5¢ für befte Rleiber-Rattune und Com-

f. Tennis und Outing Rlan= nelettes in Staple und fanen Muftern - in Langen bon 2 bis

9¢ für bolles 36 3oll breites Aleis ber=Bercale — ausgezeichnetes Affortiment - Staple Mufter für

Baifts und Saustleiber.

Langbon 76, egtra fein - 45 bei 36 - ju

Bepperell Betttücher, 39¢ Bepperell Betttücher, 43c Manbel's Stanbard, hand brainn hohlgefaumt-42 bei 36 u. 45 bei 36-ju 121e

4c Refter bon Baichftoffen: Flannelettes, Shirtings, Draperien, Garbinen-Stoffe, Belour Flanelle-Obds und Ende fich mahrend ber letten Boche ange-Belour Flanelle-Obbs und Ends, Die

forter Calicoes-befte Chilrgen-Ging=

hams in allen Großen Rarrirungen - bont

121c für Praperten, Sateens, Sateens, Spigen Leno, punttirte Muslins, Scrim, Rettings etc. - werth bis gu 25c die Db.

ichwars, blau und Wein-Untergrund.

nelettes, Staple u. fanch Mufter-ge=

blumte Entwürfe, Buntte und Streifen in

Betttücher und Killenbezüge: Spezielle Partien zu einer Berichleuderung:Fünfund: zwanzig Prozent unter den gegenwärtigen Martt: Werthen "Spezial" Leinen = Finifb -3ob Riffen = Beguge, 45 bei hohlgefaumt 63 bei 931 -36 - gemacht bon Stanbard Betttuchgeug= 55c

> Refter - Longcloth, Rainfoot, Cambric, Betttuchzeug und Riffer:Bezugftoffe, werth bis gu 30c - gu

Sensationell: 25c für \$1.00 Kleiderstoffe.

Sensationeller Perkanf von Kleiderstoffen am Freitag, verbreitet bie gute Bargain = Rachricht - ein nie bagewesenes Ereignig - wie fie

derfloffe.

nur einmal in Lebenszeit bortommt - neue Berbft: und Winter = Mufter in far: bigen Rleiberftoffen - positive \$1.00 Qualitäten für 25c. Sall & Co., beffer befannt unter bem Ramen The Jamestown Dills, überichah: ten ihre Bertaufe fur 1900. Da fie wußten, bag wir bas größte Beichaft in

Rleiberftoffen in Amerita machen, manbten fie fich an uns um Silfe. - 3hr mift, Die Berbft = Saifon ift thatfachlich borbei, fie menben jest ihre Aufmertfamteit für \$1.00 Klei- ben Fruhjahrsmaaren gu, und fie erleiben lieber einen riefigen Berluft, um Baar- fut

3hr fonnt bie großen Berlufte leicht begreifen, wenn wir Guch fagen, daß wir positib 1900 \$1.00 Rleiberftoffe für 25c bie Parb vertaufen tonnen, und babei eis

Fochfeine Herbft-Stoffe: Gangwoll. und seibengemischte Stoffe, 40 bis 46 30ff breit,—Stoffe, die andersmo regulär für 50c, 75c und \$1.00 vertauft werden. Sall & Co. wollten eine großartige Räumung vornehmen—sie wußten, daß Mandel Bros. die einzige Firma ift, die große Quantitäten Rieider- toffe absehn fann, und wandten sich an uns um hilfe—bies ist die Urjache weshalb Ihr \$18leiderstoffe taufen tonnt f.

Erstanliche Bargains: 3.00 Schuhe für 1.00.

Blangleber, Bog Calf und ichwere Rib = Schuhe fur bie Strafe. Berfaumt biefe feltene Spar-Welegenheit nicht.

1.00 für \$3 Damenicute - bie Ger-ftellungsfoften würden ungefahr \$2.00 betragen - elegante lobfarbige, Beftings und fcmarge - jum Rnis-pfen und Schnuren - leichte, biegfame und fcmere DeRay für Stragen: und Dreg. Ges brauch - ebenfalls Sunberte bon Baaren bon feinen Ogfords und Sausfduhen - eingetheilt in zwei große Bartien für ben Freitags.Berfauf - ju 1.45 und 1.00.

75¢ für \$2.00 Souhe - Rnaben: und Rabdenfouhe, fpeziell für Manbel's gemacht — alle aus folibem Ralbles ber und Dongola Leber — auch Batent Leber für Drefgebrauch, einfol. Binter-Tans und Bor Calf - Berthe bis au \$3.00. berunterge: Be Bartien ju 1.25, 95e unb 75c.



1.95 für \$4.00 Damen : Schuhe-in Patent: theilen und ichmerem Rib, mit borftebenben Coblen - Migh Cut" Sturmidube - Soube mit Patenis u. Leber-Spigen in ben richtigen Gerbft-und Winter-Facons - jum Rnöpfen und jum Conuren - ein riefiges Affortiment in all ben neuen Jacons - gwei Bartien ju \$2.48 und

50¢ für Damen- und Rinder: Sonbe mung aller angebrochenen und eingelnen Partien in foftipieligeren Couben-Orforbs und Slippers - Zan, Schwarg und Patentleber - eine große Bartie, beren Breis für Freitag ohne Rudficht auf Die fruberen Breife angefeht wurde. Babpiduhe ju 25c.

Conntags = Bergfteiger irgenb etwas breinreben läßt. Wer fich nicht ftreng nach ihren Beifungen richten will, mag feiner Wege geben nub feben, wie er antommt ober - abfturgt. Riemals laffen fie fich bon einem Fremben bas Programm machen; wo fie Salt machen, ba hat bie Welt überhaupt ein Enbe, fo lange es ihnen gutbunft. "Ja tein Rifito nehmen," ift ihr ober= fter Mahlfpruch. Und fie haben guten Grund bagu!

Denn zu ben fonftigen Gigenthumlichfeiten bon Alpengegenben fommen bier noch Ertra-Gefahren. Bor Allem ift auf bielen ber hochgebirgspfaben fo unglaublich bichtes Geftrupp, daß man noch feine gehn Jug Befcheib barüber wiffen tann, ob man einer Felswand entgegenläuft ober birett in eis nen jaben Abgrund hinunter, jumal bas Terrain an bielen Stellen gen Beranberungen entworfen ift! Da heißt es oft lange warten und experis mentiren, auch für ben Führer felbft. Und hoch oben berliert fich auch berErfahrene häufig in Wolten und plöglich hereinbrechenben Rebeln fo bollftanbig, baß er nicht weiß, ob nicht vielleicht nur ein Jug breiten Raumes zwischen ihm und ber - Ewigfeit liegt. Dann berfucht man burch Steinwürfe unb ben Ion, welchen die Steine beim Fal-Ien geben, jeben Schritt gu ergrunben; und wenn man bie Steine überhaupt nicht fallen bort, ober nur einen bum= pfen weichen Laut bernimmt, bann wird Befehl gegeben, fich auf ben Boben gu fegen und fich nicht gu rühren, ware ber Boben auch lauter Schnee und naffes Gis, bis bas Muge wieber burch ben Rebel binburch ein Bischen

Das find bochft untomfortable unb unbeimliche Stunden für benfremben, und auch ber Führer ergahlt bon manden berartigen Erlebniffen aus feiner Erftlingszeit nur mit leifem Schau-ern. Frofizitternb, vielleicht tropf-naß, auf ichlüpfrigem Gisboben in

ichwindelnber Sohe unbestimmte Beit tauern ju muffen ober aber ben Sals au ristiren, inbem man cuch nur einen einzigen Schritt magt, ehe bas Licht wieber burch biefes ichaurigeChaos ge= Frocen ift, mabrlich bas ift feine angenehme Bahl. Sinterber fpricht man natürlich mit riefiger Genugthuung einem bewundernben Rreis bon folden Dingen. Das Bergnügen einer solchen canadischen Gebirgspartie toftet pro Mann 3 bis 5 Dollars im Tag, bie Munbborrathe und ben Gebrauch bon Zelten mitgerechnet. Es hat auch nicht an Bermegenen gefehlt, welche die Geschichte ohne bie Führer billiger haben wollten, aber fchredli= de Erfahrungen machten. Unfälle fom= men in jeber Saifon bor, unb gwar fehr viele, im Berhältniß gur Bahl ber Bergfteiger; boch erfährt man nur menig babon. Manche ber icon befannteren Berggipfel, wie ber Mount Uffini= boine, bat noch fein Tourift auch mit bem beften Führer ju erfteigen gewagt; fo Biele auch icon biefen Borfat ge= faßt hatten, gaben fie ihn angefichts ber vielen unpaffirbaren Schluchten und bonnernben Lawinen wieder auf.

3m Beitalter ber Rervofttat,

eines Leibens, bon bem beutzutage Aft und Jung beingesucht ift, gibt es kaum ein besteres und wirstungsvolleres Mittel gegen biefen Beind ber menichtichen Geschichaft, als die berühmten St. Benard Rrauterpillen. Diefelben kommen bem burch lleberanstierungung ober Ansschweizungen mannigfacher Art geschwäckten Körper zur hilfe, sobern die Thatigsteit ber Leber, kellen eine gefunde Burgirkulation wieder der und wirfen nammenlich beischau auf bei wieder ber und wirfen namentlich belebend auf bas gange Rervenspstem bes Korpers ein. bibofa

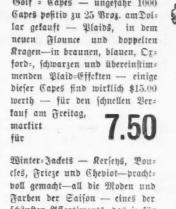
1. Ottober ab jugelaffenen Deffentlichfeit bei ber Militärgerichtsbarteit erin= nern beutsche Blatter an bie barbari= den Strafen, ju benen in alten Beiten bie Berichtsherren bie Delinquenten berurtheilten, bon benen bas Gaffen=

fegen, bag er bie Sanbe über ben an bie Schenkel gezogenen unteren Theil ber Beine legte. Dann wurden ihm bie Banbe zufammengebunden und hierauf stedte man ihm über ben Ellbogen und unter ben Rniefehlen einen Stod burch, fobaf ber Strafling nicht aufftehen tonnte. Der holgerne Gfel mar bei ber Ravallerie gebräuchlich. Der Solbat mußte ein hölzernes Gerüft mit bier Beinen befteigen, bas in ber Form einem Gfel glich und beffen Ruden in einer fcarfen Rante endigte, und auf biefem fehr unbequemen Gige eine ober mehrere Stunden berbleiben. Stehen am Pfahl geschah wie bas Ste= hen am Pranger. Gine weitere Strafe war bas "Lafttragen", wobei bem Infanteriften vier bis feche Gewehre um= gehangen, bem Raballeriften aber amei Gabel ju tragen gegeben wurebn, bon benen ber eine am borberen, ber anbere am hinteren Enbe einer Stange be= festigt war, welche ihm über bie Schulter gelegt wurbe. Noch um bas 3ahr 1830 beftanb biefe Strafe in ber fach= fifchen Urmee. Die "Latte" ift eine preufifche Strafe, bei melder ber Ber= urtheilte mehrere Tage in einem engen Raume gubringen mußte, beffen Boben aus icharftantigen Latten beftanb, mas ebenfalls noch um 1850 gebräuchlich war. Das Infammachen gefchah auf berichiebene Beife. Entweber murbe ber Mann bom henter mit einem Befen gum Orte hinausgepeitscht unb bann bes Landes verwiesen ober Rame wurde auf eine Zafel gefdrieben und bom henter an ben Galgen gena= gelt. Burben Golbaten mit bem Schandpfahl, mit bem Gfel, mit Flinten= ober Gabeltragen beftraft, fo ftellte man eine Schilbmache baneben, bie ba= rauf achten follte, "bag bie Arreftanten

Militärftrafen der Bergangenheit. Unläglich ber in Deutschland bom Gfel fagen und bie Gewehre u. f. m. nicht ablegten, auch feiner mahrend ber laufen bie gelindefte mar. Dazu gahlte Strafe fich befoffe, Tabat rauchte ober Bunachft ber fpanifche ober polnifche fchreie und larmie".

recht am Bfahl ftunben, recht auf bem

Jackets. Golf = Capes - ungefahr 1000 Capes pofitiv gu 25 Brog. amDol= far gefauft - Blaibs, in bem neuen Flounce und boppelten Gragen-in braunen, blauen, Dr= ford=, ichtpargen und übereinftim= menben Blaid-Gffctten - einige Diefer Capes find mirflich \$15.00





CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Eine vergessene Sünde

Bon Porothea Gerard.

(Fortsetzung.)

"Um's turg zu fagen, ihre Erfchei= nung ift einfach blenbend," fuhr Clin= ton fort, ben bie Gile rudfichtslos "Gine regelrechte Schonheit hinreißendfter Urt, Figur göttlich, Geficht entsprechend und Augen - " er verdrehte feine eigenen fehr matten Guder, um einen paffenben Musbrud au finden - "Augen gum Rafend= werben! Gie hatte gar feine Stimme nöthig, um einem Mann ben Ropf gu berdreben, obwohl bei Dennison un= zweifelhaft bie Stimme bas Unheil angerichtet hat.

"Und halft Du bas Unheil für be= bentlich?" fragte Morell mit fintenbem

"Es fieht fo aus. Mich geht die Gache ja gar nichts an, aber ba Du mich um Offenheit bitteft, tann ich Dir nur fagen, paß auf, baß Dir ber junge Mann nicht entwischt."

"Es wird boch Niemand an eine Beirath benten?"

"Darüber ift fich Reiner bon uns flar. Beirathen liegt nicht gerabe im Stil ber Signora; fie ift gu mobern bafür, aber einem Fang wie Dennison zuliebe ändert man manchmal feine Grundfäge."

"Glaubft Du, bag es ihr um fein Gelb gu thun ift, nicht um feine Ber=

"Bermuthlich. Sicher ift es, baß fie fich bom ereftn Anfang an Mühe gab, ihn gu feffeln, ihn allein aus einee Schaar von Anderen. So weit ich die Sache überblice, ift sie bas han= belnbe, er bas leibenbe Element, und baß es ihr nicht an Thattraft fehlt, barfft Du mir glauben. Es beißt, bak noch tein Mann, auf ben fie je ihre Mugen geworfen, ihrem Zauber wiber= ftanben habe. Glaub's mohl! Gin berüdenbes Gefcopf!"

Clinton ftieg einen Geufger aus, beiben alten Anaben fahen einander an, jeber fich überlegend, ob ber Unbere Boben entfernen, ber jeben Augenblid wohl an die Triumphe der eigenen Rugenb gurudbente.

"Das find fclimme Nachrichten." fagte Morell gedrudt, benn er tonnte bie Opernfängerin nicht mehr fo leicht nehmen wie querft.

Offenbar war fie nicht bie alltägliche Theaterbame, und ber Fall zeigte auf's Reue ein ernftes Geficht. Clinton folug mit feinen Sanbichuhen burch bie Luft, bak es flatschte.

"Du wollteft es hören - mir fehr unangenehm, bag es burch mich qe= ichehen mußte. Jest tann ich mich aber wirklich nicht länger aufhalten - man ift jebenfalls icon bei Tifch! Merte Dir, was ich Dir gesagt habe, und behalte ben Burfchen scharf im Auge."

Ohne fich weitere Beit gur Soflichfeit zu nehmen, mar er wie ein Schat: ten aus bem Zimmer verschwunden. MIS Morell am Tage barauf gepreß=

ten Bergens nach Saufe tam, fanb er bort Dennison bor, ber, eine Sonate fpielend, am Rlavier fag. Da tam ihm ber Ginfall, ihn in gewiffem Ginn auf bie Probe zu ftellen. Gin furges Gefprach unter bier Mugen ließ fich leicht berbeiführen als Dennifon eine Stunde barauf Abschied nahm und nach bem Stall ging.

"Dennifon," begann Morell, fobalb fie allein waren, mit bewundernswerther Unbefangenheit, obwohl er inner= lich bor angftvoller Spannung bebte. "ich habe mir bie für Gure Beirath feftgefette Beit noch bes Beiteren überlegt und finbe, wir tonnten, wenn es boch fein muß, ebenfo gut Geptember ftatt Dezember fagen. Bielleicht ift es Dir auch aufgefaelln, daß Esme neuer= bings ein wenig gart aussieht, und Du batteft bonn bie Möglichteit, fie in ein anberes Klima ju bringen, ehe ber Winter mit Dacht einfest."

Der Zeitpuntt ber hochzeit war fura nach ber Berlobung Gegenftanb beftiger Grörterungen gemefen, und Dennifon hatte immer als Grund für bie Befcleunigung angegeben, bag es wünchenswerth ware, bei Unbruch bes Berbftes nach bem Guben gu geben. In letter Beit war bann nichts mehr barüber gefprochen. Jest ließ er fich geraume Beit gur Antwort, und trogbem er es bermied, Morell anzufehen, glaubte biefer bon ber Seite mahrgunehmen, baß feine buntlen Brauen un= wirfch zusammengezogen waren.

3m September?" wieberholte er enblich gang langfam, wie um noch mehr Reit ju geminnen. "Das muß ich mir erft überlegen — bis jeht mar immer bon Dezember bie Rebe - es mirb eiwas fcwierig fein, jest noch eine Menberung zu treffen. Wenn wir früher boran gebacht batten . . . " fnecht mit Dennifons Pferd aus bem Stall, und bie beiben Manner blieben unwillfürlich fteben, um außer feiner Hörweite zu bleiben. Als Morell ba= bei feinem Schwiegersohn voll in's Ge= ficht fah, erlebte er eine ziemliche Ueber= rafchung. Ginen Mann bon herbor= ragenbem Gelbftvertrauen bie Faffung perlieren au feben, ift immer unerfreulich, und für Morell war die gange un= geschmintte Betroffenheit auf biefen Bugen bon unheimlicher Bedeutung. Roch nie hatte er einen berartigen Ausbrud bei Dennison mahrgenom= men; offenbar hatte ihn ber unerwartete Unprall bollig aus dem Gleichge=

wicht gebracht. "Bas für Borbereitungen?" fragte Morell, mehr Muth zeigend, als er in Wirtlichteit hatte, benn feine Soffnun= gen waren bem Zufammenfturg nah, was ibn aber um fo mehr zu entschie= benem Sanbeln brangte.

"Die Umgeftaltung meines Saufes . neue Zimmerbeden . . . "

"Das hätte ja feine Gile, wenn 3hr boch ben Winter im Ausland zubrin= gen wollt."

"Allerdings nicht, aber bor ber Abreife möchte ich Esme boch ein Beilchen buchftäblich ,heimführen' . . . bann wird auch ber Chevertrag, die Beschaf= fung ber Papiere Zeit toften," brachte Dennison so holprig bor, wie ein Schuljunge, ber fich weißbrennen will. "Ich finde auch, baß Weihnachten viel eher die Zeit für ein Hochzeitsfest ift, als der September . . .

Seine Blide flogen unftet bin und er, immer beftrebt, bem bes unbermutheten Gegners auszuweichen, ber ihn inbeß plöglich freigab.

"Gut, aut," fagte Morell haftig. Wir brauchen Die Frage ja nicht fo eilig zu erledigen - es mar nur fo ein Ginfall. Im Gangen gebe ich Dir ja Recht, was die Weihnachtszeit be-

Morell hatte fich gefagt, bag meite= res Drängen nichts nügen und am Ende bie Erklärung, bie er um jeden Preis bermieben haben wollte, gerabe herbeiführen tonnte. Er mußte ja jest gur Genüge, woran er war, und muß te fich schleunig von bem gefährlichen einftürzen tonnte,

Mit einem freundlichen Lächeln und herglichem Sanbebrud fchieb er bon bem jungen Mann, ging fofort in fein Bimmer, bergrub bas Gesicht in bie Sanbe und fuchte fich bie Lage ber Dinge flar zu machen. Daß Denni= fon in feinem Gefühl für Esme ichman= fend geworden war, bewies nicht halb fo viel, als bas verftorte Beficht und bie betlommenen Musflüchte bes jungen Mannes bargethan hatten. Bor zwei Tagen hatte er mit feiner Frau berabrebet, baß "etwas" geschehen muffe; nun war etwas gefchehen, aber ber Erfolg mar ausgeblieben. jegt beginnen? Gin zweiter Schritt mußte unbedingt unternommen .tver= ben; benn bem Schidfal einfach feinen Lauf zu laffen, baran war nicht gu benten. Bei Dennison hatte er nichts ausgerichtet, nun handle es fich barum, einen andern Musmeg gu finden.

Bierzehntes Rapitel. In erften Augenblid ichien ihm nicht die geringfte Möglichteit bagu borhan= ben gu fein, und bas bebeutete nicht viel weniger als Berzweiflung, benn mochte fich ber Millionar auch als großmüthiger Gläubiger zeigen, baß er feine Rettung nicht bem Mann banten tonnte, ber feine Tochter berlaffe't hatte, bas fah Morell ein. In biefer neuen Anwandlung bes Schredens hatte bie geschäftliche Seite ber Sache burchaus bie Oberhand im Gemuth bes gequalten Mannes. Die Borftellung, bag nur bas gufällige Borbanbenfein einer gemiffen Gangerin in ber Beermann'ichen Truppe feine Rube und fein Glud gefährbe, machte ihn beinahe mahnfinnig, und er gerbrach fich abermals ben Ropf barüber, was bie "Signora" wohl am letten Enbe mit Dennison borhaben moge. Menn fie bie Che wirklich scheute - tonnte fie benn erwarten, ihn als Geliebten ewig festzuhalten? Gie mußte ja in ber That eine gefährlich berführerische Berfonlichfeit fein, fonft batte fie Den= nisons ehrliche Reigung für Esme nicht nicht zu erschüttern bermocht -

Je mehr er fich in Gebanten mit ber Berfonlichfeit biefer Unbefannten befaßte, bon ber fein Bohl und Behe ab= bing, besto beutlichere Bestalt gewann ein neuer, ber hellen Bergweiflung-entfprungener Blan. Gine unummun= bene Aussprache mit Dennison war entschieben ju gefährlich. Wie aber, wenn er bas llebel an ber Murgel faßte und fich unmittelbar an fie wendete? Allem noch war ja nicht anzunehmen, bağ ihr Berg flart an ber Sache betheiligt war — Damen biefer Art ift in ber Regel ein Millionar so biel

Morell liebäugelte eine Beile mit biefem Gebanten, bann berwarf er ihn wieber. Er tam ihm felbft vermeffen, gu romanhaft bor. Aber es bauerte nicht lange, fo ftellte er fich bon felbit wieber ein, icon aus Mangel eines an= bern, und bei naberer Befannticoft fam es ihm gar nicht mehr fo toll bor. Er entfann fich jest, bag bie Ungehöris gen allgu entflammbarer junger Dan= ner hie und ba folche Schritte thun, und zwar manchmal mit Erfolg. Dentbar war es ja, bag bie unbefannte Sirene ber Grokmuih fabig mare, ober baß eine anftanbige runde Summe wie in fo manchem Fall bem Ebelmuth auf bie Strümpfe helfen wurde. Das hing natürlich gang und gar bon ihrem Charafter ab - mar fie fauflich ober hochherzig, fo tonnte noch Mues gut werben. Dem äußeren Unichein nach handelte fich's um eine rein finnliche Bezauberung; wenigftens folog Do= rell aus Mittheilungen und Beobach= tung. bag Dennifon einem befonbers argliftigen Weib berfallen mar, bas mit Borbebacht bie Runft als Mittel gu fei= ner Unterjochung gebraucht hatte. Ihr Opfer, bas fich zwar feiner Schwachheit ichamen mochte, aber fich bennoch nicht bagu aufschwingen tonnte, sich aus ihren Geffeln gu lofen, wünschte vielleicht nichts fehnlicher, als aus ihrem Bann erlöft gu merben - fo wenigftens ichlog Morell aus Dennifons heutigem Benehmen, und er war ein Mann bon Erfahrung. Es gibt Falle, wo ein Blid in bie eigene Bergangen= heit uns wunderbar bell feben läßt,

was in Anbern borgeht. Möglicherweise war biefer Bittgang eine große Abgeschmadtheit, möglicherweise fonnte er ben gefürchteten Bruch fogar beschleunigen, aber nichts Unbres blieb ihm zu thun übrig, und gar nichts thun, hieß bas Berberben feinen Beg

Uebr eine Stunde brutete er bor fich hin, ohne gu einem enbgiltigen Ent= fcluß zu gelangen, und boch follte biefer noch bor Abend gefaßt werden.

211s er Esme beim Gutenachtfagen auf die Stirne füßte, fiel ihm bie glübenbe Sige ihrer garten Saut auf. Gin icharferes Binfeben zeigte ihm auch fieberhaft leuchtenbellugen und ein faft frampfhaftes Lächeln, bas feinen for= ichenden Blid täuschen follte. In bem feltfamen Schaufelfpiel zwischen feinen Gelbforgen und feinem Batergefühl ichnellte bas lettere wieber in die Sobe und burchzucte ihn mit forperlichem Somerg. Roch ehe Esme bie Thure hinter fich geschloffen hatte, ftanb es unumftöglich fest in ihm, bag er gu Signora Belbeba geben und für fein Rind um Gnade bitten werbe, wenn es fein mußte auf ben Anieen. Geines Rinbes Leben lag ihm jest noch mehr am herzen als fein Bermögen. Shlieglich ift ja manche Schlacht noch gewonnen worben, nachbem icon bie hoffnung aufgeben war. Um nächften Morgen war Morell icon wieber nach

Lonbon unterwegs. (Fortfehung folgt.)

Ceds Jahre Golffport.

Gine gerabegu marchenhafte Musbreitung, wie fie im felben Zeitraum | nifch-ameritanischen Rrieg und weiterund Berhaltnig fein anderes Sportvers bin bie Philippinen-Rampfe in biefem gnügen aufweisen tann, hat in ben lets= ten paar Jahren bas Golffpiel in un= ferem Lanbe gefunben. Binbet es fich boch weber an die Jahreszeit, noch an bas Geschlecht; und zugleich hat es ein gemiffes ariftocratifches Mir an fich, traft beffen es, ohne jemals bas Rationalfpiel bes gewöhnlichen Bolfes gu werben, immerbin in gewiffen gablreis chen Claffen ber anglo-ameritanifchen Welt bas fashionable Spiel für's

gange Jahr geworben ift. Coon wenn man bie Reclame-Un= zeigen unferer Commer= und Bin= terbergungungs = Plate lieft — wo im= mer biefelben in unferer großen Repus blit liegen mögen - fann man einen ungefähren Begriff bon ber coloffalen Musbehnung und maggebenben Bebeu= tung bes Golffpieles betommen. Denn teiner biefer Plage fcheint ohne bie Goff-Attraction heuer austommen gu

Bielleicht bie befte Borftellung bom rafchen Umfichgreifen bes Golffpieles aber tann man erhalten, wenn man einen Blid auf bie Organifation biefes Sports wirft. Es find erft tnapp fechs Jahre her, daß es zu einer nationalen Organisirung ber Golf-Bestrebungen tam. Um 22. November 1894 murbe unfer National = Golfrerbanb gebo= ren, und bagumal umfaßte er gange 5 Clubs, - heute aber wird bie Bahl ber regelrechten Golf-Clubs in ben Ber. Staaten auf rund 900 gefcatt! Diefe Ungabe tommt aus ber beften Quelle, nämlich aus ber neueften Ausgabe bon "Newman's Official Golf Guibe". Dem Rationalverband find bergeit 20 Staatsberbanbe untergeorbnet, unb bies Mues reprafentirt noch feineswegs bie wirtliche Bahl ber Golffpieler und Golffpielerinnen; bie organifirten allein werben auf minbeftens 200,000 begiffert, wobon übrigens noch lange nicht alle jum Rationalverband gehös

Und beständig ift biefer Sport noch im rafchen Bachfen; nur befonbers fchlechte Zeiten mögen basfelbe bems - benn ber Gelbpuntt ift gerabe bei biefem Sport, somobl in ber Musftattung wie in ber Bethätigung, ein febr michtiger.



Jener hartnädige, Reig erregende Buften, jene schleimige Absonderung im Bals und in der Euftröhre, jenes Befühl der Beflommenheit über (oder Madelftichen ähnlichen Schmerzen in) der Bruft-es find Gefahr-Signale. 27ehmen Sie

und Sie find auf der ficheren Seite. Es heilt Erfaltungen, Buften, rauben Bals, Bronchitis und Beschwerden der Kehle und der Lungen.

Bu bertaufen bei allen Apothetern.

Bifc's Rebnmeb-Tropfen belfen in einer Minute Sill's Scar: und Bart : Farbemittil, ichmars und braun, 50 Cents.

Der Grofdengefdichten-Martt.

Bon Zeit gu Beit bort man immer noch bon einem Beispiel, bag ein feucht= ohriger Bertreter Jungameritas nach bem Lefen bon Grofchen-Schundge= fchichten, hierzulande "Dime Robels" genannt, babon gelaufen fei, um 3n= bianer im Weften gu befämpfen ober fonstige Abenteuer, bon benen er gele= fen, aufzusuchen. Doch find solche Fälle äußerft felten geworben, ja man tann fagen, berichwindenb felten. Der ameritanische Junge bat im Allgemei= men ebenfalls aufgehört, an ben "wil= wolligen Weften" ju glauben, und folde Gefdichten tonnen ihm ba= her nicht mehr imponiren! Bor noch micht gar langer Zeit murbe bie Groschen=Novelle zum Haupt=Sündenbod ber Mängel unferer ameritanischen Jugend gemacht; obgleich schwerlich ihr Ginfluß jemals fo bebeutend war, wie er bon manchen Genfationaliften bargestellt wurde, ift er sicherlich groß ge= nug gewesen. Wenn man beute noch fpeciellen Gunbenbod in biefer Sinfict fucht, muffen meiftens bie Cigaretten berhalten, - an Stelle bes geiftigen nicotins ift ein mehr materiel= les getreten.

Nicht als ob die Dime= ober Ntdel= Literatur überhaupt im Berschwinden ware, - aber im alten Ginne bes Mortes ift sie sogut wie tobt, seit ber Indianer bom Rriegspfab berichwunben, und auch bie claffische Banbiten= geit porbei ift. Grofdengeschichten, welche noch aus folchen Brunnen schöpfen, würden für die große Mehr= beit ihrer früheren Liebhaber ungefähr fo angiebend fein, wie Scenen und Charactere aus bem Stein-Zeitalter ! Beitweilig hatte man gehofft, ben fpa= Sinn ausschlachten ju tonnen; aber man hat fich barin getäuscht: bas Gen= fations=Interesse an diesen Borgangen war ein fehr turglebiges. Auch ift fehr wenig Aussicht auf eine erfolgreiche Musbeutung ber mobernften dinefischen

Rriegsabenteuer zu biefem 3med. Die betreffenden Unternehmer haben viel berumspeculirt, wo fie einen augfraftigen Erfat finben tonnten. Zas ges-Scandale erften Ranges wurden sofort mit Hochdruck ausgepreßt und ohne Rudficht auf Alter ober Geschlicht in faftiger Bearbeitung feilgeboten. Und fo oft irgend ein ausländisches Wert thörichterweise bon ber Gittens polizei verfolgt murbe, mar bas für bie borliegenden Literatur = Industriellen "ein gefundenes Fressen"; man erin= nert sich noch lebhaft, wie z. B. unmit= telbar auf bieMagregelung bes Schaus fpiels "Sappho" ein ungeheurer Buhm in der betreffenden, an sich ziemlich harmlofen Rovelle folgt. Aber bas Alles gog und gieht nur auf gang turge Beit; Literatur-Fufel, ber auf Jahrgehnte hinaus feine Bauberfraft bewahrt, gleich ber claffifchen Grofchen= geschichten, ift heutzutage sehr schwer

zu brauen ober nachzubrauen. Doch bie befagten Fufel-Induftriel= len haben bie Flinte noch lange nicht in's Rorn geworfen. Um nächften tommt ber Dime-Novelle alter Tage noch die haarstraubenbe Detectiv-Belletriftit, beren Feld bie Großstadt ift. Die "Dib Gleuth" = Ridelgeschichten finben immer noch ein großes halb= und gangwüchfiges Bublitum. Saupt=Geschichtenfabritant auf Liefem Gebiet, Sarland B. Salfen, ber bor weniger als einem Jahr bas Zeitliche fegnete, hat noch gange Stofe unberöffentlichter Fabricate biefer Gorte hinterlaffen; fie befinden fich fammtlich unter Controlle einer einzigen Firma, und alle gwei Monate wird wieber eins biefer Erzeugniffe auf bas Bublitum loggelaffen. Aber biefe Art Literatur reicht boch nicht bin, bas gange Felb gu beherrichen, auf welchem fich die wildwestliche Rovelle fo luftig getummelt hatte; auch hat fich für jenen "Olb Sleuth"=Mann tein halbwegs genü= genber Erfat gefunben, und ber alte poftshume Borrath wird boch jeben-

falls balb erschöpft fein! Recht einträglich erweift fich noch ber bucher- ober heftenweise Wieberabbrud bon Mochenzeitschrift - Erzählungen, an benen fich eine frühere Generation ergöst hatte. Diefe Trobel-Induftrie wird von ben Dimenovellen : Unternehmern gerabe gegenwärtig schon dwunghaft betrieben. Daneben ber naben fie fogar bie Berbreitung wirtlich guter neuer Literatur-Ergeugniffe bes Muslands auf bem Bege bes Raubbrudes nicht; ber internationale Berlagsschut, soweit wir einen solchen in neuerer Zeit haben, macht

thnen wenig Ropfschmerzen, ba sich die betr. Bestimmungen leicht umgeben

Dies ift bas Geficht, welches unfere mobernfte Grofdenfiteratur borwiegend zeigt: "olle Ramellen" und Beftohlenes. Für bie Berausgeber felbft ftedt noch ein iconer Broden Gelb barin, - aber bie Beiten, in benen bie Dimenovellen="Schriftsteller" fich ihre eigenen Equipagen und Dienerschaft hielten, ift wohl für immer bahin!

Orfane und Teifuns.

Enticieben bie ichredlichften

Sturme, bie ber Menich tennt, find biejenigen, welche unweit bes Mequa= tors bortommen, und amar unmittel= bar nach ber beigeften Zeit bes Jahres. Musläufer biefer tropifchen Sturme find auch bie Ortane, welche Amerita bon Beit gu Beit über Weftinbien het abfriegt, und beren einer jungft wieber fo entfegliches Unheil perurfacht hat; ein folder unheimlicher Befuch aus ben Tropen tommt faft immer im Muguft, September ober October, und mahrend er fich gewöhnlich etliche Beit borber anfündigen läßt, ift es oft beinahe bis aum letten Mugenblid unmöglich, feine genaue Richtung borbergufagen, ba biefe gang bom Bufammentreffen mit anberen atmofphärifchen Strömungen und ber Starte ber berichiebenen fich begegnenben Binbe im Berhaltniß gu einanber abbangt.

Es besteht eine nabe Bermanbtichaft amischen biefen Orfanen von Beftindien und jenen Sturmen bes Stillen Dceans, bie man gewöhnlich "Teifuns" nennt; ja man fann beibe als Come= fter = Ericbeinungen bezeichnen. Bah= rend bie öftliche Seite bes Stillen Oceans nicht bon ben Teifuns erreicht wird, fuchen biefelben bie weftliche Seite um fo fchwerer beim, und gwar baufiger, als bie weftliche Geite bes Atlantischen Oceans con ben weftinbi= fchen Orfanen erreicht ifrb. Die Wirfung bes letteren erftredt fich manchmal, wenn fie mehr nach Often au gelentt ober geftogen werben, bis nach einem Theil bon Guropa hinüber; bagegen tann ein Teifun nicht leicht ben viel weiteren Stillen Ocean überfcreiten, fonbern bie Sturmwolfe loft fich berhältnigmäßig balb auf. Tei= funs entstehen im Spätsommer, ober anfangs Serbft am weftlichen Saum bes Stillen Oceans, gar nicht weit bon ben Philippinen = Infeln; fie bewegen fich gunächft westwärts, tehren aber balb mit furchtbar berftartter Dacht nach ber Rufte gurud.

Gin brittes Geitenftud gu biefen beiben Erscheinung bilben bie Orfane ber füblichen Bemifphäre, welche, ben ber= Schiebenen Temperatur = Berhältniffen entiprechend, am gahlreichften im Februar und Marg bortommen, und worunter berjenige bon Samoa, im Jahre 1889, besondere Berühmtheit er-

langte. Alle biefe Sturme find Dreh-Sturme, bie ihre unbeimliche Schnelligfeit und Gewalt erft allmälig, burch ben Bufammenftog mit höheren Luftftrömungen und entsprechenben 216= prall erhalten, ungefähr fo wie bie Lanb = Wirbelfturme, bie in unferem Westen fo wohlbefannt find, nur bag bieje oft umgekehrt aus einer höheren Luftschicht bon ben Felsgebirgen tom= men und mit niebrigeren Stromungen aufammenftogen. Aber bie weftinbi= fcen Orfane find am meiften freis=

Es mare bon unermeglicher praftis icher Wichtigfeit, namentlich für ben Schifffahrer, fogufagen bie "Unato= mie" ber Orfane und Teifuns genau gu fennen und in jedem gegebenen Mu= genblid fofort an ber Richtung bes Binbes bielage bes Sturm=Centrums festiftellen und ben Curs bes Schiffes (wenn basfelbe überhaupt noch Gele= genbeit zum Entfommen bat, nämlich fich gur Beit am außeren Rand eines folden Sturmwirbels befinbet) barnach einrichten ju fonnen. Bis jegt muß man fich immer noch gum Theil auf bas Gerathewohl in folden Fällen perlaffen ebenfo mie bie Richtung folder Sturme am Lanbe noch nicht mit absoluter Sicherheit berechnet werben

Urfprünglicher "Chirtwaifi".

Rury ber Abichluß ber Commer-Saifon hatte bas Blufenhemb ober "Shirtwaift" als Mannertracht viel= fach bet uns bon fich reden gemacht, und es ift alle Musficht, bag es in ber nachften Gaifon erft recht fich Beachs tung erzwingen wirb.

Unter biefen Umftanben mag es Biele intereffiren, bag berjenige, mel= der benanfpruch erhebt, ber urfprung= liche Blufenhemb = Mann in unferem Lanbe gemefen gu fein, ein Arapahoe Indianer ift, genannt "Bab Git", bauptling und Debicinmann! Bum Beweis, bag er bas Blufenhemb ohne Rod ober Dede - icon feit wenigftens fünf Jahren ftolg gur Chan tragt, hat er ein bon ihm genommenes Bilb verfandt, bas fünf Jahre alt ift. "Bab Git" ift, wie noch bemertt fei, ein febr gebilbeter Indianer, welcher auch ein Diplom ber Carlisle Schule fowie eines canabifden Mergte = Inftituts bat. Er ift breifach bemeibt!

Sollte Brof. Starr nicht Luft haben, biefe Befdichte ber "Chirtmaift"=Dans nermobe ebenfalls als Bemeis für feine Berindianerungs = Theorie in's Felb

milienbrama hat fich in Bansborf bei Spanbau abgespielt. Diefer Tage ftarb ber Bauer Billen gang ploglich. An bem Tage, mo er beerbigt Gram über ben Tob ihres Gatten fich bie Rehle burch und flürzte fich, als die Berlehung ihren Tob nicht fofort her-beiführte, in die Dunggrube, mo fie



Wegen des riefigen Erfolges und auf ben ler Patienten haben wir beichlossen, unsere niedrige Rate von 95 per Monat für Medigin und Behandlung, bis geheilt, in Rraft gu laffen fur Alle, Die mabrend biefes Monats in Behandlung trefen. Diefe Offerte gilt pofitin nur für biefen

Ein Arzl von hohem Ansehen, Die Bede leit Sahe Der Wiener Spezial-Arzt

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE

Gin paar Fragen, Guren jetigen Juftand betreffenb.

Bein Ihr an einer Krantheit leibet, welche mit jedigen Jupand betreffend.
Wenn Ihr an einer Krantheit leibet, welche mit jedem Tage schlimmer wird und unmerklich langsam Euren ganzen Körder untergrädt, ift es dann toeife, Batentmedizinen einzunehmen? It es rathiam, zu warten, die Ihr außer dem Bereich der Silfe seide Jule aberenfligt, dan einem Arzi zum andern gu nochen, der nicht eine Seignisches Erdnichtum aus Eurer Krantheit gemacht dat und der Euch mit schödlichen Troquen aussillt und wuren Wagen ruinirt.
Ihr sinch bester für Euch, einen Spezial = Arzi von begründetem Auf zu konsultiren, und gefund zu werden.
Wir übernehmen keine anheilbaren Hälle. Und jeden Fall, den wir übernehmen, kuriten wire. Gaut. Blutz und Kervenkrantsheiten, ob errebt ober hater zugezogen, sind unsere Spezialistic.
Paagene, Lebere, Rieren und Blasenkrantheiten, die qualenden Leiden, weichen unserenden

oung. Mugen, Rafen: und Salsteiden wiffenschaftlich behandelt. A.Strahlen-Untersuchung vorgenommen falls nothig. Damen erhalten spezielle und sorgfaltige Aufmerksamteit in allen Arankheiten, die ihrem Gea chte eigenklunich find. isten Eine Bedigin. Berft Euren Stod ober Arüden weg, wir werden Euren Abe us matismus furiren durch unfere "bei helle ft-Behandlung. Wir haben die größten und besten elettrischen Apparate im Besten.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE, Reto Gra Gebaube, Ede Barrifon, patfied und Blue Seland Abe.

on fultatio frei. Bimmer 506-508. Rehnt Elevator jum 5. Floor. Sprechft und e: 9-12 Borm., 2-7 Abends; Mittwoch's nur bon 9-12 Born.; Counfags 10-1,



meffung bon Brillen und Augenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals punft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmubr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Die Strafe des Ronigsmorders.

Gine Strafe, furchtbarer als ber fofortige Tob, erwariet ben Attentater Bregei. Gein erfter Borganger murbe befanntlich jum Tobe verurtheilt, bann aber zu lebenslänglichem Buchthaus begnabigt, mit ber Bericharfung, bag er bie erften gehn Jahre in bolltomme= ner Gingelhaft gubringen follte. Der Attentater tam 1881 nach Portofer= raio in eine Belle, bie zwei Meter unter bem Meeresspiegel lag und ein Meter breit, zwei Meter lang mar. Sier begetirte ber Gefangene bei Baffer und Brob in halber Dunkelheit und bollftanbigftem Schweigen, ohne bag er auch je einmal feine Bachter fab. 1889 murbe ber Säftling wahnfinnig und nach bem Irrengefängniffe bon Montelupo transportirt. Much Bresci, ber gu lebenslänglichem Rerfer berurtheilt werben wird, erhalt bie 3folir= haft bis zu gehn Jahren. Sträflinge feiner Rategorie tommen gunachft in Die halbbuntle "Segreta", eine Relle ein Meter breit und zwei Meter lang Wenige Centimeter über bem Boben ift eine holzpritsche, bie fünfzig Centime: ter breit ift. Die Thur bleibt immer gefchloffen, einmal täglich wird burch ein Drehbrett Waffer und Brob gereicht, ohne bag ber Befangene ben Warter fieht, ber ibn aber ftets burch ein fleines Thurloch beobachten fann. Rebellirt ber Gefangene, fo wird er in Retten gelegt, ober er erhalt bie 3wangsjade, in ichweren Fällen auch bas Zwangsbett, in welchem bie Füße im Blod fteden und bie Urme feftge= schnallt werben. Gelbftverftanblich ift außer bem Sprechen auch bas Rauchen. Lefen, Schreiben und Arbeiten berboten. Gerath ber Saftling in Bergweif= lung, fo tommt er in die Polftergelle. hat ber haftling bie "Segreta" über= ftanben, fo tommt er in bie Gingelgelle, welche für bie erften gehn Jahre bienen foll, auch fie ift halbbuntel, boch etwas größer. Das anbere bleibt fich gleich, namentlich Lager und Berpflegung. MIS einzige Bergunftigung tann geftat= tet werben, baf bie Thure, bie naturs lich burch Reiten gesichert ift, um menige Centimeter tagsüber geöffnet wird, bamit ber Gefangene beffere Luft erhalt. Wenige Saftlinge halten jedoch felbft bie fo gemilberte ftrenge gebnjah= rige Claufur mit bem intenfibften Schweigen und ohne bie geringfte ger-

streuende Arbeit aus, entweber werben

fie mahnsinnig, ober fterben. Go ift

bie Strafe überhaupt nichts anderes,

als eine allmählich wirkenbe Tobes-

Die Rübenguder = Fabris

fen im Staate Michigan haben in ber

letten Saison 34,000,000 Pfund

- Die Rlugheit ber Leute läßt fich

Dr. EHRLICH, and Deutidland, Spezials Wrat für Augene, Chrem.

auch ertennen an ber Urt, wie fie Redes

nul Deutschland, Spezial; Arstein und Deutschland, Oheen, Maseus und Haldseiden. Seilt Kastarth und Haldseiden. Seilt Kastarth und Laubheit nach neuster und ihmerzieler Meihobe. Künfliche Ingen, Brülen angeboti Unterludung und Kath seel. Rimit: 263 kincoln Ave., 3–11 Im., 6–3 Abds.; Sountag 8–12 Im. Westleite.Ainit: Northe. Seit Nichonales Noe. pin Sibisim Sir., äber National Store. 1—4 Kadm. lingti

Buder producirt.

- Gin ergreifenbes Fa im n. umnafürlichen Callestrungen ber Darmiftrgand.
Beibe Geschlechter. Bolle Unweizungen mit jeder Masche: Breis al. die Archarft von C. A. Schaft Brag de. der nach Emplang des Breisch per Epreh ber undt. Ubreffe: E. L. Stahl Drug Company, Dan Buren Ciraje und S. Woenne, Chicago, maldit, da, joz. da werben follte, schnitt bie Wittme ans

Rrantheiten ber Manner.

State Medical Dispensary. OHICAGO, III.

ergelslagendet u. f. w. Konsultation frei.
Sprechfunden 10-4 und 6-8 Abends. Sonntegs ur von 10-12 Uhr.
Schreiben Sie nach einem Fragebogen. Sie können ann per Yoft kurirt werden. — Alle Angelegenheisen werden freng geheim gebalten.

Medigin frei bis geheilt.

Wie fuben überhaupt folde mit eronifden flebelm behoftete Leibenben nach unferer Arate ein, bie nies genbe hollung finden tonnien, mm unfere neue Mea tobo fich angebeiben ju laffen, bie all unfehlber gitt.

Musliche Aufflarung

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 19 EAST & STREET, Brilber 11 Elinton Place. Sew York R. S.



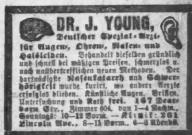
ber beufichen Armee, ift das beste u. heilt seben Brud. Keine saliden Beriprechungen, feine Einsprütungen, feine Elektrigität, teine Unterbrechung im Geschäft; Unterludung ist frei, Frener gike anderen Sorien Bruchanden, Banbagen f. Nabelbrüche, Leibbinden site jowochen Unterleib, Musterschaben, Sängeband n. feite Leute, Summit Strümptse, Grades

balter und die Apparate für Berfrümmungen des Rüdgrates, der Beine und Höche etc., in reichdeltigfter Auswahl ju Foderilpreisen vorrätbig beim gebten beutigen Frabritanten, Or. Robert Wolfertz. 60 fiftst flue., node Ranbold Sie. Spezialil für Beide nad Berpors, in jedem gatt positie offing, Und Sonntags offen bis 13 Uhr. Dames werben von einer Dame bedient.

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Slamer

nur Drei Dollars ben Monat. — Comeidet dies ans. — Sinn bang 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abendal Gountags 10 bis 12 Uhr.







fenber Affifteng. Argi in Berlin). U-Argi für haube und Geschildedid-Rrautt. 2. Striffuren mit Glettrigtitt geheilt. 78 State Str., Koom 29—6 precht noban; 1-3, 6-2. Constign 10-17; king, bob

Mertwürdige "Bets".

Un ber Gde ber Rue Scribe und Rue Auber in Baris hodte eine Zeit lang ein schmächtiges, armlich getleibetes Beibchen, beffen Lippen fich unaufhor= lich flüsternd bewegten. Gin Bettler mehr ober weniger im Strafengewirt um bie Große Oper bebeutet an fich herglich wenig, und wenn faft alle Bor= übereilenben für einen furgen Mugen= blid bei ihr ftillftanben, mußte bie pauv' p'tite eine gang besondere Un= giehungsfraft befigen. Diefe beftanb in einer zierlichen, weißen Ratte mit lieb= lichen rosa Aeugelchen. Sauber gewa= ichen, ein blaues Bandchen mit fleiner Schelle um ben feingebogenen Raden, fo fag "Celina" auf ber Schulter ihrer Imprefaria, boll Rünftlerftolg und ein Befäß hoher Tugenben. Celina fannte und billigte bie Gefete bon Unftand und Sitte, fie gab auch Bfotchen und zwidte fich mit Unmuth in bas glatte, regenwurmähnliche Schwänzchen, nippte aus einer Buppentaffe Simbeerfaft und bufte gegen befondere Bergutigung je= bes ihr gur Berfügung geftellte Dhrläppchen. Gie mar herablaffenb ober zubortommend, je nach ber Sand, bie fich ihr liebtofend entgegenftredte, benn Celina war aus edlem Geblüt und ber= mied angftlich jebe Berührung mit ber Schwieligen Fauft bes Arbeiters. Der Bufall bettete sie benn auch fehr balb auf Rofen. Gines Tages fturzte bas Pferd einer eleganten Equipage bicht bor bem Schauplat ihrer Thatigteit fo unglüdlich, baß ber Infaffe ben Ba= gen berlaffen mußte. Während bes Wartens auf eine andere Fahrgelegen= beit feffelte Die fleine Artiftin Die Aufmertfamteit bes gebeugten, alten Serrn, und nach einigem Sin und Ber ging Celina in feinen Befit über. Celina wohnte jest in einem bielthürmigen Schloß im Part Monceau, d.h. fie lebte und wirfte eigentlich nur in einem nicht allzu geräumigen Zimmer bes oberften Stodwerts. hier verbrachte ber einsame, weltmube Eigenthumer bes haufes und all ber herrlichkeiten, bie in ben weiten Sallen ausgebreitet waren, feine Tage, gehütet und gepflegt bon zwei ebenfalls alten Dienern, mit benen er bon ber Bergangenheit, bon feiner bor ihm bahingegengenen Familie fprechen tonnte. Celina brachte neues Leben in bas bermun= fchene Schlof. Gie murbe bebient wie eine Fürftin, fpeifte bie lederften Biffen bon filbernen Tellerchen und ichlief auf feidenen Riffen. Aber bas bauernbe Musgeschloffensein bon ben Freuden biefer Welt war nicht nach bem Ge= schmad Celinas. Sie berschwand eines Tages, wurde unter allen Schäten Arabiens, hinter allen dinefifden Gogen, in allen Riften und Raften gefucht - bergebens. Nach einer Boche fand fie fich wieber am Frühftudstifch ein, fehr schmutig und fo hinfällig, baß nur mit Silfe eines Glafes alten Bort= weins ihre Lebensgeifter ihre Lebens= geifter wieder erwachten. Der Bortwein war ihr Unglud. Celina verendete gum Rummer ber brei Greife, Die trauernd

die Angehörigen und einige intime Freunde, fie mar eben trog Glang und Pracht einsam in ber großen, großen Stadt geblieben. Wer in Paris beruhmt ober befannt werben will, muß tirte, Ette machte icon, Ette machte bie Retlametrommel ruhren ober für nut - nut in heißer Gehnsucht nach fich rühren laffen, und auf diefem nicht feiner herrin, Ette "faß" mit borgemehr ungewöhnlichen Wege eroberten fich auch bie beiben Schoof=Tiger ber Sarah Bernhardt einen Plat in ber menschlichen Gefellschaft. Piou = Piou — als Einzelwesen undenkbar—waren burch eine fraftige Rette bon Salsband gu halsband und eine zweite bon einem Sinterfuß gum andern für Lebenszeit miteinander berbunden. Bur Belufti= gung (!) ber gahlreichen Gafte ber Tragöbin liefen fie frei in ben Salons um= her ober balgten sich auf einer niebri= gen Lagerstatt, bie mit perfifchen Tep= pichen behangen und bon einer brennenben Fadel beleuchtet mar. Diefe malerifche Szenerie gauberte bas alte Rom gurud, und ichon bamals gefiel sich die Bielfeitige barin, den Beiber= rod abzulegen und als Imperator mit ben zwei halbwilben Beftien in ihren Gemächern herumspaziren. Auch im Bois zeigte fich Carah mit ihren Lieblingen, im Fond eines raffinirt ausgeftatteten Landauers, rechts und links bewacht bon ben zwei Schubengeln, Die aber bor ber Ausfahrt bis gur Er= fclaffung mit rohem Fleifch gefüttert werben mußten, benn nur im fugen Stadium bes Berbauungsfiebers gelang es, Biou-Biou ben Charme einer Nachmittags-Rorfofahrt begreiflich gu machen. Aber Biou-Biou murben groß und fart und widerftanden allen Ueberrebungs= und Berführungstun= sten — sie lechzten nach Blut. No. 1 frak eines iconen Tages No. 2 nach erbittertem Rampf halb auf, und Sarah ubte fich zwei Tage im Biftolenschiefen, um biefe Greuelthat gebührend gu ra= chen, fcog aber am britten fehl, fiel in beinahe echte Ohnmacht und schenkte bas Tigerthier als Zeichen

und bermaift an ihrer Bahre ftanben.

Ueber 30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. and RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART.

ihrer ewigen Freundschaft einem befti-

F. Ad. Richter & Co. 215 Pearl Street, New York.

gen Anbeter, ber es unter ber Sand einer Menagerie als Angebinde über= mittelte.

holten ergählt in feinen Erinnerun= gen bon bem berühnten danischen Ge= neral helgefen, ber auch eine Zeit lang Rommandant von Rendeburg war, mit welch' feltener Gebulb und rührenber Unhänglichkeit ber tapfere Rrieger fich junge Ditern heranzog. Immer fagen mehrere um ihn herum, wenn er behag= lich feine lange Pfeife fomauchte, und ging es auf die Jagb, so burften bie fleinen Freunde nicht zu Hause bleiben. In einem vergitterten Raften als Collo hinten auf die rumpelnde Landtutsche geschnallt, fo ginges ftunbenlang langfam fort, und zur Belohnung für bas Stogen und Rütteln burften die Dt= tern bann ihrerfeits nach herzensluft jagen unter ber Sut eines Dieners, ber später genauen Rapport erstatten muß= te, wie fich die "Rinder" amufirt hatten.

Dem "300" in London schenkte ein= mal irgend jemand zwei Baby-Alliga= toren. Das eine berfprach fich gut auszuwachsen, bas zweite bagegen war ein Schwachmatitus, beffen mühfame Pflege nicht lohnte. Seine Silflofig= feit erbarmte eine mitleibige Frauen= feele, und auf inständiges Flehen be= förberte ber Wärter ben fleinen Schwindfuchtstanbibaten nicht bom Leben gum Tobe, fondern beglüdte Die Bittstellerin mit ber Riefeneibechfe. Atti (inbifch: Berg) murbe mit Fleifch gepäppelt und gebieh unter fachtundi= ger Behandlung leidlich, ja zeigte fogar Spuren bon Intelligenz, indem es beim Berannahen feiner Nurfe die Augen verbrehte und ben Rachen aufrig, mas als Zeichen feiner Dantbarteit und ber tiefen Gefühle die fein Inneres beweg= ten, aufgefaßt murbe. Trop anfehnlider Länge blieb Atti bas harmlofefte Rindergemuth, feine Rorpertrafte nahmen nach turgem Bohlfein langfam ab, und in ber Babemanne, bie ihm im Leben Wohnung gewesen, senkte man ihn nach einigen Monaten in die fühle Erde. Der ehemalige Prafibent ber frango=

fifchen Republit Greby befaß in ber Tourraine ein wundervolles Schloß, Chenonceaux, burch feine Lage wohl ber eigenartigfte Lanbaufenthalt — es ift nämlich rings bon tiefen, maffergefüllten Burggraben umzogen und nur burch Zugbruden gu erreichen. Go herrlich bas noch aus ber Zeit Bein= richs II. stammenbe Gebäube äußerlich fich prafentirt, fo gefchmadlos und progenhaft ift es reftaurirt. Mit min= bermerthigem Rram bollgeftopft, in ber gangen Ginrichtung von ausgesuch= ter Unwohnlichteit, feffelte an bem gan= gen Befigthum eigentlich nur ein -Liliput-Schweinchen, bas bei bem Ber= walter wohnte und treppauf, treppab ben Besucher begleitete, fehr ungebulbig grungend, wenn eine gefchloffene Thur nicht schnell genug geöffnet wur= be. Auf ben ftanbesgemäßen Ramen Borchette mit allen Ehren getauft, er= freute fich Ette allgemeiner Liebe, trot einer felbft für ein Schweinchen feltenen Säklichkeit. Der Ropf war bei= nahe zweimal zu groß für bas fchmale Bon ber fleinen Celina fprachen nur Rorperchen, Die Schnauge haflich gefprentelt und bas Schwänzen - bon bem schweigt man beffer. Aber Ette nahm es trop feines Baffertopfes mit bem tlügften Sunde auf. Ette appor= bunbener Gerviette am Ragentisch und freute fich unbanbig, wenn ber erfte Mann bes Staates ihm vertraulich bie Ohren tragte. Aber Ette litt auch bei ber geringften Beranlaffung Giferfuchtsqualen. In einem Augenblid höchften Beltichmerzes, herborgerufen burch ben Unblid eines gartlich fcwen= gelnben Ring-Charles, rafte Ette an feiner "Familie" borbei nach bem qu= fällig offen ftehenben Schlofthor, fprang hinaus, plumpfte in ben Baffergraben und tonnte nur als Leiche geborgen merben.

> Bor gehn Jahren galt ein gahmes Schweinchen noch für eine Geltenheit, heute, ba man erfannt hat, baf feine Dummheit bie fchlauefte Berftellungs= funft ift, findet fich ein "Borc-Bonn" auf vielen Gutshofen, ebenfo wie bref= firte Banfe und gelehrte Berlhühner ober anbere fluge "ländliche" Saus= thiere fein Erstaunen mehr herborru= fen. Die Rünftler-Biege manberte burch bie Manege in ben Salon und fand fürftliche Gonner. Go befag ber alte Bergog bon Ummale eine gottige, awergenhafte Bergziege, bie ihm in alle Bimmer und auf jeber Reife begleitete, gum Schreden eines nerbofen Abiutan= ten, ben bas fortwährenbe Gemeder beinabe gum Gelbftmord trieb. Der herzog, zunächst blind und taub gegen alle "Schwächen" feines Lieblings, fah schlieglich boch bas Unhaltbare biefes Berhältniffes ein und trennte fich mit fcwerem Bergen bon feinem Abjutan= ten; ja felbft eine Freundin aus ben Jugendiagen wurde zeitweise "außer Lanbes verwiesen", weil einige gang im Beheimen ausgetheilte freunbichaft liche Puffe, bem Pere Lachevre bes Bergogs Spottname im Rreife ber Intimen - nicht berborgen blieben und ihn nachhaltiger fcmergten als bas bierbeinige fleine Ungeheuer. Ber Sieger in bem Sturm auf bas herz bes Orleanisten geblieben, berichtet bie Geschichte nicht.

- Erflärt. - Minna: Aber Emma. wie fannft Du nur einen fo tobifranten Mann wie ben herrn Felbmann bei= rathen wollen. - Emma: Unter uns gefagt - ich möchte für mein Leben gern Wittme fein.

- Gine Offenherzige. - "Wird bie Puhmacherin nun aber auch bafür Sorge tragen, Lifette, bag bie anberen Damen nicht auch gleich wieber genau benfelben but tragen?" - "Gewiß, gnabige Frau, ba fonnen Gie gang ruhig fein, bie anberen Damen haben ben but gefehen und einftimmig gefagt: "Go 'ne Riepe tann 'ne feine Dame überhaupt nicht auffegen."

Rurywaaren und Rleiber: Musftattung.

3c für 6 Dd. Bolt fei: Rashinen-Jaden.

Be Paar für 15c Gum.

Gefütterte.
Schoefelstater.
Schobair Brush Sitte

Be für ande Soule

Rashinen Faden.

Be Mapfeide für Kleisunderingen.

10c für 20c Shell Em: pire, Bompabour: und Seiten-Ramme. 5c bas Stud für 10c u. 15c große Sorte feine Shell Daarnabein.

Droguen, Zoiletten, Gummi:Baaren.

59c für Mabam Bales

61c für Abers Saar Bigor, 11 Grobe. 45¢ für Rirts Beilder Baffer, 75c Große 65c für Bierces Gol.

Letzter Freitag unseres Herbst-Eröffnungs-Verkaufs

Große Derkaufs-Gelegenheiten, wie die jett zum Abschluß gelangenden, erzeugen unzählige Freitag-Bargains von überraschenden Werthen, weil an dem Tage die einzelnen Partien, und beschmutte und zerknitterte Waaren für den Schlug-Derkauf zusammen gehäuft worden. Wir stellen die Preise deghalb febr niedrig.

Suits, Skirts, Waists und Jackets

Rur Bargain-Freitag haben wir uns entichloffen, abfolut nur bie beften ichneiber-gemachten Guits, Sfirts, Baifts und Sadets anzubieten, die in biefem Belttheil gefunden werden tonnen, und gu Preifen, wofür andere Geschäfte nur unmoderne Baaren von geringer Gute verfaufen.



ftatt \$12.50 - Tailor-mabe lobfar: bige Reefer: und eng anichliegenbe Euits für Damen, gemacht aus mol: lenem Cobert, boppelbruftig, Tailor ftitheb Rabte: Jadet ift gefüttert mit feibener Gerge, neumobifche Mermel; filteb flaring Facon Sfirt, neu= modifchee Ruden, gefüttert mit Bercaline und mit Belveteen eingefaßt. Dies ift ein wundervoller Berth

12.50 fatt \$20.00 — Doppelbrüftige Gton Suits, in Cheviot, Serge, ichwarz nub blau. Alatina Kradmars und blan, Flaring Rra gen, Cton ift gefüttert mit ichme: rer çarantirter Seibe, bat neue glodenformige Mer mel, 7 Gore Flounce Effett Sfirt, neumobijder Ruden, mit guter Qualitat Bercgline gefüttert und mit britem Berlbeteen eingefaßt Det gange Guit ift elegant braibeb.

3.98 fott \$15.00 - für Englische Balfing Sfirts. Bir haben uns eine weitere Bortie bon biefer ertra feinen Qualität in Golf Clothe genichert, welche feit einigen Tagen jo große Aufregung unter unieren Ronfturenten bervorgerufen baben. Mie win unr biefen Glirt zu befein Breife verlaufen fonnten, bas bor iben ein Kathel. Er ift gemacht aus lebe bilbidem Aloib Bad Tuch, mit 12 Reiben Stitching, finisbed Rahten, inberted Plaited Ruden, seibenen Banbern, breifach

anftatt \$16.50 - für ftrift gangtvollene Rerfen Jadets, 20 3oll lang, einge: faßt mit Berfian Camb, bober Sturm: fragen mit großen Mufichlagen, burchweg gefüttert mit ertra ichwerem ichwarzem Catin, - neue

12.50 anftatt \$20.00 - für bie feinen Conson Bor Coats, gemacht aus engs lifdem ckrfen, 26 3oll lang, halbanichliekender Rücken, dolle der Front, Struntfregen mit großem Revers: durchweg gefüttert mit schweren Tailvefutter, neue vonnted Shave Actunel, Ofach gestehrte Rähte, alle Farben n. Schattirungen.

für \$6.00 fchwarze Taffeta Seiben-Baifts — prachtig, tudeb, neue Facon Aermel, 100 in ber Bartie, 3hr tonnt nicht die Seibe allein laufen für den Breis, ben wir bertangen. Diese Waift ift Tregmafer-made 2.98 und ift einer ber größten je offerirten Werthe, morgen für

Knaben- und Jünglings-Kleidung

Benn 3hr Anaben-Anguge und Junglings-Anguge und hofen gu 50c am Dollar haben wollt, fo vergegt nicht, Guren Gintauf ju diefen Breifen gu machen-tein Knabe follte ohne paffende Rleidung fein, fo lange Diefe feltenen Bargains borhalten.

4.95 für Junglings Anguge, Größen 14 bis 18 Jahren, in hubichen buntlen Caffimeres und einfachen blauen 21c für Rlanneltte-Baifts für Anaben, Größen 4 bis 12 Jahren. und ichwarzen Cheviots, einfachen und boppelt-reihigen gacons. 1.25 für burdmeg gangwollene \$2.00 Beftee - Anguige für Anaben, Größen 3 bis 8 Jahren; in bubichen

Stripes mit eleganten boppelt-reihigen und einfache Farben. für \$3.00 Rniehofen Anguge für Rnaben,

1.95 für \$3.00 Aniehofen Angüge für Anaben, waht von Mustern, Cheds, Rlaibs und Mischungen, fleine Erogen mit boppelreihigen Befts. 2.95 für febr feine Kniehofen-Anguge für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahren, in ichwarzen Ched's

und Mijdungen, fowie einfachem Blau und Gomary, elegant geichneibert und bejett. 4.95 für febr feine 3: Stild Sofen-Anguge für ans ben feinften Cheviots und Caffimeres, mit mober-

nen boppelreihigen Befts.

3.45 für Junglings Unguge, einreihige Facon, in bubiden Streifen und Dijdungen, angebrochene Partien, werth bis 3n 86.



Freitags-Pupwaaren-Bargains



Eine vollständige Ausstellung von späten Berbst- und Winter-Moden - farben-Kombinationen in ausgezeichneter Harmonie — Material von der besten Sorte — Moden, die ausschlieflich modern und elegant find, gu-

4.75, 6.50, 10.00, 15.00, 18.00

75c, 1.29, 1.95 und 2.49 für 2.95 für ben "Queen Louise", sendy: die und mobijd, werth \$5.00. Ber hut ift gemacht aus ichwarz to-Bear: und Reife-Bute, eine endloje Partie gur Muswahl, alles fleibfame

Bogel und Brufte.

imith, Rough Riber und Cowbon Formen, in Caftors, Edwarg, Berl und Cardinals. 1.95 für \$3.00 Feboras, "mannifh"

gem Cammet mit fanch Jet Rand, in Tur: ban, Chortbad und Bompabour Form, gar: und up-to:bate Facons in Ufpine, Labn: nirt mit Straugen Tips, ichmargen Taffeta Bergierungen und einem bischen Golb - ein großes Affortiment um auszumahlen.

für \$3.00 Feberas, "mannish" Toc fanch Feber Pompons, 29c für 50e fleibsame Tams, für ben Goulgebrauch, in Cardinal und

Schuhe beinahe für nichts verkauft

in unferem Bafement

Echte \$3.00 Couhe für Damen zu 75c Bei einer Durchficht unferes regulären Schuhlagers fanden wir mehrere hundert Baare Dobs und Ends von unferen beften Baaren, welche mir nach unferem Bafement-Departement überführt haben jum ichnellen Bertauf und gu Breifen, bei benen teine Rudficht auf Berftellungstoften ober Werth genommen ift. Das Affortment umfaßt Lohfarbige Damen-Schuhe Schwarze Rinder-Schuhe

Schwarze Damen-Schuhe Schwarze Madden-Schuhe Lobfarbige Rinder-Schuhe Schwarze Anaben-Schuhe Lohfarbige Schube für fleine Anaben

Muc jum Ber: fauf im

50c 75c 95c

Bargain-Freitag Werthe in Babies=Waaren 50c 28aaren für 19c

Meiche Schube für Babies, 19c. Baby-Leibchen, 19e gefridte Banber für Babies, 19e; Lange Binning Bianleis, 19e; gangfeibene bestidte Basbybanben, 19e.



19c für Flanelette Rleiber für Rinber, in bubiden Streis fen, mit großer Auffle über ben Schuftern, braibbefest. 19c für feine meife Schurzen für Rinder, mit Baift Gffett gemacht, mit großer Ruffle über ben Schultern, fpigen= ober ftidereibefest

49¢ für lange Slips für Babies, genacht aus Rainfoet und Cambric, mit großerRuffle über ben Schultern, sofien und band garnirt leicht beschungt. 49¢ für feine Bengaline große Bote Bonnets für Rinber, garnirt mit Belg und Ruche, große Dies, werth \$1.00.

garnirt mit Ruffles und Brath. 98c für lange Bedford Cord Cloats für Ba-bies, mit großem Kragen, Braib bejett und durchweg gefüttert.

\$1.49 für Boucle Cloth Cloats für Rinber - großem Matrofentragen, mit

Vorhänge und Draperien

89¢ bas Paar auftatt \$1.25 - ichottifche Guis pure und Rottingham Spigen: Garbinen, gehatelte Ranten, gute moberne Mufter. 1.50 bas Baar anftatt \$2.00 - Spiken:Gars

Dineu, feine Guipure Reke, in arabi: ichen, Rengiffquce und Bruffeler Dufter. 1.50 bas Baar auftatt \$2.50 - Bereinzelte Baare Rottingham und feine Spigen: Gardinen; ebenjo Garbinen, bie von \$2.50 bis

ju \$15.00 werth find, um bamit aufguraumen gu 1.50, 2.50, 3.95 und 5.00 bas Baar. 5.95 bas Baar anftatt \$7.50 - hochfeine arabifche Garbinen mit tiefen bubiden Borbers, Die modernften und brachtvollften Gar:

dinen für Bibliothefgimmer und Barlors.

3.50 auftatt \$5.50 - Rope Bortieren für bobs pelte Thuren, aus ichwerem Cable Corb, brachtvoller Trellis Oper Drapery, in ben allerneueften Combinationen

3.50 bas Baar auftatt \$5.50 - Bereinzelte Baare bon Tapefirh Bertieren, Damaft und Ottoman Gewebe, in ben allerneueften Com: manche babon find \$5.50 werth bas Bagr.

Rugs zu diesen Breisen Bargain Freitag

Bruffels Ingrain, Canford's Bruffels, 45c Royal Belvet,

Gemacht von Carpet Rugs Refiern, ein= ichlieflich bes Legens-Bruffels, Belvet ober Arminfters - genau 2000 pon bie: fen - feine Berechnung fur nothwenbi-

6.50 guß, 14.50 $^{8\frac{1}{8}x10\frac{1}{2}}_{\mathfrak{F}^{\mu}\tilde{\mu},}\mathbf{12.50}\ ^{10\frac{1}{2}x}_{12\frac{1}{2}\mathfrak{F}}\mathbf{16.50}$ Defen : Deltuch

48c

Aroceries zum Kollenpreis 1.15 für 1 Gab 19c für Ct. Blofde Galat-Del.

10c für 7 Bfund 9¢ für Bt.-Flaiche praparirten Genf. 60¢ für & Gall. Bermont Daple Gi 18¢ für 5 Dib.

25¢ für 4:llngen: licher Buchmeigen. Atlas Banilla oder Lemon Extract. 10c Bib. für Refa fon Morris' Suspreme Schiufen (beffer wie alle anderen.) 13c für Bint Flaiche Enibers Catfup.
15c für 1-Bf. Ranne fanch rother 1.15 für 5 Pfund: Rod Falls Greamery: Butter, (frifch jeden

15c Ranne für fanch imporstirte Sarbinen, mit Schluffel. Brifche und Salg. maffer-Bifche 6c Rfb. gir fanch

83c für 10 Bfb:Cisner Swifts reis 25¢ Bfb. ober on fanco gemischem
Pr. 2 Abitefisch.
Oc Hr. für fanco
Sava. und Moda-Asfee. Verlucht ein Pfund.
12c Arb. für fanco
Salibut Steafs.
15c Arb. für fanch
Groveth Gunpowder.
Columbia Niver
Lachs Steafs.

15c Arb. für fanch
Groveth Gunpowder.
Oolongs. EnglishVerafs
fall und Asset Fired
Japan: Thee.

Strumpfwaaren und Unterzeug Spezielle Bargains, welche nur am

Freitag jum Bertauf fein werben. 19¢ für Richelien gerippte Geru

Leibchen für Damen, einges Leibchen für Damen, eingez faßt, werth bas Boppelte.

21c für Zerfeb gerippte fließgez fütterte Union = Suits für Damen, feiben = eingefaßt.

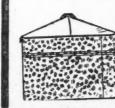
39¢ für Berfen gerippte Ganp: Suits für Damen, feiben-eingefaßt

39c für Derbn gerippte ichmere Balbriggan Unterhemben u. Unterhofen für Manner.

er 41 49¢ für Berbft: und Binterge-

10e für seine gerippte echtschwar: ac Schulftrlimpse für Rin: ber, boppeltes knie, Ferse, Sohle und Jehe.
17e für Fanch Strümpse für Damen, in Tuspien und Streifen, auch solide Farben, gas rantirt echtsarbig.

Bargains in Hausausstallungs-Waaren





15c für import. Meis 35c für Motifeb ben Baidforbe - Ofen : Brets



8c für 6-joll. glatte els









5c f. Batent Ecoob 10c für brei ge-mit Sibe Ctant. Gifche.



















6.95

auftatt \$12.50 für bel:

Große Möbel-Bargains





95c anftatt \$1.98, für Mabgaun Bofi-tur Biane-Stools (twie Schaulefituble, mit Cobb-Abbildung), nut 50 Stud.

2.50 für vorzügliche Bett-Springe.

2.50 für vorzügliche Matragen. 1.49 für gute Matraten. 1.49 für gute Bett-Springs.

Basements große Bargains

Anaben=Aleider

12c für 23c Flauelette Rnaben : Maifts, in bubichen bunflen Duffern. 17c für 35c buntel gebosen für Anaben.

29c für Soc ganzwollene und Gorburoh Anies hosen für Anaben im Alter von 4 bis 15 Jahren. Gardinen





Fanch-Artifel

3c für Iszöllige gekempelte Centerpleces, seines Affortiment den geblümtet pieces, lauter präcktige
verth 10c.

10c für 303öll. Damak Centerpieces, lauter präcktige
vene Bettenberger Bors
bers. Silberwaaren

15c für ein Set von Boc für ein Set von ten Theeloffeln mit fance Griff. Candy und Gum 9c bas Bfd. für Bhis Jacken Germing Taffte, alle Flabors; chenio Beanut Taffte, Beannt Rittle und Co-coaut Taffte.

Futterftoffe, Aleiderfutter, Dimities

fige Menafha

hölgerne Dajdauber.

21c für be Flarine Be für 5e belle Shirt-mogene, farbiger Rand jierlichen Heiner Etrei-els Boll breit.

3c für de dunfler u. 6c für 1de Bertlebs beller Cuting: Planell, in fancy Cheds, dale Cambric, Habrit-Etreisen und Allaibs— Enden don 1 bis 10 picht mehr als 10 Pds. Yards jedes.

Baifts, Jadets, Stirts 49¢ für \$1.00 fdmarge Sateen Baifts für Da: men, neue Berbft-Facons. 3.98 für \$10.00 Binter-Jadets für Damen, Mufter-Bartie.

2.98 für \$6.00 Promenaben Rode für Damen. Blantete, Comfortables 59c für regulare 85c boppelt gefliehte baums wollene Blantets, weiß, grau u. lobfarbig.

98c Baar für 11-4 erira schwere boppelt ge-flieste beumwollene Blankets, weiß, grau-und fohierbig: andere ju 1.19, 1.45, 1.75 und 2.50 bas Baar.

Aleider=Stoffe 29c Barb für ichottifche und Roman Plaib: Rleiberftoffe, in reichen Garben gemo: ben, für Rinder : Rleiber und Baifts, 40c merth.

Männer. u. Anaben= Sweaters 75¢ für \$1.25 gangwollene Sweaters für Anaben, Byron: und Matrojen:Rragen, alle Barben und Großen.



6e für echtschwarze und lobsar-bige Galbstrumpte fürman-ner, mit weißem Ferien und Zes ben, gerippter Obertheil. 4c für fein gerippte echtschwarze baumwollene Strumpfe für Rinder, boppelte Fersen, Coblen 3chen.
19c für Jerseb gerippte Befts,
19c Beinsleiber und Dropgag Union Suits für Madden,
regul, 5de Berth.
23c für sobwer gestiete Untersbemden und Sosen für Manner, gut verfärft.

Toilette-Artifel 5c für. 6 Ung. Stild 7c für Cream of Mos grine Goffile Seife, mie bie hande meich regularer 15c Werth. und weith ju machen.

Damen=Trachten

59¢ für \$1.00 echte Thom: fon's Globe Gitting Grout, Sabit Sip, oben unb 70 für feine Driftid Rin-pfen und Rnopflöchern, alle Größen.



25c für 35c Muslin Bein-fleiber für Damen, itmbrefla Facon, mit großen Auffles, mit Spigen- ober Stiderei-Befat und frang. Bote: Band.



Rleider-Beint 2¢ für bis ju 10e Rleiberbefat, fomarge und

Breiter Dobaie Bercules Braib. Regenschirme

39¢ für englifche Gloria Regenfchirme

2c für 5c Tafdentucher für herren und Das men- große Leinen finifed eingefaßte Enben, farbig beranderte und Spigengar:

Tajdentücher

Spigen, Ginfat 20 für weiße walchbare Spigen und Ginfage, in Torchons und Balenciennes Facons.

Fruit Jars und Zubehör 3c Stud für ben Reft von unfern Rafons Fruit Jars, mit Me-tall-Dedel — um Diefelben sofort 3c für Dugend ertra Lightning Juson, reinem Gummi.

2c für Dhb. ertra Jar Gummi, für bie altmobijden Dajon Jars mit fleiner Deffnung. MOR 30m 1c für 2 Dbb. egtra Jar Ringe. für Majons Jars, Bints, Quarts ober & Gallone Große. Se für Dubend egtra Metall 3ar Dedel,

Bute und Rappen für Anaben

14c für Schunden für Ansben, in niedlichen Auri-rungen und Blaibs, einsache und sand fanch farben, fo lange fie bor-balten. 39c für Derbys, Feboraf und Telefcopes für Anaben, Obds und Ends und angebrochene Erdfen bon unferem Rain - De